



## DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Stefanie Dosch,  
stv. Nachrichtenchefin

## So steht's um regionale Aktien

Wer im Supermarkt Obst und Gemüse kauft, guckt häufig danach, ob Äpfel oder Erdbeeren, Spargel oder Grünkohl auch aus der eigenen Region kommen. Am Aktienmarkt hat die Regionalität eine nicht ganz so große Bedeutung, aber der ein oder andere setzt auch hier auf Vertrautes aus dem Nordwesten. In Börsenjahr 2024 war das aber nicht immer die beste Idee, geht aus einer Analyse unserer Wirtschaftsredaktion hervor. Die Kurse der hiesigen börsennotierten Unternehmen sanken im Schnitt um 4,74 Prozent. Nur fünf der 13 regionalen Aktien konnten Kursgewinne erzielen. Welche das sind, verrät mein Kollege Jörg Schürmeyer auf

→ **IM NORDWESTEN**

→ @Diskutieren Sie mit unter [leserforum@nwzmedien.de](mailto:leserforum@nwzmedien.de)

## WETTER



## AUCH DAS NOCH

**WEIHNACHTSBÄUME** werden in diesen Tagen wieder allesamt abgeschmückt und abgeholt. Die einen werden noch beim Tannenbaumweitwurf als Sportgerät verwendet, die meisten enden jedoch in ein paar Monaten im Osterfeuer. Nicht so im Berliner Zoo: Dort landen sie in den Gehegen von Elefanten, Giraffen und Rentieren – und zwar längst nicht nur als Futter. Die grünen Zweige werden gern auch als Rückenkräuter, Zahnstocher oder Spielzeug verwendet, wie die Zoo-Mitarbeiter nun wieder beobachten konnten.

## KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333  
NWZonline.de/kundenkonto  
Anzeigen ☎ 0441/99884444



## Glätte-Unfall: 7000 Fische verenden auf der A 1

Schnee und Eisglätte haben am Wochenende zu vielen Verkehrsunfällen geführt, auch auf der Autobahn 1. In Höhe der Anschlussstelle Sittensen im Kreis Rotenburg krachte in der Nacht zu

Samstag der mit 7000 Saiblingen beladene Sattelzug eines Fischhändlers aus Ganderkesee (Kreis Oldenburg) in die Mittelschutzplanken und stellte sich quer. Es kam zu Folgeunfällen mit zwei

Lkw und einem Auto. 7000 Fische verendeten auf der Fahrbahn. Von den sechs Unfallbeteiligten wurden vier verletzt. Die A1 in Richtung Bremen war stundenlang gesperrt.

BILD: JOTO/DPA

# Lieferengpässe bei Arznei wie in der Corona-Zeit

**GESUNDHEIT** Apothekerverband schlägt Alarm – Sogar Asthmasprays fehlen

VON STEFAN IDEL,  
BÜRO HANNOVER

**HANNOVER** – Niedersachsens Apotheker schlagen Alarm: Die Zahl der nicht lieferbaren Arzneimittel liege aktuell bei rund 1000, sagt Dr. Mathias Grau, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Landesapothekerverbandes (LAV). Darunter seien allein 460 verschreibungspflichtige Arzneimittel. Damit seien die Lieferengpässe ebenso groß wie im Corona-Jahr 2022, so der Pharmazeut aus Horneburg (Landkreis Stade). Damals waren 520 verschreibungspflichtige Arzneimittel nicht lieferbar.

Einen Versorgungsmangel gibt es unter anderem bei Asthmasprays, Schilddrüsen-Präparaten, nirsevimabhaltigen Arzneimitteln zur RSV-Prophylaxe sowie Kochsalzlösungen. Dies räumte das Ge-



Medikamentenlager in einer Apotheke

DPA-BILD: KALAENE

sundheitsministerium in Hannover auf eine „Kleine Anfrage“ des Landtagsabgeordneten Jozef Rakicky (Werte-Union) ein. Er wies darauf hin, dass gerade für Kinder Medikamente zur Milderung der Symptome einer Erkrankung mit RS-Viren wichtig seien.

Ein Versorgungsmangel besteht aktuell auch bei fosfomycinhaltigen Arzneimitteln (Antibiotikum) zur Herstellung einer Infusionslösung, so ein Sprecher des Gesundheits-

ministeriums. Es wolle dazu in Kürze eine Allgemeinverfügung veröffentlichen.

Laut Datenbank des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) gibt es keine Lieferengpässe mehr für isotonische Kochsalzlösungen, die etwa bei Operationen benötigt werden. Niedersachsen hatte im Herbst erlaubt, dass im Ausland zugelassene Kochsalzlösungen hierzulande in Umlauf gebracht werden dürfen.

LAV-Vizevorsitzender Grau führt die Engpässe unter anderem auf die Störung der Lieferketten nach Asien, aber auch auf exklusive Verträge der Krankenkassen mit einigen Arzneimittel-Herstellern zurück. „Wenn eine Charge ausfällt, gibt es oft nicht genügend Mitbewerber, die das kompensieren können.“

Grau betont, dass in jedem Fall die Versorgung der Patientinnen und Patienten gewährleistet sei. In oft zeitintensiver Arbeit besorgten die Apotheker Ersatzmittel. Sei kein Arzneimittel derselben Wirkstoffgruppe zu erhalten, werde gemeinsam mit dem Arzt eine Therapieänderung besprochen. Das sei aber sehr selten. Der Pharmazeut bezifferte den Mehraufwand pro Betrieb auf 20 bis 60 Stunden. Diese zusätzliche Arbeit werde in keiner Weise honoriert.

## 32-Jähriger wählt in Wilhelmshaven mehrfach grundlos den Notruf

**WILHELMSHAVEN/EB** – Ein 32-jähriger aus Wilhelmshaven musste die Nacht zu Samstag in einer Polizeizelle verbringen. Wie die Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland am Sonntagmittag mitteilte, hatte der Mann zwischen Freitagabend gegen 22.50 Uhr und Samstagmorgen gegen 3.30 Uhr, mehrfach ohne Grund den Notruf 110 gewählt. Daraufhin beschlagnahmte die losgeschickte Streifenwagenbesatzung sein Mobiltelefon.

Das wollte sich der 32-Jährige jedoch nicht gefallen lassen: Er trat gegen den Streifenwagen und schlug nach den Polizisten. Diese brachten ihn daraufhin zur Wache und stellten Strafanzeigen wegen versuchter Sachbeschädigung, Widerstand gegen Polizeibeamte und Missbrauch von Notrufen. Der Streifenwagen wurde nicht beschädigt, die Beamten blieben unverletzt.

## Schultür mit Sprengstoff beschädigt

**BREMEN/DPA** – Mit einem selbstgebauten Sprengkörper haben Unbekannte die Tür einer Schule in Bremen beschädigt. Laut Polizei hörte der Hausmeister am späten Samstagabend einen lauten Knall und sah zwei Jungs vom Gelände rennen. Er alarmierte die Polizei. Die Einsatzkräfte sicherten Spuren und Beweismittel. Nun ermittelt die Polizei wegen Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion und sucht nach Zeugen.

Die Polizei weist darauf hin, dass selbstgebastelte Silvesterböller gefährlich sind. „Zudem fallen solche Sprengsätze unter das Waffen- oder Sprengstoffgesetz und können Freiheitsstrafen von sechs Monaten bis zu fünf Jahren nach sich ziehen.“

## Glatteis bringt Verkehr durcheinander

**OFFENBACH/HANNOVER/DPA** – Der Winter ist zurück in Deutschland – und mit ihm Schnee und Glätte. Abgesagte Flüge, ausgefallene Züge und zahlreiche Unfälle im Straßenverkehr waren am Wochenende die Folge. Wegen gefrierenden Regens warnte der Deutsche Wetterdienst (DWD) vor Glatteis in weiten Teilen Deutschlands. Am Montag sollten in Niedersachsen zumindest die Temperaturen wieder zweistellig werden, am Dienstag wird es wieder kälter und es fällt vereinzelt Schnee, prognostiziert der DWD.

## Cloppenburger bei Jagd tödlich getroffen

**ERMITTLUNG** Auf Hochsitz getroffen – Auch der Schütze stammt aus dem Landkreis

VON EVA DAHLMANN-AULIKE

**RUCHOW/CLOPPENBURG** – Auf einem Hochstand in einem Wald bei Ruchow (Landkreis Ludwigslust-Parchim) in Mecklenburg-Vorpommern ist am vergangenen Donnerstagabend ein 48-jähriger Mann tödlich verletzt worden. Nach Informationen unserer Zeitung, die die Staatsanwaltschaft Schwerin am Sonntagmorgen bestätigte, stammen sowohl der Tote als auch der mutmaßliche Schütze und weitere Teilnehmer der Ge-

meinschaftsjagd aus Cloppenburg und Umgebung.

### Eine einzelne Patrone

Nach ersten Erkenntnissen von Kriminalpolizei und Staatsanwaltschaft waren vier Jäger aus dem Kreis Cloppenburg bei Dunkelheit in dem mecklenburgischen Waldstück unterwegs, der 48-Jährige wurde auf einem Hochsitz von einem Projektil am Hals getroffen. Es soll sich um eine einzelne Patrone aus einem Jagdgewehr handeln. Den

Schuss ausgelöst haben soll ein 50-jähriger Jäger, der sich laut Staatsanwaltschaft rund 200 Meter entfernt auf einem anderen Hochsitz befand.

Die vier Jäger waren mit Nachtsichtgeräten ausgerüstet, unklar ist nach Angaben der Staatsanwaltschaft aber noch, ob diese bei dem Vorfall eine Rolle gespielt haben.

Die Jagdgenossen des Opfers riefen nach dem Schuss sofort einen Notarzt und die Polizei, der Getroffene starb jedoch noch auf dem Hochsitz.

### Schuss aus Versehen

Die Staatsanwaltschaft geht von einem Unfall aus und ermittelt wegen fahrlässiger Tötung gegen den 50-Jährigen. Eine erste Vermutung ist, dass sich der Schuss aus Versehen gelöst habe, allerdings würden andere Ursachen nicht ausgeschlossen.

Die Leiche des getöteten Jägers wird obduziert, um weitere Erkenntnisse zu gewinnen. Etwa könne der Schusskanal etwas über den Eintrittswinkel des Projektils sagen, hieß es.



# Schutzstatus von Syrern auf Prüfstand

**MIGRATION** Pläne von Bundesinnenministerin Faeser stoßen auf ein geteiltes Echo

VON HAGEN STRAUß,  
BÜRO BERLIN

**BERLIN** – Erst ist Bundesaußenministerin Annalena Baerbock (Grüne) vor wenigen Tagen in Syrien gewesen, um mit den neuen Machthabern auch für die Europäische Union erste Gespräche zu führen. Nun legt Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) mit einem Plan für die Rückkehr eines Teils der Flüchtlinge aus Deutschland nach. Ihr Vorhaben stößt auf ein geteiltes Echo.

## Anspruch überprüfen

Konkret will Faeser nach dem Sturz des Assad-Regimes jetzt so vorgehen: In bestimmten Fällen soll der Schutzstatus entsprechend der Rechtslage aufgehoben werden. Demnach wird das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) Schutzgewährungen überprüfen und aufheben, wenn Menschen diese nicht mehr brauchen, weil sich die Lage in Syrien stabilisiert hat. Das soll für diejenigen gelten, die kein Aufenthaltsrecht haben und nicht freiwillig nach Syrien zurückkehren.

## Schnelle Abschiebung

Straftäter und Islamisten sollen zudem schnellstmöglich abgeschoben werden. „Die rechtlichen Möglichkeiten dafür haben wir stark erweitert und werden sie nutzen, sobald die Lage in Syrien dies zulässt“, ließ Faeser am Sonntag gegenüber der „Funke-Mediengruppe“ wissen. Wer aber gut integriert ist, arbeitet, Deutsch gelernt hat, der soll bleiben dürfen. Menschen, die freiwillig nach Syrien zurückkehren wollen, sollen nach den Plänen Faesers dabei unterstützt werden. Dafür soll das Programm des Bundes zur freiwilligen



Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) will Schutzgewährungen für syrische Flüchtlinge überprüfen sowie Straftäter schneller auch nach Syrien abschieben lassen. Ihre Pläne stoßen auf ein geteiltes Echo.

DPA-ARCHIVBILD: GOLLNOW

ligen Rückkehr erweitert werden.

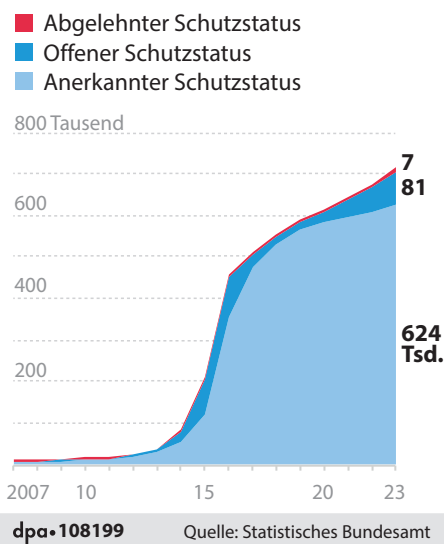
## Rückendeckung von SPD

Rückendeckung für ihre Pläne erhielt die Ministerin aus der SPD-Bundestagsfraktion. Fraktionsvize Dirk Wiese sagte unserer Redaktion: „Die Vorschläge liegen klar auf unserer sozialdemokratischen Linie von Humanität und Ordnung.“ Wiese ergänzte: „Wenn sich die Lage in Syrien stabilisiert, dann werden auch Menschen wieder zurückgehen. Für verurteilte Straftäter muss dies dann sowieso gelten.“ Viele Syrer würden aber auch bleiben, „haben hier Arbeit gefunden und sich ein neues Leben aufgebaut.“ Auf sie könne man „nicht verzichten“.

## Union will mehr

Für die Union sind die Vor-

## Syrische Schutzsuchende in Deutschland



haben hingegen unzureichend. Der innenpolitische Sprecher der Bundestagsfraktion, Alexander Throm (CDU),

sagte unserer Redaktion: „Flüchtlingsschutz ist Aufenthalt auf Zeit. Bei den meisten syrischen Flüchtlingen ist der ursprüngliche Fluchtgrund des schrecklichen Assad-Regimes jetzt weggefallen.“ Throm forderte daher weiter: „Bei allen Syrern, die erst kurz hier sind oder schon länger da sind und nicht ausreichend arbeiten, muss eine Rückkehr ins Heimatland Syrien erfolgen.“ In diesem Zusammenhang müsse dann „auch der Familiennachzug nach Deutschland sofort ausgesetzt werden“.

## Grüne sind zurückhaltend

Zurückhaltend äußerten sich die Grünen. Die Migrationsexpertin der Bundestagsfraktion, Filiz Polat, sagte: „Das Bamf wird wie üblich in jedem Einzelfall sorgfältig etwaige Fluchtgründe prüfen. Insofern gibt die Innenministerin die Rechtslage wieder.“ Die Osnabrückerin ergänzte: „Einen Anlass für Widerrufsprüfungen für syrische Schutzberechtigte gibt es im Hinblick auf die aktuelle Lage einschätzung derzeit nicht.“ Nach der Reise von Bundesaußenministerin Baerbock nach Syrien sei sehr deutlich geworden, wo die neuen Machthaber ideologisch herkämen und dass man sie an ihren Taten messen müsse. „Denn nur so wird es eine langfristige Perspektive geben für alle Menschen in Syrien“, sagte Polat.

## KOMMENTAR

Hagen Strauß  
über Faesers  
Pläne für  
syrische  
Flüchtlinge



## Richtig – aber nicht neu

Die Ankündigungen von Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD), nach dem Sturz des Assad-Regimes jetzt die Rückkehr von syrischen Flüchtlingen und deren Schutzstatus überprüfen zu wollen, entsprechen der Linie der Bundesregierung in den letzten Wochen: Nichts überstürzen, die Entwicklungen in Syrien weiter beobachten – und von deutscher Seite eine mögliche Heimkehr klären und später auch fördern. Der Ansatz ist angesichts der weiter unsicheren Lage nach dem Sturz Assads richtig. Und er deckt sich weitgehend mit dem von Bundesaußenministerin Annalena Baerbock (Grüne) propagierten Vorgehen.

Neues hat die Ministerin also nicht verkündet – und an mancher Stelle hätte sie auch längst liefern können. Dass etwa Straftäter schneller auch nach Syrien abgeschoben werden sollen, sagt Faeser schon länger. Kanzler Olaf Scholz (SPD) ist damit vor Monaten im Bundestag vorgeprescht. Nur: Vom Vollzug hört man wenig. Dass darüber hinaus gut integrierte Syrer im Land verbleiben sollen, muss doch selbstverständlich sein, wenn Fach- und Arbeitskräfte dringend benötigt werden. Und: Rechtlich ist es laut Experten bereits so, dass jemand bei seiner Rückkehr unterstützt wird, auch finanziell. Bestehende Programme dazu zu erweitern, mag sinnvoll sein.

Die Pläne zeigen daher vor allem die Handlungsbereitschaft der Ministerin. Was ihr und der SPD vermutlich im Wahlkampf nutzen soll.

© Den Autor erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

## WAS SONST NOCH WICHTIG IST

### GROßSPENDEN

## Für CDU zehnmal so viel wie für SPD

**BERLIN/DPA** – Bei Großspenden ist die Kanzlerpartei deutlich abgehängt: 2024 erzielte die CDU laut Bundestag mit 5,37 Millionen Euro fast das Zehnfache der Einnahmen der SPD, die auf nur 550.001 Euro kam. Zusammen mit den Zuwendungen an die CSU von 631.000 Euro kam die Union auf ziemlich genau 6 Millionen Euro. Unter den Ex-Ampel-Partnern belegte die FDP mit Großspenden von 2,77 Millionen Euro den ersten Platz, gefolgt von den Grünen (957.052 Euro). Die mit Abstand größte Einzelspende von 4,09 Millionen Euro verzeichnete das BSW, zusammen mit anderen Zahlungen kam sie auf 6,41 Millionen Euro und übertrumpfte so die CDU. Die Linke verbuchte eine Großspende von 68.038 Euro. Als einzige der Bundestagsparteien ging die AfD leer aus.

### ÖSTERREICH

## Christian Stocker soll ÖVP leiten



Christian Stocker

DPA-BILD: FOHRINGER

**WIEN/DPA** – Nach dem Rücktritt von Kanzler und ÖVP-Chef Karl Nehammer soll der bisherige Generalsekretär der Konservativen, Christian Stocker, die Partei leiten. Darauf habe sich die Parteispitze geeinigt, hieß es am Sonntag. Stocker gilt als Krisenmanager. Nach den gescheiterten Gesprächen von ÖVP mit SPÖ und Neos bahnt sich unterdessen eine Koalition der rechten FPÖ mit der ÖVP an. Was das für Folgen hätte, lesen Sie auf **→ SEITE „KORRESPONDENTEN“**

### IN KURSK

## Ukraine geht zur Gegenoffensive

**KURSK/DPA** – Die unter Druck geratenen ukrainischen Streitkräfte haben im westrussischen Gebiet Kursk überraschend eine neue Offensive gestartet. „Gebiet Kursk, gute Nachrichten: Russland erhält das, was es verdient“, schrieb der Leiter des Präsidentenbüros in Kiew, Andrij Jermak, am Sonntag auf Telegram – und bestätigte damit indirekt den Vorstoß. Zunächst hatten russische Militärblogs von den unerwarteten Angriffen der Ukrainer berichtet.

Im Gebiet Kursk seien die Russen überrascht worden, ukrainische Angriffe liefen in mehrere Richtungen, sagte Andrij Kowalenko, der Leiter des Zentrums für die Bekämpfung von Desinformation beim Sicherheits- und Verteidigungsrat, der dem ukrainischen Präsidenten unterstellt ist.

### IN MAR-A-LAGO

## Trump lobt Meloni bei Kurzbesuch



Donald Trump mit Giorgia Meloni

BILD: PALAZZO CHIGI/IMAGO

**PALM BEACH/DPA** – Noch vor dem Machtwechsel im Weißen Haus hat Donald Trump am Samstag Italiens rechte Regierungschefin Giorgia Meloni empfangen. Der Republikaner hatte sie bei einem Abendessen in seinem Anwesen Mar-a-Lago in Palm Beach zu Gast. Sie sei eine „fantastische Frau“, erklärte er. „Sie hat Europa im Sturm erobert und alle anderen auch.“ Meloni gilt in Europa als die Regierungschefin mit den besten Beziehungen ins Trump-Lager.

### PROZESS

## Strafmaß kurz vor Trump-Vereidigung

**NEW YORK/DPA** – Zehn Zehn Tage vor der geplanten Vereidigung des designierten US-Präsidenten soll in der kommenden Woche überraschend doch noch das Strafmaß im Schweigegeld-Prozess gegen Donald Trump verkündet werden. Richter Juan Merchan legte den zuvor bereits mehrfach verschobenen Termin auf Freitag, 10. Januar, um 9.30 Uhr (Ortszeit) fest, wie aus Gerichtsdokumenten hervorgeht. Am 20. Januar soll der Republikaner Trump dann als Präsident vereidigt werden.

Trump könne zu dem Gerichtstermin „persönlich oder virtuell“ erscheinen, heißt es in dem Dokument. Der Richter schreibt, dass er zu einer sogenannten „bedingungslosen Entlassung“ tendiere. Trump wäre damit verurteilt – hätte aber keine Haft-, Geld- oder Bewährungsstrafe.

### LAS VEGAS

## Suizid-Motiv hinter Explosion

**LAS VEGAS/DPA** – Ermittler haben den für die Explosion eines Tesla-Cybertrucks am Mittwoch vor dem Trump-Hotel in Las Vegas verantwortlichen US-Soldaten abschließend identifiziert und behandeln seine Tat als Suizid. Obwohl der Vorfall mehr Aufsehen erregte als sonst, „scheint es sich letztlich um einen tragischen Suizid eines hochdekorierten Kriegsveteranen zu handeln, der mit einer posttraumatischen Belastungsstörung und anderen Problemen zu kämpfen hatte“, sagte FBI-Ermittler Spencer Evans.

L. war 37 Jahre alt und Mitglied in der Eliteeinheit Green Berets. Unter anderem war er in Afghanistan im Einsatz. Nach Angaben von Sheriff Kevin McMahon verbrachte er die meiste Zeit auf einem Stützpunkt im US-Bundesstaat Colorado sowie in Deutschland.



SO GESEHEN

KLINGBEIL AUF LISTENPLATZ 1

Rangfolge in  
der SPD geklärt

VON STEFAN IDEL, BÜRO HANNOVER



Nun stehen sie also fest, die Spitzenkandidaten der Parteien in Niedersachsen für die Bundestagswahl: Lars Klingbeil (SPD), Mathias Middelberg (CDU), Filiz Polat und Helge Limburg (beide Grüne), Christian Dürr (FDP), Heidi Reichinnek (Linke), Amira Mohamed Ali (BSW) und Dirk Brandes (AfD) sind jeweils an Platz 1 gesetzt, um bestmögliche Ergebnisse für ihre Gruppierungen zu erringen. Dass darunter einige bundespolitische „Schwergewichte“ sind, spiegelt auch die Bedeutung Niedersachsens im Konzert der Länder wider.

Insofern hat die Reihenfolge der am Wochenende beschlossenen SPD-Landesliste durchaus Aussagekraft für die ganze Partei. Das zeigt auch die hohe mediale Aufmerksamkeit beim Konvent in Hannover. SPD-Bundeschef Klingbeil hat parteiintern nach dem Kanzler die höchste Autorität. Sollte die von den Genossen beschworene Aufholjagd gelingen und die SPD wieder Regierungsverantwortung übernehmen, könnte sich Klingbeil wohl aussuchen, ob er nach dem Fraktionsvorsitz greift oder ein Ministeramt beansprucht.

Boris Pistorius, Deutschlands beliebtester Politiker und „nur“ auf Platz 3 der SPD-Landesliste, gilt weiterhin als Favorit fürs Wehrressort. Innerparteilich dürfte es aber nicht unbedeutend sein, ob der Osnabrücker den Wahlkreis Hannover II direkt gewinnt. Hier konkurriert Pistorius mit der Verkehrsexpertin Swantje Michaelsen (Grüne) um die Erststimmen. Sollten Klingbeil und Pistorius am Kabinettsitz sitzen, dürfte dort für einen dritten Niedersachsen, Bundesarbeitsminister Hubertus Heil, kein Platz mehr sein. Spannend, welchen Job sich der Politologe aus Peine dann suchen wird.

Die Rede von SPD-Chef Klingbeil in Hannover zeigt deutlich, in welche Richtung der Wahlkampf der Genossen laufen wird: Sie schießen sich komplett auf Friedrich Merz, den Kanzlerkandidaten der Union, ein. Regelmäßig wird sein Alter erwähnt: „bald 70“. Regelmäßig wird betont, dass Merz keine Regierungserfahrung hat – Kanzler Olaf Scholz dagegen schon in Ministerämtern und als Erster Bürgermeister von Hamburg für die Bürger wirkte. Dort der Turbokapitalist, der Steuergeschenke für die oberen Zehntausend bereithält. Hier die alte Arbeiterpartei, die Arbeitsplätze retten und die Renten stabil halten will. So einfach ist das. Den Grünen-Kanzlerkandidaten Robert Habeck versucht Klingbeil zu ignorieren. Der bewerbe sich bei Merz als Junior-Partner, heißt es.

Besonders interessant zu beobachten bei der SPD-Versammlung in Hannover: der kämpferische Auftritt von SPD-Ministerpräsident Stephan Weil. Er holt sogar ein Merz-Buch aus dem Antiquariat, um den CDU-Mann vorzuführen. Von Amtsmüdigkeit ist bei Weil nichts zu sehen. Und falls es die SPD in Berlin doch wieder in die Regierung schafft, dürfte auch das Wort des Niedersachsen besonderes Gewicht haben.

@ Den Autor erreichen Sie unter [Idel@infoautor.de](mailto:Idel@infoautor.de)

KOMMENTARE ANDERER ZEITUNGEN

Die Erfolgchancen der neuen französischen Regierung kommentiert in Zürich die

NZZ am Sonntag

Für François Bayrou, den Mann der Mitte, hat mit der ersten Sitzung seines Kabinetts das schwierige Geschäft des Regierens ohne Mehrheit begonnen. Wird auch er schon in wenigen Monaten vom Parlament gestürzt wie sein Vorgänger Michel Barnier? (...) Bayrous erste Aufgabe ist es, einen Sparhaushalt durch das Parlament zu bringen, mit dem die Konsolidierung der Staatsfinanzen begonnen werden könnte. Daran ist schon Barnier gescheitert. 5,4 Prozent des BIP als Defizit sind sein bescheidenes Ziel – drei Prozent sind einem Staat der Euro-Zone eigentlich nur erlaubt. Bayrou will mit allen Parteien sprechen, alle um Zugeständnisse bitten, er nennt das die „méthode Bayrou“. Doch in einem Parlament ohne Mehrheiten sind es die Parteien und Abgeordneten, die eine Bringschuld haben, nicht der unglückselige Regierungschef. Sie müssen sich zusam-

menraufen, andernfalls versinkt das Land im Chaos.

Vor einem erneuten Erstarben der Terrororganisation „Islamischer Staat“ (IS) nach dem Sturz des Assad-Regimes in Syrien warnt in London:

THE TIMES

Es wird nun befürchtet, dass der IS nach dem Sturz des Assad-Regimes das politische Vakuum in Syrien nutzen wird, um dort erneut eine Machtbasis aufzubauen. (...) Obwohl der IS im Vergleich zu seiner Hochphase vor zehn Jahren immer noch geschwächt ist, stellen bestimmte Faktoren eine zunehmende Bedrohung für die westliche Sicherheit dar. Da ist zum einen der aggressive Charakter der IS-Ideologie, die nicht durch geografische Grenzen eingeschränkt ist. Zum anderen ist der IS strukturell flexibel: Seine Wortführer ermutigen ausdrücklich und häufig „einsame Wölfe“ zu Anschlägen im Westen. (...) Derartige Online-Aktivitäten sind im Zuge des Konflikts im Gazastreifen eskaliert.

SO SIEHT ES HARM BENGEN



ZEICHNUNG: HARM BENGEN

„Die Devise lautet: machen“

INTERVIEW Jens Spahn plädiert für eine deutlich verschärfte Migrationspolitik

VON HAGENSTRAUß,  
BÜRO BERLIN

Macht die Union jetzt nur noch Wahlkampf um die Migration?

**Spahn:** Es gibt zwei Themen, die die Deutschen derzeit besonders umtreiben: Das ist die Rezession, also der wirtschaftliche Abstieg des einstigen Vorzeigelandes. Und das ist die irreguläre Migration verbunden mit zu oft gescheiterter Integration. Magdeburg hat erneut gezeigt: Das ist auch ein Thema der inneren Sicherheit. Wir werden über die Themen sprechen, die die Bürger beschäftigen.

Aber CDU und CSU verschärfen von Woche zu Woche den Ton in der Migrationsdebatte. Wenn nicht wegen des Wahlkampfes, weshalb dann?

**Spahn:** Wir reden über Realitäten und sprechen über das, was notwendig ist. Auf jedem Marktplatz einer mittelgroßen Stadt sieht man junge Männer ohne Beschäftigung – oft aus einem arabisch-muslimisch geprägten Kulturraum. Das verändert etwas in Deutschland. Wir haben die Grenze unserer Belastbarkeit erreicht. In den Schulen, in den Kitas, auf dem Wohnungsmarkt. Das muss klar angesprochen werden. Und wir sagen, was nötig ist, dies zu ändern.

ZITAT DES TAGES



DPA-ARCHIVBILD: KAPPELER

MITGLIED DES CDU-BUNDESPRÄSIDIUMS



DPA-BILD: KAPPELER

**Jens Spahn** (44) ist seit Dezember 2021 stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und seit Dezember 2014 Mitglied des CDU-Bundespräsidiums. Von März 2018 bis Dezember 2021 war der Münsterländer Bundesminister für Gesundheit.

Machen Sie so nicht auch Stimmung auf Kosten von Migranten?

**Spahn:** Nein. Einwanderer sind doch von den negativen Entwicklungen in unserem Land genauso betroffen. Nehmen wir den Fall Magdeburg. Auch hier haben wir es wieder mit einem Täter zu tun, der vorher aufgefallen ist durch Straftaten und Drohungen. Ohne, dass dies Konsequenzen gehabt hat. Er hätte nicht mehr in Deutschland sein dürfen, aber konnte hier morden. Das ist doch das Thema – warum sind solche Typen noch hier? Wir sagen klar: Ab spätestens zwei Straftaten müssen Migranten das Land wieder verlassen.

Was wollen Sie noch konkret ändern?

**Spahn:** Vieles ist im Bereich

der Migrationspolitik bereits diskutiert worden. Die Devise lautet jetzt: machen. Wir brauchen Zurückweisungen an den nationalen Grenzen als klares Signal: Hier geht es nicht mehr weiter. In der Folge wird mehr Druck in Europa entstehen für Außengrenzen-Schutz und die Umsetzung des Drittstaatenkonzepts. Außerdem wird es ein umfassendes Paket für die innere Sicherheit geben: Verlust des Aufenthaltsrechts nach der zweiten Straftat, mehr Videoüberwachung, bessere Ausstattung der Sicherheitsbehörden, verstärkte Internetüberwachung und die IP-Adressen-Speicherung.

Die CSU will den Verbleib im Land an ein auskömmliches Einkommen koppeln. Gehen Sie da mit?

**Spahn:** Dahinter steht die Fra-

ge, was nützt uns als Gesellschaft? Was uns nicht hilft, ist millionenfache Migration in die Sozialsysteme. Auch nicht in Minijobs, geringfügige Beschäftigung oder den Mindestlohn. Wir brauchen Einwanderung in qualifizierte Beschäftigung. Es ist daher eine legitime Erwartung, dass Menschen, die nach Deutschland kommen, ihren Lebensunterhalt weitestgehend selbst verdienen sollen.

Aber schrecken solche Debatten ausländische Fachkräfte nicht eher ab?

**Spahn:** Warum sollte Fachkräfte die Anforderung abschrecken, den eigenen Lebensunterhalt zu verdienen? Was abschreckt, ist Kriminalität, Anschläge, Unsicherheit. Die Zustände rund um den Frankfurter oder den Hamburger Bahnhof, das sind wirklich abschreckende Beispiele, von denen man sich mittlerweile in New York oder Singapur erzählt. Eine Migrationspolitik, die klare Prinzipien hat, ist eher anziehend.

Das ganze Interview

zum Thema Migration und zum Wahlkampf lesen Sie unter [www.NWZonline.de/interview](https://www.NWZonline.de/interview)

Als Sozialdemokraten sind wir es seit dem vorletzten Jahrhundert gewöhnt, dass es reiche Medienunternehmer gibt, die sozialdemokratische Politik nicht schätzen – und mit ihrer Meinung auch nicht hinter dem Berg halten.

**Olaf Scholz (SPD),** Bundeskanzler, reagiert gegenüber dem Magazin „Stern“ gelassen auf persönliche Angriffe des US-Milliardärs Elon Musk gegen ihn und andere Spitzenpolitiker.



# „Kosten gehen durch die Decke“

**GESUNDHEIT** Verbandschefin Doris Pfeiffer über die finanzielle Lage der gesetzlichen Krankenkassen

VON KERSTIN MÜNSTERMANN,  
BÜRO BERLIN

**Frau Pfeiffer, wie blickt der GKV-Spitzenverband Ende 2024 auf die Finanzen der Krankenversicherung?**

**Dr. Doris Pfeiffer:** Wir schauen sorgenvoll auf die Finanzsituation der gesetzlichen Krankenversicherung. Allein für dieses Jahr erwarten wir trotz der bereits Anfang 2024 und im Laufe des Jahres erfolgten weiteren Beitragssatzerhöhungen ein Defizit von rund 5,5 Milliarden Euro. Seit rund zehn Jahren erleben wir Gesundheitsminister, die zwar gut darin sind, über neue Gesetze die Ausgaben zu steigern, es aber versäumen, die Stabilität der Beitragssätze in den Blick zu nehmen.

**Was erwartet die Beitragszahler 2025?**

**Pfeiffer:** Gegenüber Anfang 2024 wird der tatsächliche durchschnittliche Zusatzbeitragssatz um mindestens 1,0 Beitragssatzpunkte ansteigen. Gleichzeitig wurde kurz vor Weihnachten beschlossen, dass der Beitragssatz zur Pflegeversicherung um 0,2 Prozentpunkte ansteigt. Eine Notmaßnahme, damit die Pflegeversicherung im Jahr 2025 zahlungsfähig bleibt. Anders ausgedrückt: Zum neuen Jahr gibt es über ein Prozent weniger Netto vom Brutto und die Politik nimmt das einfach so hin, anstatt entschlossen gegenzusteuern.

**Die Beiträge steigen zu Jahresbeginn ja schon an – reicht das?**

**Pfeiffer:** Ich bin optimistisch, dass die Erhöhungen zum Jahreswechsel in der Krankenversicherung dann für das Jahr 2025 ausreichen. Aber schon heute ist klar, dass es 2026 weitere Erhöhungen geben muss. Nehmen wir den Krankenhaus-Transformations-



Eine Arzthelferin schiebt eine Versichertenkarte einer Krankenkasse in eine Lesegerät. Zu Beginn des Jahres 2025 müssen viele Versicherte bereits deutlich höhere Beiträge in der gesetzlichen Krankenversicherung zahlen. DPA-SYMBOLBILD: INDERLIED

fonds zur Finanzierung der Krankenhausstrukturen: Obwohl der Umbau der Krankenhausstrukturen eine staatliche Aufgabe ist, sollen die gesetzlichen Krankenkassen dafür ab 2026 pro Jahr 2,5 Milliarden Euro zahlen. Allein dafür wird es neue Beitragserhöhungen geben müssen. Wir halten diese Regelung insgesamt für verfassungswidrig und prüfen gerade die Möglichkeiten einer Verfassungsklage dagegen.

**Was hat die Politik in der vergangenen Legislatur versäumt? Braucht es mehr Ehrlichkeit?**

**Pfeiffer:** Insbesondere die letzten drei Gesundheitsminister haben die Kosten einfach laufen lassen und so getan, als sei genug Geld da. Dies hat erkennbar nicht funktioniert und das Ergebnis jetzt kommt keinesfalls überraschend.

**Was ist Ihre Erwartung an eine neue Regierung?**

**Pfeiffer:** Zunächst hoffe ich, dass die gesundheitliche und

## VORSTANDSVORSITZENDE



BILD: IMAGO/DTS NACHRICHTENAGENTUR

**Dr. Doris Pfeiffer (65)** ist seit 2007 Vorstandsvorsitzende des Spitzenverbandes der gesetzlichen Krankenkassen. Seit 2001 hat sie zudem an der Fachhochschule Oldenburg, Wilhelms-haven/Emden beziehungsweise der Jadehochschule einen Lehrauftrag für den Weiterbildungsstudiengang „Public Health“.

pflegerische Versorgung der Menschen ein zentrales Wahlkampfthema wird. Die Kosten gehen durch die Decke, die Arzneimittelausgaben explodieren, wir haben im internationalen Vergleich viele Pflegekräfte, aber am Krankenbett fehlen sie; wir haben so viele niedergelassene Ärztinnen und Ärzte wie noch nie, aber Sie bekommen kaum einen Facharzttermin. Ich könnte noch mehr Beispiele aufzählen. Aber von den Konzepten

der Parteien, wie sie diese Probleme, die immerhin alle rund 75 Millionen gesetzlich Versicherten und die Beschäftigten im Gesundheitswesen betreffen, lösen wollen, hört man bisher wenig Konkretes im Wahlkampf.

**Was können die Kassen auf ihrer Seite denn verbessern?**

**Pfeiffer:** Die Krankenkassen sind Dienstleister und Interessenvertreter ihrer Versicherten und müssen sich immer

wieder hinterfragen, ob sie ihren Job gut machen. Hier ist der Wettbewerb zwischen den verschiedenen Krankenkassen natürlich ein starker Antrieb, denn wenn die Versicherten unzufrieden sind, dann wechseln sie die Krankenkasse. Das zeigt sich zum Beispiel bei den Verwaltungskosten, die bei den gesetzlichen Krankenkassen viel geringer sind als bei der privaten Krankenversicherung: Von jedem Euro, den wir pro Versicherten ausgeben, werden vier Cent für die Verwaltung gebraucht. Bei der privaten Krankenversicherung sind es dagegen elf Cent. Und seit Jahren sinkt das Personal in Vollzeitkräften gerechnet kontinuierlich, vor allem weil die Digitalisierung viele Prozesse verschlankt.

## Das ganze Interview

mit der GKV-Verbandschefin Doris Pfeiffer finden Sie im Internet auf:

@ [www.NWZonline.de/interview](http://www.NWZonline.de/interview)

## 82 von 94 Kassen erhöhen Beitrag

**BERLIN/DPA** – Fast alle gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland haben zum Jahreswechsel die Beiträge erhöht. Das geht aus einer täglich aktualisierten Liste des Spitzenverbandes der Kassen (GKV) zu den sogenannten Zusatzbeiträgen hervor, die von den Versicherern selbst festgelegt werden. Demnach hoben 82 der 94 Kassen diesen Beitrag um durchschnittlich gut einen Prozentpunkt auf im Schnitt 2,91 Prozent des beitragspflichtigen Einkommens an, wie ein Abgleich mit den vom GKV-Spitzenverband noch kurz vor dem Jahreswechsel veröffentlichten Daten zum Zusatzbeitrag zeigt. Der Wert liegt damit deutlich über dem im November festgesetzten amtlichen Orientierungswert von 2,5 Prozent.

Jede Krankenkasse kann für sich entscheiden, ob und wie stark sie den Zusatzbeitrag anhebt. Die Bandbreite der Erhöhungen reicht aktuell von 0,4 bis zu 2,4 Prozentpunkten. Elf Kassen nahmen demnach keine Beitragsanhebung vor, eine Beitragssenkung gab es nirgends. Zu einer Kasse liegen keine Daten vor. Der Zusatzbeitrag kommt zum feststehenden und für alle gültigen Krankenkassenbeitragssatz von 14,6 Prozent hinzu. Erhöht eine Kasse den Zusatzbeitrag, haben Versicherte ein Sonderkündigungsrecht und können zu einem günstigeren Anbieter wechseln.

Die Erhöhungen belasten nicht nur die Versicherten, sondern auch die Arbeitgeber, da sie die Beiträge zur Hälfte zahlen. Das gilt auch für den Beitrag zur Pflegeversicherung, der mit dem Jahreswechsel ebenfalls erhöht wurde – um 0,2 Prozentpunkte.

# Neuregelungen für gesetzlich Kranken- und Pflegeversicherte

**GESUNDHEIT** Nicht nur der Zusatzbeitrag ist gestiegen – Auch andere Beitragssätze und Höchstgrenzen wurde erhöht

VON DIRK BAAS

**BERLIN** – Der Jahreswechsel hat viele Neuregelungen für gesetzlich Kranken- und Pflegeversicherte mit sich gebracht. Insbesondere werden für viele höhere Beiträge fällig.

■ **Beitragssätze in der Krankenkasse:** Der allgemeine Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) beträgt 2025 wie in den Jahren zuvor 14,6 Prozent. Das Bundesgesundheitsministerium hat den durchschnittlichen Zusatzbeitrag für dieses Jahr auf 2,5 Prozent festgelegt, das ist eine Erhöhung um 0,8 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr. Realistisch ist jedoch eine Erhöhung des durchschnittlichen Zusatzbeitragssatzes um mindestens einen Prozentpunkt, weil viele Krankenkassen ihre Reserven auffüllen müssen. Jede Krankenkasse entscheidet selbst, welchen Zusatzbeitragssatz sie erhebt.

■ **Beitragssatz zur Pflegeversicherung:** Der Beitragssatz zur sozialen Pflegeversicherung (SPV) erhöht sich auf 3,6 Prozent. Für kinderlose Mitglieder ab 23 Jahren kommt wie bisher der Kinderlosenzuschlag von 0,6 Prozentpunkten hinzu.

■ **Studentische Krankenversicherung:** Die Krankenkassenbeiträge für Studierende wurden zuletzt im Oktober 2024 angepasst und belaufen sich auf 87,38 Euro im Monat (zuzüglich des kassenindividuellen Zusatzbeitrags und des Pflegeversicherungsbeitrags).

■ **Beitragsbemessungsgrenze:** Die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung werden bei Versicherten nur bis zur sogenannten Beitragsbemessungsgrenze berechnet. Der Anteil des Arbeitsentgelts, der oberhalb dieser Grenze liegt, wird bei der Beitragsberechnung nicht

berücksichtigt. Die Beitragsbemessungsgrenze orientiert sich an der Entwicklung von Löhnen und Gehältern und steigt in diesem Jahr auf 66.150 Euro pro Jahr beziehungsweise 5.512,50 Euro pro Monat.

■ **Versicherungspflichtgrenze:** Bis zu einer bestimmten Höhe des Jahresarbeitsentgeltes besteht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Versicherungspflicht in der GKV. Die jährliche Versicherungspflichtgrenze erhöht sich in diesem Jahr auf 73.800 Euro jährlich beziehungsweise 6.150 Euro monatlich (bisher 69.300 Euro jährlich beziehungsweise 5.775 Euro monatlich). Oberhalb der Versicherungspflichtgrenze können sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auch weiterhin freiwillig in der GKV versichern. Die Beiträge werden auch dann nur bis zur Beitragsbemessungsgrenze vom Arbeitsentgelt berechnet.

■ **Einkommensgrenze für die Familienversicherung:** Mitglieder der GKV können ihre Ehe- oder Lebenspartnerinnen und -partner sowie Kinder über die Familienversicherung beitragsfrei mitversichern, wenn deren Einkommen unterhalb einer Grenze liegt. In diesem Jahr erhöht sich diese Grenze von 505 Euro pro Monat auf 535 Euro. Eine Ausnahme gibt es, wenn eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausgeübt wird. Dann gilt eine Einkommensgrenze von 556 Euro pro Monat.

■ **Belastungsgrenze für Zuzahlungen:** Für bestimmte Leistungen der GKV müssen Versicherte Zuzahlungen leisten. Die Zuzahlungen werden durch eine sogenannte Belastungsgrenze gedeckelt. Die Belastungsgrenze liegt bei zwei Prozent der jährlichen Bruttoeinnahmen der Versicherten sowie der im gemeinsamen Haushalt lebenden berücksichtigungsfähigen Angehörigen.

gen. Für chronisch kranke Versicherte, die sich wegen derselben schwerwiegenden Krankheit in Dauerbehandlung befinden, liegt die Belastungsgrenze bei ein Prozent.

Von den Bruttoeinnahmen werden bestimmte Beträge für die Angehörigen abgezogen, bevor die Belastungsgrenze berechnet wird. Diese Freibeträge richten sich nach der jährlich vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) festgesetzten Bezugsgröße. Im Jahr 2025 beträgt der Freibetrag für den ersten Familienangehörigen 6.741 Euro, der Freibetrag für jeden weiteren Angehörigen 4.494 Euro und der Kinderfreibetrag 9.540 Euro.

■ **Höchstgrenze für das Krankengeld:** Wenn Versicherte durch eine Erkrankung längere Zeit (in der Regel mehr als sechs Wochen) arbeitsunfähig sind oder auf Kosten der Krankenkasse stationär behandelt werden, haben sie Anspruch

auf sogenanntes Krankengeld. Es wird pro Kalendertag berechnet und richtet sich nach den individuellen Verhältnissen der Versicherten. Das jeweils gezahlte Höchstkrankengeld orientiert sich dabei an der Beitragsbemessungsgrenze zur Krankenversicherung und beträgt in neuen Jahr 128,63 Euro pro Kalendertag.

■ **Entlastungen für Betriebsrenter:** Pflichtversicherte Ruheständler mit kleinen Betriebsrenten sind seit 1. Januar 2020 bei den Krankenkassenbeiträgen aufgrund eines Freibetrags spürbar entlastet. Dieser Freibetrag steigt 2025 von 176,75 Euro auf 187,25 Euro; erst darüber hinaus werden Beiträge fällig. Rentnerinnen und Rentner mit Betriebsrenten bis zu 187,25 Euro müssen keine Beiträge zahlen. Werden mehrere Betriebsrenten bezogen, wird der Freibetrag insgesamt berücksichtigt und nicht für jede einzelne Betriebsrente.



GEWINNZAHLEN UND  
GEWINNQUOTEN

ZAHLENLOTTO

2 - 6 - 24 - 30 - 36 - 45

Superszahl: 2

SPIEL 77

7 - 2 - 8 - 2 - 2 - 2 - 2

SUPER 6

7 - 5 - 8 - 8 - 2 - 0

GLÜCKSSPIRALE

2 gewinnt 10,00 €  
60 gewinnt 25,00 €  
964 gewinnt 100,00 €  
2 931 gewinnt 1000,00 €  
34 584x gewinnt 10 000,00 €  
754 312 gewinnt 100 000,00 €  
097 312 gewinnt 100 000,00 €

PRÄMIENZIEHUNG

5 016 709 gewinnt 10 000,00 € mtl.  
zwanzig Jahre lang

EUROJACKPOT

Gewinnzahlen 5 aus 50:  
1 - 20 - 21 - 27 - 29

Eurozahlen 2 aus 12:

8 - 10

Gewinnquoten:

Klasse 1 (5+2): unbesetzt  
Klasse 2 (5+1): 6 x 371 655,70 €  
Klasse 3 (5): 7 x 179 654,10 €  
Klasse 4: (4+2): 37 x 5 606,30 €  
Klasse 5 (4+1): 760 x 341,10 €  
Klasse 6 (3+2): 1 631 x 174,80 €  
Klasse 7 (4): 1 701 x 121,90 €  
Klasse 8 (2+2): 23 443 x 28,20 €  
Klasse 9 (3+1): 34 524 x 21,40 €  
Klasse 10 (3): 77 928 x 17,90 €  
Klasse 11 (1+2): 123 542 x 14,10 €  
Klasse 12 (2+1): 519 896 x 10,10 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

# Spitzenplatz für den Bundeschef

PARTEIEN Niedersachsens SPD zieht mit Lars Klingbeil in Bundestags-Wahlkampf

VON STEFAN IDEL,  
BÜRO HANNOVER

HANNOVER – Die Parole „Wir werden kämpfen“ war durchaus wörtlich zu nehmen. Ein gesundheitlich angeschlagener Lars Klingbeil stimmte die SPD-Basis auf den Winter-Wahlkampf ein. Bei der Bundestagswahl am 23. Februar wolle er sagen können, dass in



Hannover die Aufholjagd seiner Partei begonnen habe. Die rund 200 Delegierten und Gäste bedankten sich nach der mehr als 40-minütigen Rede des SPD-Bundeschefs mit „Standing Ovations“. Und mit 98,2 Prozent wurde er bei der Landesvertreterversammlung der Niedersachsen-SPD auf Listenplatz 1 gewählt.

Gleich dahinter folgt Siemtje Möller, SPD-Bundestagsabgeordnete aus Varel (Kreis Friesland) und Parlamentarische Staatssekretärin im Verteidigungsministerium. Der laut Umfragen beliebteste Politiker Deutschlands, Verteidigungsminister Boris Pistorius, landete auf dem dritten Platz. Er war wegen einer Erkrankung nicht vor Ort. Es ha-



Spitzenkandidat der SPD in Niedersachsen für die Bundestagswahl im Februar: Parteichef Lars Klingbeil freut sich in Hannover über sein Wahlergebnis.

IMAGO-BILD: RÜDIGER WÖLK

be ihn „gefällt“, sagte SPD-Landesvorsitzender Stephan Weil.

## Weil sorgt für Stimmung

Die Aufstellung der Landesliste war diesmal komplizierter, weil die Niedersachsen-SPD den Bundesparteichef, zwei Bundesminister sowie Generalsekretär Matthias Miersch in ihren Reihen hat. Wegen des „Reißverschlussverfahrens“ muss jeder zweite Platz mit einer Frau besetzt werden. Weil sprach von „vielen profilierten Köpfen“. Kling-

beil sei aber die derzeitige „Integrationsfigur“ der SPD.

In die Top-10 schafften es auch Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (Platz 5), Miersch (7) sowie auf Platz 4 Anja Troff-Schaffartzkyk aus Uplengen (Kreis Leer) und auf Platz 9 Dennis Rohde aus Wiefelstede (Ammerland). Innenstaatssekretär Johann Saathoff aus Krummhörn (Kreis Aurich) landete auf Platz 11.

Es war Weil vorbehalten, die Genossen trotz schlechter Umfragewerte in Stimmung zu bringen. Er griff Unions-

kanzlerkandidat Friedrich Merz scharf an. Dieser sei ein Verfechter des Turbokapitalismus und habe ein „schlechtes Weltbild“. Dabei griff Weil auf Zitate aus einem Merz-Buch aus dem Jahr 2008 zurück. Im Gegensatz zu Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) habe Merz noch nie Regierungsverantwortung übernommen. „Das Kanzleramt ist kein Ausbildungsbetrieb“, rief Weil unter kräftigem Applaus.

## Meister im Zurückrudern

Auch Klingbeil stellte sich demonstrativ hinter den SPD-Kanzler. Im Wahlkampf laufe alles auf eine entscheidende Frage hinaus: Scholz oder Merz? Die Union verstecke derzeit ihren Kanzlerkandidaten. Das könne er verstehen. Merz nehme bei Themen wie „Nato-Truppen in die Ukraine?“ oder „Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern“ unterschiedliche Positionen ein. Wäre Zurückrudern olympisch, könne Deutschland mit Merz wieder Medaillen gewinnen, so Klingbeil. Das wichtigste Thema im Wahlkampf sei aber die Wirtschaftspolitik. Die SPD werde um die Arbeitsplätze kämpfen und den Staat effizienter machen.

## Waldbrandsensoren im Harz lösen nicht aus

SCHIERKE/DPA – Die im Jahr 2023 im Harz installierten Waldbrandsensoren haben bislang bei Bränden noch keinen Alarm ausgelöst. Derzeit werde geprüft, warum die Detektoren nicht anschlugen, so das zuständige Wirtschafts- und Forstministerium auf Anfrage. Dennoch sei eine Ausweitung des Projekts geplant. Im Sommer 2023 waren im Nationalpark Harz entlang der Brockenbahnlinie neun Sensoren aufgebaut worden, um Feuer frühzeitig zu erkennen.

## Bingo-Lotto

B 6 8 9 11 13

I 17

N 33 38 39 41 45

G 46 52 54 56

O 61 62 65 69 70 72 74

## Bingo-Kandidatenspiel

	Serien-Nr.	Los-Nr.
Ziehung 1	1108	36284
Ziehung 2	1166	21982
Ziehung 3	1170	33631
Ziehung 4	1107	21929
Ziehung 5	-	-

## Bingo-Quoten

Klasse 1 2 x 565.660,20€  
(Jackpot ca. 280.000€)  
Klasse 2 104 x 1.049,40€  
Klasse 3 9.786 x 26,00€  
(alle Angaben ohne Gewähr)

## Medizin

## ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

# Ischias: Wenn der Schmerz auf die Nerven geht

## Arzneitropfen behandeln Nervenschmerzen gezielt

Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen, die oft kaum auszuhalten sind. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der so dick wie unser Daumen ist und sich vom Rücken bis zum Knie verzweigt. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen oder Verspannungen,

kann dieser gequetscht oder gereizt werden: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

## Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerztropfen Restaxil, die

„Ich nutze das Produkt wegen meiner Ischiasschmerzen. Meine Nervenschmerzen haben spürbar nachgelassen.“

– Dagmar K. –



Der Ischiasnerv kann bis zu 40.000 Nervenfasern enthalten, die Informationen zwischen dem Gehirn und den Beinen transportieren.

speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, wie z. B. bei einer Ischialgie, entwickelt wurden. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im

Hüftnerv bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz

in der Lenden- und Kreuzbein-gegend sowie längs des Ischias-Nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

## 5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler *Iris versicolor* und *Cimicifuga racemosa* in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

**Das Beste:** Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Nehmen Sie Ihre Schmerzen nicht länger in Kauf und fragen Sie in der Apotheke gezielt nach Restaxil!

Für Ihre Apotheke:

**Restaxil**  
(PZN 12895108)

www.restaxil.de

## Nervenschmerzen?

### Natürlich Restaxil®

## Restaxil®



\* Fondspreise etc. vom Vortag oder letzt verfügbar.  
**Kursiv**, wenn nicht in Euro.  
**Stand: 03.01./22.15 Uhr ME(S)Z**



NAMEN



DPA-BILD: KAPPELER

Kaufprämie für deutsche E-Autos

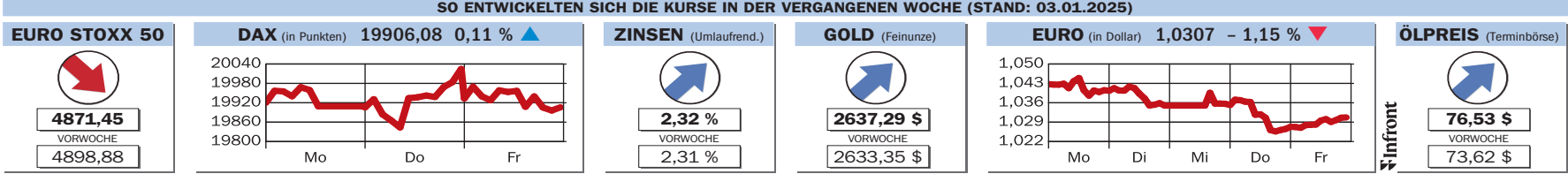
Im Fall eines Wahlsiegs der Union bei der Bundestagswahl will die CSU eine Kaufprämie für vorrangig in Deutschland produzierte E-Autos in Höhe von bis zu 3600 Euro einführen. „Das bringt doppelten Nutzen: für Arbeitsplätze in Deutschland und fürs Klima“, sagte CSU-Landesgruppenchef **ALEXANDER DOBRINDT**. Die Kaufprämie soll einem Papier für die Klausur im Kloster Seon zufolge höchstens 3.600 Euro betragen, Leasinggebühren könnten um 100 Euro im Monat sinken.



DPA-BILD: SOMMER

Preisaufsicht für Energiekonzerne

Die Linken wollen durch eine Aufsichtsbehörde verhindern, dass Energiekonzerne Strompreise gezielt hochtreiben. „Es braucht klare Regeln und eine starke Kontrolle, die sofort eingreift, wenn die Konzerne uns abzocken“, sagte der Linken-Co-Vorsitzende **JAN VAN AKEN** dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND). In einem Papier skizziert der Linken-Politiker, wie diese Kontrolle aussehen soll: „Es braucht eine Preis-Aufsicht, die direkt dem Wirtschaftsministerium unterstellt ist.“



Wasserstoff-Kernnetz soll 2025 starten

ERNEUERBARE ENERGIEN 525 Kilometer Pipelines sollen bis zum Jahresende betriebsbereit sein

VON HELGE TOBEN

**ESSEN/LINGEN/BERLIN** – In diesem Jahr sollen die ersten 525 Kilometer des neuen bundesweiten Wasserstoff-Netzes fertig werden. Die beteiligten Gasnetzbetreiber sind zuversichtlich, dass das auch klappt. „Uns liegen aktuell keine Erkenntnisse über Verzögerungen im Laufe des Jahres 2025 vor“, erklärt der Branchenverband Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas (FNB Gas) auf Anfrage der Nachrichtenagentur dpa.

9.040 Kilometer bis zum Jahr 2032

Im Oktober hatte die Bundesnetzagentur das sogenannte Wasserstoff-Kernnetz genehmigt. Bis 2032 soll es auf 9.040 Kilometer anwachsen und wichtige Wasserstoff-Standorte in allen Bundesländern miteinander verbinden: Häfen, Erzeugungsstandorte und Industriezentren. Die Gesamtkosten in Höhe von rund 19 Milliarden Euro soll die Privatwirtschaft tragen – mit staatlicher Unterstützung über die Deckelung von Netzentgelten.

Am Ende werden etwa 40 Prozent der Leitungen neu gebaut sein. Für die übrigen rund 60 Prozent werden bestehende Erdgasleitungen umgestellt. Für die ersten 525 Kilometer werden 507 Kilometer bestehende Leitungen umgestellt.

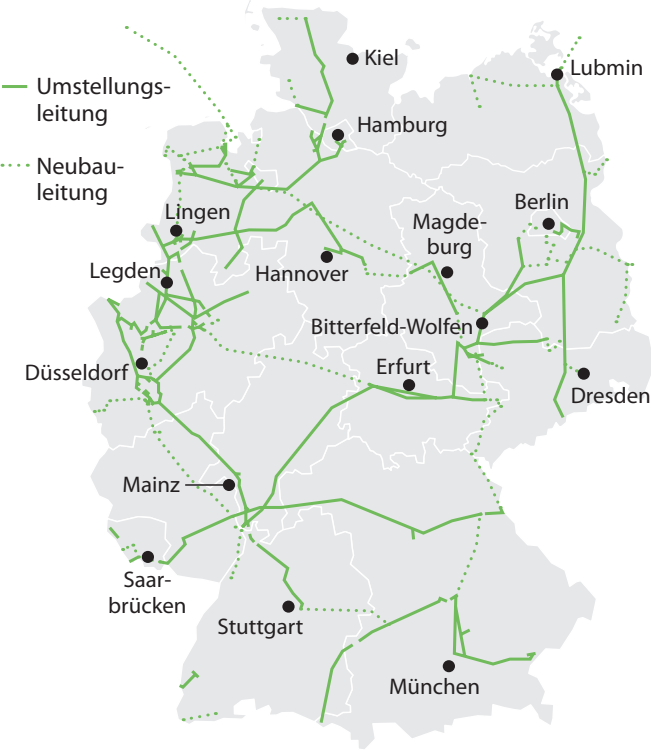
Das längste umgestellte Kernnetz-Teilstück, das schon 2025 in Betrieb genommen werden soll, führt von Lubmin (Mecklenburg-Vorpommern) an der Ostsee bis nach Bobbau, einem Stadtteil von Bitterfeld-Wolfen (Sachsen-An-



DPA-BILD: DITTRICH

Ein Rohrelement für Wasserstoff auf dem Baufeld „320-Megawatt-Elektrolyse“ von EWE und Gasunie bei Emden. Dem Nordwesten kommt beim Aufbau des Wasserstoff-Kernnetzes eine wichtige Rolle zu.

Geplantes Wasserstoffnetz



dpa • 108138

Quelle: KfW/Bundesnetzagentur

Leitungsbetreiber noch nicht sagen. „Das ist eine Frage des Marktes, also der Händler“, so der Branchenverband FNB Gas.

2026 geht der Aufbau des Kernnetzes dann langsamer weiter. Laut Branchenverband FNB Gas werden laut Plan rund 142 Kilometer Wasserstoffleitungen fertig, nur zwei Kilometer davon werden neu gebaut.

Strom erzeugen, wenn Sonne und Wind fehlen

Klimaschonend hergestellter Wasserstoff soll im künftigen Wirtschaftssystem neben Strom aus erneuerbaren Quellen eine zentrale Rolle spielen. Als Energieträger soll er in neuen Gaskraftwerken Strom erzeugen, wenn die Sonne nicht scheint und der Wind nicht weht. In der Industrie soll Wasserstoff etwa bei der Stahlherstellung Kohlenstoff ersetzen und so große Mengen klimaschädliches Kohlendioxid vermeiden.

Oldenburgs Stadtgeschichte(n) Teil 3

Oldenburger Vergangenheit erzählt viele Geschichten – Einige davon hat unser Oldenburg-Reporter und Stadtextperte Thomas Husmann wieder für Sie in diesem Sammelband zusammengetragen.

Ein Schwerpunkt dabei bildet „Heini am Stau“. Wussten Sie, was es mit dem Namen auf sich hat? Heinrich Heeren war der letzte Fährmann im alten Oldenburger Stadthafen. In diesem Sonderdruck erfahren Sie mehr über ihn.

Spannend ist auch der Blick in Oldenburgs Unterwelt, wo seit Beginn des vorigen Jahrhunderts Gas-, Wasser- und Abwasserrohre mit einer Gesamtlänge von 3000 Kilometern angelegt wurden. Der Blick zurück ist aber viel mehr als eine nostalgische Zeitreise. Er hilft auch, die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft zu gestalten. Er bietet die Möglichkeit, in alten Erinnerungen zu schwelgen – aber auch aus Fehlern zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei diesem Streifzug durch unsere Stadtgeschichte!



10% Sofortrabatt für Abonnenten

7,90 €

Artikel solange Vorrat reicht, ggf. zzgl. Versandkosten.

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.

Oldenburg Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr

Wildeshausen Huntestraße 5 | Westerstede Peterstraße 14 | Varel Schloßstraße 7 | Nordenham Bahnhofstraße 31 | Emden Ringstraße 17a | Aurich Esenser Str. 2 | Wittmund Am Markt 28 | Esens Am Markt 3

Jever Wangerstraße 14 | Wilhelmshaven Virchowstraße 21 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr | Do. 9.00 – 12.30 u. 13.00 – 16.00 Uhr

Alle Artikel finden Sie auch unter nordwest-shop.de

Jever'sches Wochenblatt

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger für Harlingerland

Emder Zeitung

Nordwest Zeitung



## MENSCHEN



DPA-BILD: GRABOWSKI

Gitarren-Legende **Carlos Santana** („Smooth“) muss eine für Ende Januar geplante Konzertreihe in Las Vegas wegen einer Verletzung absagen. Der 77-Jährige sei bei einem Spaziergang auf Hawaii, wo er ein Haus besitze, „schwer gestürzt und hat sich den kleinen Finger der linken Hand gebrochen“, teilte sein Management auf dem Instagram-Profil des Musikers mit. Anfang Dezember hatte der gebürtige Mexikaner angekündigt, seine Konzertreihe mit seiner Band im House of Blues des Mandalay Bay Hotels in Las Vegas in diesem Jahr fortzuführen. Santana spielt hier seit inzwischen 13 Jahren seine größten Hits. Am 22. Januar hätte es weitergehen sollen.



DPA-BILD: LE CAER

Model und Entertainerin **Heidi Klum** kehrt zu einer früheren Rolle zurück. Die 51-Jährige wird wieder Gastgeberin der US-Castingshow „Project Runway“. Der US-Sender Freeform kündigte Klums Rückkehr an. Klum war im September 2018 nach 16 Staffeln als Moderatorin bei „Project Runway“ zusammen mit dem Modeberater Tim Gunn ausgestiegen. Das Duo brachte danach die Reality-Fashionshow „Making the Cut“ bei Amazon Prime Video heraus, die bis 2022 lief. In Deutschland hat Klum seit 2006 mit ihrer Castingshow „Germany's Next Topmodel“ (GNTM) auf ProSieben Erfolg.



DPA-BILD: STEIN

Für den Hamburger Entertainer und gelernten Betonbauer **Mike Krüger** war die erste Fahrt durch den neuen Elbtunnel im Jahr 1975 eine Freude. Manche Leute hätten damals gedacht: „Oh, über mir ist Wasser und da fahren jetzt Schiffe, oh, oh, oh, hoffentlich hält das alles.“ Für ihn sei das anders gewesen, weil er selbst am Elbtunnel mitgebaut habe. „Da ich wusste, dass der gebaut ist, war das natürlich ein tolles Gefühl“, sagt der 73-Jährige. Während seiner aktiven Zeit als Komiker und Sänger sei er oft zu Konzerten und Tourneen durch den Elbtunnel gefahren. „Dann wusste ich, jetzt bin ich gleich zu Hause (...); da war ich dann happy.“



## Orca trauert um totes Kalb

Es sind herzerzerreißende Bilder, welche die US-amerikanische Ozean- und Klimabehörde auf Instagram und Facebook teilt: Darauf ist ein Orca-Weibchen zu sehen, das sein totes Kalb vor sich herträgt. Die Schwertwal-Mutter J35, Tahlequah genannt, ist Teil einer kleinen, bedrohten Population in Puget Sound, einer Meerenge in der Nähe von Seattle im US-Bundesstaat Washington. Bereits am 1. Januar habe eine Forschungsgruppe der Ozean- und Klimabehörde beobachtet, dass die Orca-Mutter ihr totes Kalb vor sich hertrug, heißt es im Instagram-Video der Behörde. BILD: NOAA FISHERIES WEST COAST/AP

## Böllerverbot ist nicht in Sicht

**SILVESTER** Eine Million schließen sich Petition an – Faeser und Scholz wiegeln ab

VON MARTINA HERZOG  
UND CHRISTIAN THIELE

**BERLIN** – Ein bundesweites Böllerverbot als Folge von Todesfällen und Schäden in der Silvesternacht wird es vorerst nicht geben. „Die richtige Antwort sind nicht bundesweite Feuerwerks-Verbote, sondern mehr gezielte Handlungsmöglichkeiten vor Ort“, sagte Bundesinnenministerin Nancy Faeser am Wochenende. Auch Bundeskanzler Olaf Scholz (beide SPD) sprach sich gegen ein Böllerverbot aus. „Ich bin dafür, dass wir ordentliche Regeln haben für das Zeug, das da hergestellt wird. Aber ein Böllerverbot finde ich irgendwie komisch“, sagte er dem Magazin „Stern“.

### Unterschriftenliste

Indes haben sich mehr als eine Million Menschen nach der heftigen Knallerei zum Jahreswechsel einer Petition für ein bundesweites Böllerverbot angeschlossen. Bislang unterstützen gut 1,01 Millionen die Unterschriftensammlung, die von der Gewerkschaft der Polizei (GdP) Berlin gestartet wurde. Dies sei ein politischer Auftrag, schrieb die GdP auf X. „Was wir vergangenes Silvester erlebten, übersteigt jeden Rahmen. Die-



Ein Pyrotechnik-Unternehmen stellt mit einem Probeschießen Produkte für das Silvesterfeuerwerk vor. DPA-BILD: SCHULDT

se massive Gewalt gegen unsere Kolleginnen und Kollegen muss aufhören“, heißt es in der Petition. Man fordere ein Böllerverbot im Privatbereich. Dies sei ein wichtiger, erster Schritt für mehr Sicherheit der Einsatzkräfte in der Silvesternacht. Auch Städte und Gemeinden in Deutschland fordern von Bund und Ländern als Konsequenz aus Gewalt zu Silvester mehr Grenzkontrollen und ein Waffenverbot.

Zum Jahreswechsel hatten vor allem sogenannte Kugelbomben schwere Schäden angerichtet. Sie sind wegen ihrer hohen Explosionskraft hierzu-lande nicht für den Allgemeingebrauch zugelassen. Rund

um den Jahreswechsel starben fünf Männer bei Böller-Unfällen. Es gab viele Verletzte sowie Schäden an Häusern und Infrastruktur.

### Rechtliche Regelung

Das Sprengstoffrecht erlaubt das Abbrennen von Pyrotechnik am 31. Dezember und am 1. Januar. An allen anderen Tagen ist das nur mit einer Sondergenehmigung gestattet. Die Berliner Sozialverwaltung weist darauf hin, dass nur das Bundesinnenministerium Änderungen am Sprengstoffrecht vornehmen könne.

Faeser schlägt vor, den Kommunen mehr Handlungs-

spielräume für lokale Verbotszonen zu geben. Dafür müsse es aber eine Mehrheit unter den Ländern im Bundesrat geben, die bislang fehle.

### Reform in Bremen

Zuletzt hatte Bremen im Bundesrat eine Gesetzesinitiative für eine Änderung des Sprengstoffrechts eingebracht, um den Kommunen mehr rechtliche Möglichkeiten zum Einschränken von privatem Feuerwerk zu geben. Berlins Innensenatorin Iris Spranger plädiert für ein Böllerverbot mit Ausnahmen. Die SPD-Politikerin fordert Änderungen im Sprengstoffrecht, die den Bundesländern erlauben, an festgelegten Orten Ausnahmen von dem Verbot zu gestatten. Sie sprach von „Pyro-Erlaubniszonen“. Länder und Kommunen brauchen ihr zufolge mehr Freiraum, den Umgang mit Pyrotechnik selbst zu regeln.

Der stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Beamtenbundes, Volker Geyer, rief die Politik zum Handeln auf. Er sagte der „Rheinischen Post“ in Düsseldorf (Samstag): „Es darf sich bei den Tätern nicht festssetzen, dass sie ungeschoren davonkommen, weil der Staat in dieser Frage nicht handlungsfähig ist.“

## Wohl ältester Mensch: Japanerin mit 116 Jahren gestorben



Tomiko Itooka feierte am 23. Mai 2024 in ihrem Pflegeheim in Ashiya ihren 116. Geburtstag. BILD: ASHIYA CITY/AP/DPA

**TOKIO/DPA** – Die Japanerin Tomiko Itooka, ist im Alter von 116 Jahren gestorben. Das teilte die Stadtverwaltung von Ashiya am Samstag mit. Itooka sei bereits am 29. Dezember in einem Pflegeheim in Ashiya in der Präfektur Hyogo verstorben. Itooka war 2024 zum laut Guinnessbuch der Rekorde weltweit ältesten Menschen geworden. Itooka wurde am 23. Mai 1908 in Osaka geboren. Sie soll Bananen und ein Getränk mit Joghurt-Geschmack namens Calpis geliebt haben.

## Verdächtiger nach Tod von Popstar verhaftet

**BUENOS AIRES/DPA** – Wegen des Todes des britischen One-Direction-Sängers Liam Payne im Oktober nach einem Sturz von einem Hotelbalkon in Argentinien ist ein erster Verdächtiger verhaftet worden. Der 24 Jahre alte Kellner sei in einem Vorort von Buenos Aires gefasst worden, berichtete die Zeitung „La Nación“ unter Berufung auf Sicherheitsbehörden. Er soll Payne Kokain beschafft haben. Ihm drohen bis zu 15 Jahre Haft.

Insgesamt wurden fünf Menschen angeklagt, darunter ein Vertreter des Popstars sowie die Betreiberin und der Chef-Rezeptionist des Hotels.

## Influencer nach Raketenschuss in U-Haft

**SILVESTER** Feuerwerk in Wohnung geschossen – Araber am Flughafen Berlin gefasst

VON MICHEL WINDE

**BERLIN** – Der Influencer, der an Silvester eine Rakete in eine Wohnung in Berlin-Neukölln geschossen hat, kommt in Untersuchungshaft. Gegen den 23-Jährigen aus dem Westjordanland sei Haftbefehl erlassen worden, sagte der Sprecher der Berliner Staatsanwaltschaft, Michael Petzold, am Sonntag. Er habe zu den Vorwürfen geschwiegen.

Der Mann war am Samstag am Hauptstadtflughafen BER

von Bundespolizisten festgenommen worden. Die Staatsanwaltschaft ging von Fluchtgefahr aus, weil der Mann keinen Wohnsitz in Deutschland hat. Ihm werden versuchte schwere Brandstiftung, versuchte gefährliche Körperverletzung und Sachbeschädigung vorgeworfen. Der Beschuldigte komme in die JVA Moabit, sagte Petzold. Er wolle mit einer Haftprüfung gegen die Entscheidung der Richterinnen vorgehen, sagte der Staatsanwaltschaft-Sprecher.

„Ihm ging es darum, ein größtmögliches Publikum zu erreichen durch die Begehung von Straftaten“, hatte Petzold noch vor dem Haftbefehl gesagt. Die Staatsanwaltschaft werfe dem Mann eine „rücksichtslose“ Gefährdung von Menschenleben vor. Dies müsse strafverschärfend berücksichtigt werden.

Ein Video, das der arabische Influencer auf Instagram gepostet hatte, zeigt, wie der Mann aus der Hand eine Feuerwerksrakete zündet und auf

ein Mehrfamilienhaus richtet. Dann zeigt die Aufnahme, wie die Rakete durch ein Fenster fliegt und explodiert.

Polizei und Staatsanwaltschaft zufolge wurde durch die brennende Rakete Mobiliar im Schlafzimmer des 33-jährigen Wohnungsinhabers beschädigt. Der Mann habe die brennenden Überreste der Rakete schnell aus dem Fenster geworfen und so ein Übergreifen des Feuers auf die Wohnung verhindern können. Es gab keine Verletzten.



# Seit 65 Jahren ein Ort für Bildung

**KURSANGEBOT** Katholisches Bildungswerk Friesoythe stellt Programm für 2025 vor – Neuer Standort hat sich bewährt

VON RENKE HEMKEN-WULF

**FRIESOYTHE** – Einen besonderen Grund zum Feiern hat in diesem Jahr das katholische Bildungswerk Friesoythe: Seit nunmehr 65 Jahren bietet es Erwachsenenbildung an. In dieser Zeit ist nicht nur das Kursangebot umfangreicher geworden. Was mit Ehrenamtlichen begonnen hat, ist inzwischen zu einer Einrichtung mit mehr als 50 festen Mitarbeitenden geworden.

Das Kernteam bestehe aus 14 Mitarbeitenden. Vor zwölf Jahren seien es noch vier gewesen, blickt Leiterin Nicola Fuhler zurück. Zudem bildet das Bildungswerk seit einigen Jahren Schulbegleitungen aus. Hier seien inzwischen 40 sozialversicherungspflichtige Mitarbeitende beschäftigt. Hinzu kämen mehr als 100 Honorarkräfte und noch einmal 80 Ehrenamtliche, die sich unter anderem um die Kursangebote kümmern. „Wir sind zu einem attraktiven Arbeitgeber geworden“, sagt Fuhler.

## 40.000 Unterrichtsstunden

Auch das Programm ist umfangreicher und vielfältiger geworden. Waren es zu Beginn überwiegend politische und theologische Themen, liegen Schwerpunkte nun auch auf Deutschkursen und der beruflichen Bildung. So wurden im Jahr 2023 insgesamt circa 40.000 Unterrichtsstunden geleistet. Rund 5000 Teilnehmende nutzten die Angebote des Bildungswerkes in dem Jahr. Für 2024 liegen die Zahlen noch nicht vor, diese sollten aber noch einmal höher ausfallen, betont Fuhler.



Stellen das neue Programmheft des Bildungswerks Friesoythe vor (von links): Barbara Hardenberg, Jessica Stark, Birgit Walker und Nicola Fuhler freuen sich über die vielen Kursangebote und das 65-jährige Bestehen der Einrichtung.

BILD: RENKE HEMKEN-WULF

Denn das Bildungswerk hat vor gut einem Jahr ein neues Kapitel aufgeschlagen: Auszug aus dem alten Rathaus und Einzug in das neue, eigene Haus für Bildung und Begegnung im alten Burghotel an der Kirchstraße.

## „Gut eingelebt“

„Wir haben uns gut eingelebt“, sagt Fuhler und hebt die großen und gut ausgestatteten neuen Räume hervor. Schön sei zudem, dass man nun barrierefrei im Zentrum von Friesoythe erreichbar sei. „Wir sind auch sichtbarer geworden. Man sieht uns mehr“, ergänzt Bildungswerk-Mitarbeiterin Birgit Walker. Dazu trage auch die Werbung mit dem neuen Logo (zwei aufgeschlagene Bücher) bei, ergänzt ihre Kollegin Jessica Stark. „Al-

les ist dunkel, aber hier brennt von 7 bis 22.30 Uhr das Licht“, betonten die Bildungswerk-Mitarbeiterinnen. Es gebe auch eine große Nachfrage von Vereinen und anderen Gruppen, die die Räume im neuen Bildungswerk gerne nutzen. „Wir versuchen, alles stattfinden zu lassen.“ Auch die Rückmeldungen der Dozenten und Teilnehmenden sei positiv.

## Gut 270 Kurse für 2025

Die neuen Räume sowie die Außenstellen in Barßel und Saterland sollen auch im kommenden Jahr ausgiebig genutzt werden. Dafür hat Bildungswerk-Team ein Programmheft entwickelt, das für 2025 auf 144 Seiten rund 270 Kurse umfasst und nun erhältlich ist. Darunter sind wieder



Haus für Bildung und Begegnung: Seit gut einem Jahr befindet sich das Bildungswerk Friesoythe in eigenen, neuen Räumen an der Kirchstraße.

BILD: RENKE HEMKEN-WULF

Dauerbrenner, aber auch einige neue Angebote. „Wir versuchen immer am Puls der Zeit zu bleiben und unser Kursangebot sehr flexibel auf die Bedürfnisse und das Zeitgeschehen auszurichten.“ Angebote für die berufliche Bildung gibt

es unter anderem für die Bereiche Pflege und Begleitung, Palliativversorgung, für Erzieherinnen, pädagogische Kräfte sowie Vorbereitungen auf Meisterprüfungen. Auch digitale Themen wie Soziale Medien, Künstliche Intelligenz,

# Hygienesiegel für 21 Pflegeheime im Kreis Cloppenburg

**QUALITÄTSSICHERUNG** Genauer Blick auf die Arbeitsabläufe und ständige Kontrollen – Übergabe der Zertifikate

VON EVA DAHLMANN-AULIKE

**LANDKREIS CLOPPENBURG** – 21 Alten- und Pflegeheime im Landkreis Cloppenburg sind mit dem neuen Niedersächsischen Hygienesiegel für Alten- und Pflegeheime (NiSiP) ausgezeichnet worden. Dieses setze „neue Maßstäbe in der Qualitätssicherung von Pflegeeinrichtungen“, teilt die Landesgesundheitsverwaltung mit. Es zu erhalten, sei schwierig, deswegen sei die Freude über die erreichte fachliche Exzellenz bei der Übergabe des Siegels im Kreishauses sehr groß gewesen. „Es wurde angepackt und etwas Greifbares auf die Beine gestellt. Der große Arbeitsaufwand für ihre Einrichtungen wurde freiwillig bewältigt – und das im laufenden Betrieb“, sagte Kreisrätin Anne Tapken mit Blick auf das zurückliegende Jahr.

## Genau hingucken

Innerhalb eines Jahres müssen für das NiSiP zehn Qualitätsziele erreicht werden, um das Zertifikat zu erlangen. So muss in jedem



Vertreterinnen und Vertreter der Kreisverwaltung des Landesgesundheitsamtes freuten sich, den Delegationen der Pflege- und Altenheime die Siegel zu überreichen.

BILD: SASCHA RÜHL / LK CLOPPENBURG

Haus eine Hygienekommission gegründet werden, die die eigene Arbeit in der gesamten Einrichtung aus hygienischer Sicht kritisch unter die Lupe nimmt, nicht nur einmal, sondern regelmäßig, um immer wieder Verbesserungen umzusetzen. Es müssen Fachkräfte für Wundversorgung sowie unterschiedlich qualifizierte Hygienefachkräfte vorhanden sein, die das Personal laufend schulen und beraten. Die Hygiene-, Reinigungs- und Desinfektionspläne

müssen auf den neusten Stand gebracht und laufend beachtet werden. Ob sich die Mitarbeiter auch wirklich an die Vorgaben halten, muss regelmäßig kontrolliert werden. Und schließlich muss es ein „Ausbruchsmanagement-Konzept“ sowie einen Kriseninterventionsplan für Pandemien, Epidemien, Infektionsausbrüche oder auch Hitzeperioden geben.

„Als freiwilliger Standard fördert das Siegel die Einhaltung und kontinuierliche Ver-

## DIE ZERTIFIZIERTEN EINRICHTUNGEN

**Im Nordkreis** haben folgende Einrichtungen das Hygienesiegel erhalten: Seniorenzentrum Altenoythe „Haus am Pastorenbusch“ und St.-Elisabeth-Haus aus Friesoythe, Seniorenresidenz Achtern Diek, Pflegeeinrichtung St. Elisabeth und Wohn- und Pflegeheim to huus aus Barßel sowie das Alten- u. Pflegeheim St. Michael aus Bollingen.

**Im Südkreis** geht das Siegel an Wohnpark Lokschnepfen, St. Pius-Stift, St. Pius-Stift Servicehaus, St. Pius-Stift Phase F und St. Pius-Stift Pflege für junge Menschen Phase F in Cloppenburg, an das Demenzzentrum Molbergen „Haus am Buchenbaum“ sowie das Seniorenstift St. Franziskus in Molbergen, Altenpflegeheim St. Elisabeth

Stift und Psychiatrisches Pflegeheim St. Elisabeth-Stift in Lastrup, Seniorenzentrum Garrel Haus Elisabeth, Seniorenzentrum Haus St. Margaretha, Ems-tek, Altenzentrum St. Franziskus, Lönningen, Seniorenzentrum St. Katharina Lindern, Senioren Wohnpark Weser GmbH „Haus Capellen“ sowie St. Leo-Stift Essen.

besserung von Hygienestandards und bietet Pflegeheimen zahlreiche Vorteile – sowohl für Bewohner als auch für Mitarbeitende“, teilt der Landkreis Cloppenburg mit. „Durch die strikte Einhaltung der Hygienestandards minimiert das Siegel das Risiko von Infektionskrankheiten und schafft ein sicheres und hygienisches Umfeld, insbesondere für vorerkrankte Bewohner.“ Die 21 zertifizierten Pflegeheime im Landkreis zeigten durch die Auszeichnung ihr Engagement für höchste Qua-

litätsstandards, was ihre Reputation bei Bewohnern, Angehörigen und potenziellen Mitarbeitenden stärke. Langfristig werde das Hygienesiegel nicht nur zu einer höheren Qualität der Pflege, sondern auch zu Kosteneinsparungen führen, denn durch die Vermeidung von Infektionsausbrüchen würden Ausfallzeiten reduziert, wodurch Behandlungs- und Ressourcenaufwendungen sinken. „Ich bin mir sicher, dass dieser kritische Blick auf das eigene Konzept und auch der Nutzen, den Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter durch den Erhalt der eigenen Gesundheit davon erhalten, sich positiv bei der Suche nach Fachkräften auswirken wird“, sagte Kreisrätin Tapken bei der Aushändigung der Siegel.

## Dranbleiben

Das Kreisgesundheitsamt werde auf Basis des Hygienesiegels mit den Einrichtungen weiterarbeiten und mit praxisnahen Veranstaltungen anbieten. Nach zwei Jahren muss das Siegel „verstetigt“ werden.

## BUFDI GESUCHT

**Gesucht wird** noch eine Person, die beim katholischen Bildungswerk Friesoythe den Bundesfreiwilligendienst leisten möchte. Die Stelle ist ab dem 1. August 2025 oder 1. September 2025 für regulär zwölf Monate zu besetzen. Wer interessiert ist, kann sich an Nicola Fuhler unter Tel. 04491/933010 oder [n.fuhler@bildungswerk-friesoythe.de](mailto:n.fuhler@bildungswerk-friesoythe.de) wenden.

Word oder Excel werden aufgegriffen, ebenso Themen für Eltern und Kinder. Außerdem werden wieder Sprach-, Integrations- und Orientierungskurse angeboten. Ein Höhepunkt sei zudem ein Benefizabend am 14. November mit Dr. Heinrich Dickerhoff, wo es um irische Märchen und Whiskey-Verkostung geht.

Darüber hinaus gebe es ein umfangreiches Angebot im Freizeitbereich, darunter Kreatives wie Aquarellmalerei oder Töpfern, Pilz- und Kräuterwanderungen, ökologische Gartengestaltung oder Schmieden am Weltfrauentag. Auch politische Themen werden wieder aufgegriffen. So wird unter anderem der Botschafter a. D. Martin Erdmann im Frühjahr einen Vortrag zur aktuellen politischen Situation halten. „Die Friesoyther müssen nicht wegfahren, sondern können hier bleiben und Bildung genießen“, betonten die Bildungswerk-Mitarbeiterinnen – und das inzwischen seit 65 Jahren.

→@ Das Programmheft gibt es auch online unter [www.bildungswerk-friesoythe.de](http://www.bildungswerk-friesoythe.de)



LEUTE VON HEUTE



Vorstandswahlen bei „Friesenkönig Radbod“

Zu den Höhepunkten des abgelaufenen Vereinsjahres zählte bei der Schützenkameradschaft „Friesenkönig Radbod“ Bollingen-Bibelte die Fertigstellung und Einweihung des neuen Schießstandes. Darauf verwies Vorsitzender Ludger Meinders in seinem Jahresbericht auf der Generalversammlung im Schützen- und Musikhaus Bollingen. Erfreulich sei auch der Zuwachs an neuen Mitglieder zu verzeichnen. Die Ergebnisse der Neuwahlen zum Vorstand: Vorsitzender Ludger Meinders, Stellvertreter Wilfried Harms und Marec Hopp, Kassenwart Thomas Harms, Schriftführerin Julia Waden, Sportleiter Gerhard Alberding, Damensportleiterin Tanja Arens, Bogensportleiterin Sylvia Brinkmann-Ahlers, Jugendsportleiterin Lina Harms, erster Kommandeur Jens Schulte, Zweiter Kommandeur Hans-Peter Walken, Fahnenträger Günter Albers und Thomas Büter. Fahnenjunker sind Corinna Brumund und Carina Arens-Schwarzien. Auf eine Erhöhung der Jahresbeiträge wurde verzichtet.

BILD: HANS PASSMANN



Friesoythe stärkt Hausarztversorgung

Die Stadt Friesoythe unterstützt zwei Hausarztpraxen – die Praxis Zimmermann und die Gemeinschaftspraxis Gründung & Pancratz (siehe Foto) – finanziell, um die Hausarztversorgung zu stärken. In der Praxis Zimmermann, die Mediziner Frank-Peter Zimmermann vor 30 Jahren gegründet hat, arbeitet seit Jahresbeginn Isolde López Trabold als Fachärztin für Innere Medizin. Die 53-jährige Internistin hat Erfahrungen im hausärztlichen Bereich und im Klinikum Wilhelmshaven gesammelt. Zum Ärzteteam gehört auch Judith Meiners, die seit September 2024 ihre Ausbildung zur Fachärztin für Allgemeinmedizin absolviert, sie ist seit einigen Jahren auch als Notärztin in Friesoythe tätig. Bürgermeister Sven Stratmann gratulierte zum Jubiläum der Praxis. Die hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Annette Gründung & Dr. Thorsten Pancratz in Friesoythe bietet ihren Medizinischen Fachangestellten die Möglichkeit einer Weiterbildung zur Nicht-ärztlichen Praxisassistentin, kurz NÄPa. Die dritte NÄPa soll Lubov Buryaka werden, ihre Weiterbildung unterstützt die Stadt Friesoythe finanziell. BILD: STADT FRIESOYTHE



Weihnachtspakete der Tafel bringen Freude

Bei der letzten Tafelübergabe in Scharrel vor Weihnachten haben die Tafel-Mitarbeiter Hans Reens und Hermann Dicken liebevoll gepackte Weihnachtspakete an die Tafelkunden überreicht. Seit 2014 finden die Seniorenbeirat Saterland und Tafel-Mitarbeiter immer unter den Kirchgängern der katholischen Kirchengemeinde St. Jakobus Paten für die Weihnachtsgeschenke. Durch zusätzliche Geldspenden konnten den Tafelkunden auch noch Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Gemüsegelber und ein Paket Kaffee übergeben werden. „Es gibt nichts Schöneres, als leuchtende Augen und strahlende Gesichter zu sehen“, teilt der Seniorenbeirat mit. „Nicht nur den Berechtigten wurde es warm ums Herz, sondern alle konnten spüren, dass es bald Weihnachten ist.“ Der Seniorenbeirat Saterland und die Mitarbeiter der Tafel bedanken bei allen Gebern für die großzügigen Spenden in Form von Weihnachtspaketen und Geldspenden. BILD: SENIORENBEIRAT SATERLAND

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland**  
Alte-Apotheke, Peterstr. 23, Bad Zwischenahn, Telefonnummer 04403/2281

ÄRZTE

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr (keine Anwesenheitspflicht für die Ärzte), St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
Telefonnummer 0441/21006345 oder Telefonnummer 116117, 20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

**Kreis Cloppenburg**  
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Telefonnummer 110, 112 oder Krankentransport, Telefonnummer 0441/19222; OÖWV, Trinkwasser: Telefonnummer 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: [www.nwzonline.de/notdienste](http://www.nwzonline.de/notdienste)

TERMINE IM SATERLAND

VERANSTALTUNGEN

**Ramsloh**  
**15 bis 17 Uhr, kath. Pfarrheim:** Seniorengymnastik  
**19.30 Uhr, Landgasthof Dockemeyer:** öffentlicher Preisskat, Skatclub Saterland

BÄDER

**Ramsloh**  
**Freizeitbad:** 15.45 bis 18 Uhr Spielernachmittag, 18 bis 21 Uhr öffentliches Schwimmen, 19 bis 21 Uhr Wassergymnastik als Rehasport

BÜCHEREIEN

**Sedelsberg**  
**Kath. Bücherei:** 15.30 bis 17.30 Uhr

TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

TERMINE IN BÖSEL

VERANSTALTUNGEN

**Bösel**  
**17 Uhr, Gaststätte Hempten-Hagen:** Bibelkreis, christliches Hilfs- und Missionswerk

BÄDER

**Bösel**  
15 bis 20.30 Uhr

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

TERMINE IN FRIESOYTHE

VERANSTALTUNGEN

**Friesoythe**  
**8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Rathaus am Stadtpark:** Bürger Service Center  
**8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“:** geöffnet  
**9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden:** geöffnet  
**13 bis 15.30 Uhr, Kath. Bildungswerk:** Seniorenservicebüro  
**19.30 Uhr, Franziskushaus:** Alko-

holsucht - Angehörigen Selbsthilfe  
**Neuscharrel**  
**14.30 Uhr, Pfarrheim:** Treffen der Seniorengruppe

BILDUNG

**Friesoythe**  
**Bildungswerk:** 9 bis 13 Uhr

SCHWIMMBÄDER

**Aquaferum,** 6 bis 8, 10 bis 22 Uhr

@www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN BARßEL

VERANSTALTUNGEN

**Barßel**  
**15 bis 20 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum:** Telefonnummer 04499/937205  
**18 Uhr, Großraumturnhalle:** Gymnastik, Reha-Sportverein, Telefonnummer 04499 9221001

BÄDER

**Barßel**  
**Hafen-Bad:** 15.30 bis 17.30 Uhr Schwimmverein Hellas, 17.30 bis 19 Uhr DLRG, 19 bis 20 Uhr Schwimmverein Hellas, 20 bis 22.30 Uhr öffentlich und Aquakurse, Westmarksstraße 3, Telefonnummer 04499 939555

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

Friesoyther Nachrichten

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

**Redaktion Friesoythe**  
Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910, Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: [red.friesoythe@NWZmedien.de](mailto:red.friesoythe@NWZmedien.de)

**Redaktionsleitung**  
Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900  
Reiner Kramer (stv.) (kra) ☎ 04491/9988 2901

**Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland**  
Tanja Mikulski (mik) ☎ 04491/9988 2902  
Heiner Elsen (els) ☎ 04491/9988 2906  
Renke Hemken-Wulf (rhw) ☎ 04491/9988 2912  
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎ 04491/9988 2913

**Lokalsport**  
Steffen Szepanski (sze) ☎ 04471/9988 2810  
Stephan Tönnies (stt) ☎ 04471/9988 2811  
E-Mail: [lokalsport-muensterland@NWZmedien.de](mailto:lokalsport-muensterland@NWZmedien.de)

**Vermarkung:**  
Stephanie von Unruh (verantwortlich für den Anzeigenteil)

**Kundenservice**  
Abonnement 0441/9988 3333  
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter [www.NWZonline.de/agb](http://www.NWZonline.de/agb)



Bild © Badli01/Shutterstock



# Kleine Reederei kommt ganz groß raus

**BÖRSENJAHR 2024** Das waren die Tops und Flops unter den Aktien im Nordwesten

VON JÖRG SCHÜRMEYER

**IM NORDWESTEN** – Für die meisten Aktionäre war 2024 ein gutes Jahr. Der deutsche Börsenleitindex Dax konnte im vergangenen Jahr um satte 18,85 Prozent zulegen. Nicht so gut sah es 2024 allerdings für die meisten der 13 börsennotierten Unternehmen aus dem Nordwesten aus. Deren Kurse sanken im Jahresverlauf im Schnitt um 4,74 Prozent, wie aus einer Analyse unserer Redaktion hervorgeht. Nur fünf der 13 regionalen Aktien konnten im vergangenen Jahr Kursgewinne erzielen, für acht ging es dagegen nach unten. Die Tops und Flops 2024:

■ ARTEC TECHNOLOGIES

Trotz eines kleinen Zwischenhochs Mitte Mai ging es für die Aktie der kleinen Artec Technologies AG aus Diepholz im Jahresverlauf 2024 um 5,41 Prozent nach unten. Zu schaffen machten dem Technologieunternehmen, das Software- und Systemlösungen für die Übertragung, Aufzeichnung und Auswertung von Video-, Audio- und Metadaten in Netzwerken entwickelt und produziert, nach eigenen Angaben unter anderem Ausgabenkürzungen und Haushaltssperren bei vielen deutschen Behörden. Erst zum Jahresende ließ ein Auftragsschub den Aktienkurs wieder etwas steigen.

■ BERENTZEN

Einen heftigen Kater gab es 2024 für die Aktionäre von Berentzen. Um 32,98 Prozent gab die Aktie des Spirituosen- und Getränkespezialisten aus dem emsländischen Haselünne im vergangenen Jahr nach – der vorletzte Platz im regionalen Aktienkurs-Ranking. Dabei lief es geschäftlich eigentlich ganz gut für die Berentzen-Gruppe. Zwar waren Umsatz und Absatz in den ersten neun Monaten leicht rückläufig, den Betriebsgewinn konnten die Emsländer dagegen um mehr als die Hälfte steigern. Ein Grund für den deutlichen Kursrückgang dürfte sein, dass ein Großaktionär in mehreren Schritten einen Großteil seiner Aktien verkauft hat.

■ BREMER LAGERHAUS

Zumindest minimal nach oben – um 0,56 Prozent – ging es für den Aktienkurs der Bremer Lagerhaus-Gesellschaft, unter deren Dach sich der Logistikdienstleister BLG Logistics verbirgt. Dabei hat BLG durchaus mit einigen Herausforderungen, insbesondere der Krise in der Autoindustrie, zu kämpfen. Am Autoterminal in Bremerhaven ging der Umschlag im ersten Dreivierteljahr um 16 Prozent zurück.

■ CEWE

Einen Mix zwischen glänzend und matt erlebte der Oldenburger Fotodienstleister Cewe beim Kursverlauf der Aktie. Nach einer Berg- und Talfahrt im Jahresverlauf gab es dank eines kleinen Schlusskurss zum Jahresende zumin-



Gibt auch im Winter ein schönes Bild ab: Die Reederei Ekkenga mit ihrer „Weissen Flotte“ auf dem Zwischenahner Meer war in Sachen Aktienkurs 2024 das erfolgreichste börsennotierte Unternehmen im Nordwesten.  
BILD: TORSTEN VON REEKEN

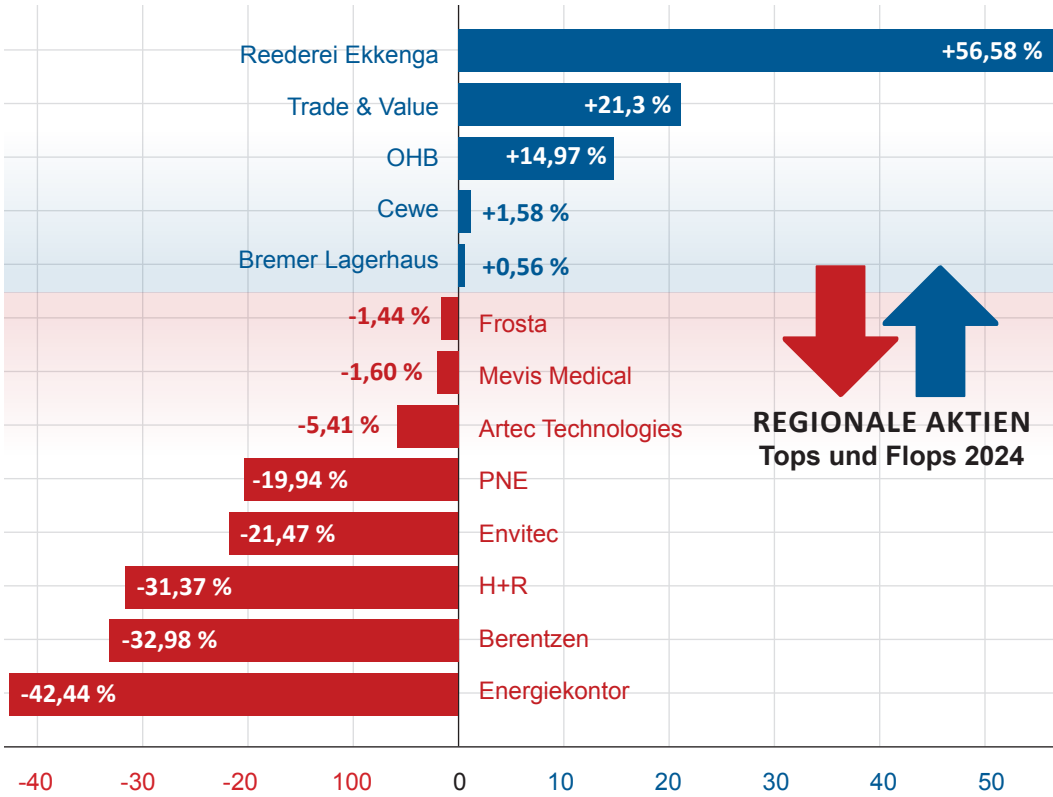
dest noch ein Miniplus von 1,58 Prozent und mit 103 Euro einen Aktienkurs knapp über der 100-Euro-Marke. Geschäftlich war das im S-Dax notierte Unternehmen in den ersten neun Monaten stabil im Rahmen der Prognose unterwegs. Entscheidend für größere Kurs sprünge dürfte aber sein, wie das vierte Quartal mit dem Weihnachtsgeschäft verlaufen ist.

■ ENERGIEKONTOR

Nachdem der Aktienkurs des Bremer Wind- und Solarparkbetreibers Energiekontor in den vergangenen Jahren eigentlich nur eine Richtung kannte – nämlich nach oben – herrschte 2024 ziemliche Flaute. Um satte 42,44 Prozent sackte der Kurs 2024 ab, womit die Bremer Schlusslicht in der regionalen Aktien-Rangliste sind. Touchierte der Aktienkurs im August 2022 noch die Marke von 100 Euro, lag er zum Jahresende 2024 sogar unter 50 Euro. Zu schaffen machten dem Wind- und Solarparkentwickler u.a. Projektverzögerungen und Lieferkettenprobleme, weshalb Energiekontor auch sein Gewinnziel fürs Gesamtjahr zusammenstrich.

■ ENVITEC

Nach mehreren starken Jahren ging es für den Aktienkurs von Envitec Biogas nun schon im zweiten Jahr in Folge spürbar nach unten. Um 21,47 Prozent gab der Kurs des Biogasspezialisten aus Lohne (Kreis Vechta) 2024 nach. Nach den Ausnahmejahren 2022 und 2023 habe sich „insbesondere im Eigenbetrieb das Geschäft wie erwartet normalisiert“, teilte Envitec bei der Vorstellung der Halbjahreszahlen mit. Der Eigenbetrieb von Biogasanlagen ist das größte Segment des



Unternehmens.

■ FROSTA

Nahezu stabil beim Umsatz und beim Konzernjahresergebnis im ersten Halbjahr und nahezu stabil beim Aktienkurs: So präsentierte sich 2024 die Frosta AG. Am Jahresende stand für den Tiefkühlkost-Spezialisten aus Bremerhaven ein leichter Rückgang des Aktienkurses um 1,44 Prozent. Geschäftlich profitierte Frosta von einer preislichen Entspannung beim Einkauf von Rohmaterialien und Energie. Dem standen allerdings nach Unternehmensangaben überproportionale Lohnsteigerungen gegenüber.

■ H+R

Unter der insgesamt schwächelnden deutschen Wirtschaft

litt das Spezialchemieunternehmen H+R aus dem emsländischen Salzbergen. In den meisten Abnehmerindustrien sei die Nachfrage hinter dem Vorjahr zurückgeblieben, teilte H+R in seiner Zwischenbilanz mit. Das schlug sich auch in der Entwicklung des Aktienkurses nieder, der im Jahresverlauf um 31,37 Prozent nachgab.

■ MEVIS MEDICAL

Leicht um 1,6 Prozent ging es für die Aktie von Mevis Medical Solutions aus Bremen im Jahresverlauf nach unten. Im September musste das auf bildbasierte Medizin spezialisierte Softwareunternehmen seine Umsatz- und Gewinnprognose für das Gesamtjahr nach unten schrauben. Als Grund für die niedrigeren Umsätze nannte der Vorstand u.a. eine „unerwartete Zurückhaltung im

Kaufverhalten aufgrund von weltweiten ökonomischen Herausforderungen“.

■ OHB

Der Bremer Raumfahrtkonzern OHB zählt zu den drei börsennotierten regionalen Unternehmen, deren Aktienkurs 2024 signifikant gestiegen ist. Um 14,97 Prozent ging der Kurs für die Bremer im Jahresverlauf nach oben. Das vor allem für den Bau von Satelliten bekannte Unternehmen erhielt im vergangenen Jahr gleich mehrere größere Aufträge, u.a. von der europäischen Raumfahrtagentur Esa und der Bundeswehr. Allerdings ist offen, wie lange noch mit Aktien von OHB gehandelt werden kann. Mit dem größeren Einstieg des US-Finanzinvestors KKR wollen sich die Bremer von der Börse zurückziehen.

■ PNE

Kein gutes Jahr war 2024 für den Windkraft- und Photovoltaik-Projektierer PNE. Wegen eines geringeren Windangebots und witterungsbedingt späterer Inbetriebnahmen machte das Cuxhavener Unternehmen zumindest in den ersten neun Monaten operativ deutlich weniger Gewinn. Das schlug sich auch im Aktienkurs nieder, der 2024 um 19,94 Prozent nach unten ging.

■ REEDEREI EKKENGA

Kleine Reederei ganz groß: Den größten Höhenflug unter den regionalen Aktientiteln erlebte 2024 eines der kleinsten börsennotierten Unternehmen in Deutschland überhaupt: die Reederei Ekkenga. Um stolze 56,58 Prozent kletterte der Kurs der Stammaktie der Betreiberin der „Weissen Flotte“ auf dem Zwischenahner Meer im Jahresverlauf. Wer jetzt allerdings groß einsteigen will, sei gewarnt: Es ist extrem schwierig, überhaupt an Aktien der Reederei zu kommen, da es insgesamt gerade einmal 460 Stamm- und 230 Vorzugsaktien gibt.

■ TRADE & VALUE

Jahrelang kannte der Aktienkurs der Trade & Value AG fast nur eine Richtung: nach unten. Was folgte war 2023 eine strategische wie personelle Neuaufstellung bei der kleinen Beteiligungsgesellschaft, die offenbar Früchte trug. Im vergangenen Jahr legte der Aktienkurs um 21,3 Prozent zu, was unter den Aktientiteln aus der Region Platz zwei bedeutete. Wie es künftig für Trade & Value weitergeht, ist allerdings offen. Eine geplante Kapitalerhöhung sagte das Unternehmen Ende November ab. Nun soll es weitere Gespräche mit Investoren geben.



RADARMESSUNG

Die Polizei und die Kommunen geben für den 6. bis 11. Januar Radar-Messstellen im Oldenburger Land bekannt. Sie weisen darauf hin, dass es sich nur um einen Teil der Überwachungspunkte handelt.

MONTAG

**Landkreis Oldenburg:** Wardenburg, Lerchenweg;  
**Stadt Delmenhorst:** Heidkruger Weg;  
**Stadt Oldenburg:** Langenweg.

DIENSTAG

**Landkreis Oldenburg:** Wildeshausen, Goldenstedter Straße;  
**Stadt Delmenhorst:** Niedersachsensdamm;  
**Stadt Oldenburg:** Ekernstraße.

MITTWOCH

**Landkreis Oldenburg:** Ahlhorn, Wildeshauser Straße;  
**Stadt Delmenhorst:** Wiekhorner Heuweg;  
**Stadt Oldenburg:** Kükpersweg.

DONNERSTAG

**Landkreis Oldenburg:** Harpstedt, Delmenhorster Straße;  
**Stadt Delmenhorst:** Bremer Straße;  
**Stadt Oldenburg:** Bürgerbuschweg, Ottostraße.

FREITAG

**Landkreis Oldenburg:** Hatterwüstring, Dorfstraße;  
**Stadt Delmenhorst:** Stickgraser Damm;  
**Stadt Oldenburg:** Dwaschweg.

SONNABEND

**Landkreis Ammerland:** Bad Zwischenahn, Stiller Bogen.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock  
Herausgeber und Verlag:  
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft  
mbH & Co. KG  
Geschäftsführung:  
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners  
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg  
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg  
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01  
Chefredaktion:  
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),  
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),  
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),  
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff  
(Ltg.), Stefanie Dosch (Stv.); Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja Lüers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Kanalmanagement: Olaf Ulbrich (Ltg.), Kerstin Buttke, Freya Dalton, Alf Hitschke, Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Thomas Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhsam, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Wewer; Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke Richters (Ltg.); Niklas Benter, Lars Blancke, Mathias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Meenen, Maike Schwinum; Digitales: Timo Ebbens (Ltg.); Anna-Lena Sachs (Stv.); Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries

Chefreporter: Christoph Kiefer  
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)  
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier

Leserbriefe per E-Mail an:  
leserforum@NWZmedien.de  
Fax Redaktion: 0441/9988 2029  
Montags mit TV-Beilage „prisma“  
Vermarktung:  
Stephanie von Unruh  
(verantwortlich für den Anzeigenteil)  
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt  
NWZ-Kundenservice  
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333  
Fax: 0441/9988-3055  
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de  
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444  
Fax: 0441/9988-4407  
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de  
Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG  
Wilhelmshavener Heerstraße 270  
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.  
Konten: Oldenburgische Landesbank, DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00  
Anzeigenpreisliste Nr. 51  
Gerichtsstand Oldenburg  
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.  
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.  
Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Abenteuer und „magische Momente“

SOZIALES Kein Tag ist für das junge Paar aus Aurich auf ihrer Weltreise wie der andere

VON AIKE SEBASTIAN RUHR

**IM NORDWESTEN** – Seit mehr als anderthalb Jahren sind die Auricherin Janna Mildenberger und ihr Mann Thomas auf Weltreise. Noch bis mindestens Mitte 2026 wollen die beiden weiter die Welt erkunden, unter anderem stehen noch Neuseeland, Patagonien, Argentinien, Uruguay, Paraguay, Ecuador und viele weitere Länder auf ihrem Tourplan. Derzeit sind sie in Chile, haben Besuch von Jannas Familie erhalten und reisen gemeinsam. Doch mittlerweile lassen sie vieles entspannter angehen, planen spontan ihre Ausflugsziele und gehen mal wandern, klettern oder arbeiten.

Sparsamkeit besonders wichtig

Auf ihrer Weltreise leben die beiden zum großen Teil von ihrem Ersparten. Den Plan für eine Weltreise fassten die beiden relativ früh, denn beide sind schon immer gerne gereist und bereits drei Monate nach dem ersten Kennenlernen stand ein Istanbul-Urlaub auf dem plan. Nach dem Ende ihrer Studiengänge reiste das Paar sechs Wochen durch Südostasien, das Jahr darauf wieder und danach ging es nach Südafrika. Aber eins störte sie immer: Das Gefühl, bald wieder nach Hause zurück zu müssen. Sie wollten länger weg sein, vor Ort leben und arbeiten, nicht mehr nur wochenweise vor Ort sein und so entschieden sie, all ihr Geld zur Seite zu legen für ihren gemeinsamen Traum.

Mitte Mai 2023 sind sie gestartet und geben bislang ungefähr 1500 bis 1700 Euro pro Person monatlich für ihre Reise aus. Geld, das sie sich durch ihre Jobs erarbeitet haben. Zudem haben sie ihr gesamtes Hab und Gut in Deutschland kurz vor der Abreise verkauft. Doch in Saus und Braus leben die beiden trotzdem nicht, im Gegenteil.



Thomas und Janna Mildenberger sind seit mehr als anderthalb Jahren auf Weltreise, hier auf dem Ha Giang Loop in Vietnam.

BILD: PRIVAT

WER SIE SIND

**Janna Mildenberger** ist gebürtige Auricherin und ihr Mädchennamen ist Walter. Die heute 30-Jährige ist studierte Projektmanagerin und war schon immer gern auf Reisen und erkundete neue Länder und Kontinente.

**Thomas Mildenberger** ist 32 Jahre alt und stammt aus Bielefeld. Auch Thomas

hat eine Vorliebe für das Reisen und war, bevor er Janna kennengelernt hat, häufiger in England und Irland auf Reisen.

**Kennengelernt haben sich die beiden** 2015 im April beim Arbeiten in einer Pizzeria. Beide studierten zu dem Zeitpunkt in Bielefeld und geheiratet haben sie im August 2022 in Aurich.

und bislang geht die Rechnung voll auf.

Sprach-Apps als Teil der Vorbereitung

Neben der finanziellen Vorbereitung haben die beiden auch mit Sprach-Apps versucht, ein gewisses Sprach-

Grundverständnis zu erwerben: „Das hat aber irgendwie nicht so geklappt“, sagen die beiden im Video-Call und lachen. Vielfach müssen sie sich einfach mit Händen und Füßen verständigen. Besonders problematisch war die Kommunikation in Taiwan, dafür waren die Menschen dort aber auch überaus gastfreundlich: „Wir sind da eine Zeit lang getrampt und es haben uns Menschen einfach zu unserem Zielort gefahren, obwohl die da gar nicht hinmussten. Teils anderthalb Stunden Fahrt, das war unglaublich!“

Viele „magische Momente“

Unvergessen sind aber auch die „magischen Momente“ wie der Sonnenaufgang beim Taj-Mahal, der Blick auf den Fuji in Japan oder eine Tiger-Safari, wo es zu einem

Kampf zwischen Tiger und Krokodil kam. Und auch zwei unerwartete Hochzeitseinladungen in Indien werden die beiden nie vergessen: „Wir sollten da alles essen, die Leute waren so interessiert an uns, das war unglaublich.“ Allerdings hatte der kulinarische Ausflug hinterher ungewollte Folgen, denn die beiden hatten das Essen nicht richtig vertragen. Damit haben sie aber auf ihrer Reise sonst bis dato keine Probleme gehabt: „Wir trinken Wasser nur aus Flaschen und essen eben nicht unbedingt jedes Street-Food. Das klappt schon.“ Und eine weitere Lehre hat ihnen die Reise gebracht: „Wir haben uns einen derart großen Traum erfüllt, von dem viele meinen, er sei unerfüllbar. Jetzt fühlt sich jeder weitere Traum auch absolut machbar an und gar nicht mehr so riesig und unüberwindbar.“

Dank Cannabisgesetz: Mann bekommt neuen Prozess

REVISION 25-Jähriger bekam 2024 Haftstrafe – An Plantage in Wiesmoor beteiligt

VON THILO SCHRÖDER

**IM NORDWESTEN** – Eigentlich war ein 25-Jähriger bereits im Februar 2024 wegen Beihilfe zum Drogenhandel in Wiesmoor (Landkreis Aurich) verurteilt worden. Er bekam drei Jahre und vier Monate und ist zurzeit in der JVA Vechta untergebracht. Doch aufgrund des Cannabisgesetzes, das wenige Wochen nach der Urteilsverkündung in Kraft trat, muss das Landgericht Aurich den Fall nun ab Donnerstag, 9. Januar, erneut verhandeln. Das gab das Gericht am Freitag bekannt.

Kiloweise Cannabis verpackt

Im ersten Prozess hatte es die zuständige Kammer als erwiesen angesehen, dass der Angeklagte im Jahr 2022 mindestens 45 Kilogramm Canna-



Aufgrund des Cannabisgesetzes wird ein Verfahren gegen einen eigentlich bereits verurteilten Mann am Landgericht Aurich neu aufgerollt. (Symbolbild) BILD: DPA-BILD: CHRISTIAN CHARISIUS

bis für nicht näher bekannte Drogenhändler in Einzelpaketen zu jeweils rund ein Kilogramm verpackte. Die Verhandlung war Teil des Komplexes um die Hanfplantage in einem ehemaligen Autohaus in Wiesmoor. Der 25-Jährige hatte vor Gericht eine Beteiligung bestritten, sich aber in

Ungereimtheiten verstrickt. Im Mai 2022 hatte die Polizei in einem Bauernhaus das abgeerntete Cannabis entdeckt. Das Haus stand ebenso wie das ehemalige Autohaus in der Verfügungsgewalt von Christian Rademacher-Jelten, dem ehemaligen Bürgermeisterkandidaten für

Wiesmoor. Dieser sitzt ebenfalls wegen Beihilfe zum Drogenhandel eine Haftstrafe ab.

Auf die Revision des 25-Jährigen änderte der Bundesgerichtshof (BGH) mit Beschluss vom 20. August 2024 das Urteil gegen ihn. Zwar bleiben demnach die Feststellungen des Landgerichts erhalten. Da jedoch der Strafraum im Cannabisgesetz anders ist als im Betäubungsmittelgesetz, müsse eine andere Kammer des Gerichts erneut über die Höhe der Strafe entscheiden.

Geringere Strafen im neuen Gesetz

Das Cannabisgesetz sieht gemäß dem Beschluss für die vorgeworfenen Taten einen Strafraum von einem Monat bis drei Jahren und neun Monaten Haft vor. Bei der ursprünglichen Verurteilung auf Grundlage des Betäubungs-

mittelgesetzes lag der Strafraum bei drei Monaten bis elf Jahren und drei Monaten. Die Auricher Richter urteilten nach damaliger Gesetzeslage also eher milde.

Ob sich die Anwendung des Cannabisgesetzes für den 25-Jährigen in einer verkürzten Haftstrafe auszahlt, bleibt abzuwarten. Laut BGH-Beschluss steht es der neuen Kammer frei, „der untergeordneten Rolle des Angeklagten stärkeres Gewicht als bisher beizumessen“.

Der Fall ist einer von vielen, die infolge des von der Ampel beschlossenen Gesetzes neu aufgerollt werden. Rund 380 Verfahren wegen Drogendelikten fallen im Nordwesten unter eine Amnestieregelung, wie die Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg vergangenes Jahr mitteilte. Das heißt, es wurden Strafen erlassen oder neu berechnet.



## KURZ NOTIERT

## Eingelogg!-Woche

Am Sonntag, 23. März, startet die 3. Oldenburger Eingelogg!-Woche. Die Themenwoche zur Digitalisierung bietet kostenlose Workshops und Vorträge für alle Altersgruppen. Organisiert wird sie von der Stadt Oldenburg, dem Offis Institut für Informatik und der VHS Oldenburg. Wer selbst eine Veranstaltung, einen Workshop oder Vortrag anbieten möchte, kann diese ab Montag, 6. Januar, online eintragen unter  
→ @oldenburg.eingelogg.net/

## Seniorenvertretung

Die Seniorenvertretung Oldenburg hat ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Darüber, wie sie sich für die Senioren einsetzt und wie der Kontakt zum Stadtrat funktioniert, informiert der Vorstand in einem Beitrag von OEins. Außerdem berichtet ein Mitglied des Stadtrats Nordenham, wie er sich ehrenamtlich für die Belange der Senioren im ländlichen Raum engagiert und wie unterschiedlich diese sind. Eine Bürgerbefragung ergänzt diese aktuelle Sendung, deren Erstausstrahlung für kommenden Mittwoch, 8. Januar, 19 Uhr auf TV OEins geplant ist.

## Autorenlesung verlegt

In der Reihe „LiteraTour Nord“ liest Michael Lentz am Sonntag, 12. Januar, 11 Uhr aus seinem Buch „Heimwärts“. Wegen der großen Nachfrage wird die Veranstaltung vom Musik- und Literaturhaus Wilhelm13 ins Kulturzentrum PFL (Veranstaltungssaal), Peterstraße 3, verlegt. Der Eintritt kostet 12 Euro/ermäßigt acht Euro, Kartenreservierung unter  
→ @www.literaturhaus-oldenburg.de

## KINO

**CASABLANCA,**  
**JOHANNISSTR. 17,**  
**TEL. 0441/884757**

Der Spitzname, 16.30, 18.30;  
Die leisen und die großen Töne, 14.30, 17.00, 20.15; Die Saat des Heiligen Feigenbaums, 14.45, 20.00; Freud – Jenseits des Glaubens, 17.45; Konklave, 14.00; Better Man – Die Robbie Williams Story, 20.30 (OmU); Es liegt an dir, Chéri, 15.45; Feste & Freunde – Ein Hoch auf uns!, 13.45, 18.00; Interstellar (OmU), 19.30 Uhr

**CINE K,**  
**BAHNHOFSTRAßE 11,**  
**TEL. 0441/2489646**

Reinas – die Königinnen, 20.00;  
A different man (OmU), 20.30 Uhr

**CINEMAXX-KINOCENTER,**  
**STAU 79-85,**  
**TEL. 040/80806969**

MINI MORNINGS: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus, 14.00; Sonic the Hedgehog 3, 14.10, 17.00; Vaiana 2, 14.10, 16.50; Bernard Bär – Mission Mars, 14.15; Mufasa: Der König der Löwen, 14.20, 17.15, 19.45; Better Man – Die Robbie Williams Story, 14.30, 16.40, 20.15; Die Heinzels – Neue Mützen, Neue Mission, 14.40; Der Spitzname, 17.30, 20.00; Heretic, 17.45, 19.50; Wicked, 19.20; Nosferatu – Der Untote, 19.30; Sneak Preview, 20.30 Uhr



## Sternsingerkinder setzen sich für Kinderrechte ein

Rund 50 Sternsingerkinder aus den kath. Pfarrgemeinden St. Marien, St. Willehad und St. Josef haben jüngst das Alte Rathaus besucht. Nachdem sie den Segensspruch „C+M+B“ (Christus segne dieses Haus) am Ein-

gang angebracht hatten, empfing Bürgermeisterin Nicole Piechotta (l.), selbst einst Sternsingerkind der Pfarrgemeinde St. Marien, die jungen Gäste und Pfarrer Christoph Sibbel (2.v.r.) von der Gemeinde St. Josef im

Großen Sitzungssaal. Die Aktion „Dreikönigssingen“ steht in diesem Jahr unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Begleitet von ihren Eltern sowie Vertretern der Gemeinden, trugen die

Kinder in Gewändern der Heiligen Drei Könige den traditionellen Segen in die Rathausflure, führten Lieder und ein Rollenspiel auf und sammelten Spenden für wohltätige Projekte.

BILD: SASCHA STÜBER

## Noch ist es ein weites Feld

**FLIEGERHORST** In dem neuen Stadtteil sollen in diesem Jahr 140 neue Wohneinheiten entstehen

VON CORINNA TONNER

**OLDENBURG** – Zwei Buslinien fahren schon und halten an den provisorischen Bushaltestellen mit den großen Pfützen vor dem Bordstein. Doch ansonsten ist es noch ein weites Feld, auf dem an einem verschneiten Winternachmittag vor allem Spaziergänger mit Kindern und Hunden anzutreffen sind. An einigen Stellen ist allerdings schon deutlich zu erkennen, wie es hier in Zukunft einmal aussehen wird: Markante Bauten des ehemaligen Bundeswehrgeländes wie der Tower und das Offizierskasino bleiben stehen und werden umgenutzt. Dazu kommt eine Mischung aus familienfreundlichen Häusern und Doppelhaushälften mit Gärten und barrierefreien Mehrfamilienhäusern.

### Viele Nachbarn mit Kindern

So sieht es bereits im Südosten des Geländes aus, in der Straße „Zum Offizierskasino“. Der Bau, dessen Namen die Straße trägt, steht noch und soll wohl gewerblich genutzt werden.

Arne Weiten wohnt hier mit seiner Frau und zwei Kindern zur Miete. „Als das zweite Kind kam, haben wir eine Wohnung mit Garten gesucht“, erklärt er. Vor knapp zwei Jahren zogen sie in die Straße. Die Gegend habe ihnen gefallen, weil Kitas und die Grundschule Diedrichsfeld in der Nähe sind. „Außerdem haben wir viele Nachbarn mit Kindern, die in demselben Alter sind wie unsere Kinder.“ Praktisch sei auch, dass der Großvater seiner Frau in Sichtweite in einer barrierefreien Wohnung leben kann.

Dennoch wird die Familie



Der ehemalige Tower soll erhalten bleiben. Im Hintergrund sind die neuen Wohnhäuser an der Straße „Zum Offizierskasino“ zu sehen.

BILD: CORINNA TONNER



Hoher Besuch im April 2024 (von links): Dr. Julia Masurkewitz-Möller von der Stabsstelle Digitalisierung, Bundestagsmitglied Dennis Rohde, Bundesbauministerin Klara Geywitz,

der damalige GSG-Geschäftsführer Stefan Könnor und Offis-Vorstandsvorsitzender Professor Sebastian Lehnhoff

DPA-BILD: ASSANIMOGHADDAM

demnächst in ein Eigenheim umziehen: „Die Miete hier ist so hoch, dass man davon gut Eigentum erwerben kann.“

### 140 weitere Wohneinheiten

Aktuell sind bereits 108 Wohneinheiten bezogen. In diesem Jahr sollen rund 140 weitere folgen. Einige wichtige Meilensteine im vergangenen Jahr waren die Eröffnung der Quartiersgarage im Bereich Helleheide, und auch eine Kindertagesstätte öffne-

te ihre Pforten im Februar, eine zweite folgte im Juni. Hohen Besuch gab es im April, als Bundesbauministerin Clara Geywitz insbesondere das Quartier Helleheide besichtigte. Im Dezember fuhr dann erstmalig ein Linienbus der VWG über das Gelände.

Der Ausblick für dieses Jahr sieht vor, dass rund 140 weitere Wohneinheiten bezogen werden sollen und der Bund die Umsetzung des klimafreundlichen Energiekonzeptes erneut mit drei Millionen Euro fördert.

### Spielstraße geplant

Der Architekt Noel Schrandt wohnt mit seiner Familie seit drei Jahren ebenfalls in der Straße am Offizierskasino, allerdings in den eigenen vier Wänden. „Uns gefiel die Lage, es ist nicht weit zum Zentrum, und die Grundstücke sind natürlich auch günstiger, wenn die Stadt sie verkauft.“ Dafür wurden bestimmte Voraussetzungen erwartet, zum Beispiel wurden die Grundstücke zu einem bestimmten Prozentsatz an Fa-

milien vergeben. „Beim Kauf des Grundstücks hatten wir noch keine Kinder“, erzählt Schrandt. „Aber jetzt ist das sehr schön, weil hier viele Kinder sind und unsere Kinder immer jemanden zum Spielen finden.“ Geplant sei auch eine Änderung der Verkehrsführung und eine Spielstraße, was Schrandt ebenfalls sehr begrüßt.

Vor zehn Jahren – zu Beginn des Jahres 2015 – startete die Ideensammlung zur Entwicklung des neuen Stadtteils. Auf dem ehemaligen Militärflugplatz im Norden von Oldenburg entstand seither ein Areal, auf dem neben Wohnungen auf bis zu 20 Hektar Gewerbebauland erschlossen wird. Die Wohnungen sollen für Menschen jeden Alters und jeder Einkommensgruppe geeignet sein. Zum Konzept gehören Kitas, Grünflächen und zukunftsweisende Technik wie unter anderem smarte Lichtmasten als Ladestationen. Weitere Informationen unter  
→ @ www.oldenburg.de/fliegerhorst



# Schüler packen Wissenschaft in vier Minuten

**BILDUNG** Cloppenburg Gymnasium Liebfrauenschule präsentiert am 12. Januar Ergebnisse aus großer Fragerunde

VON CARSTEN MENSING

**CLOPPENBURG** – Die Ergebnisse seiner Aktion „Wissenschaft in vier Minuten“ präsentiert das Cloppenburg Gymnasium Liebfrauenschule (ULF) am Sonntag, 12. Januar. Beginn ist um 16 Uhr in der ULF-Mensa an der Osterstraße 45. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl gesorgt. Über kleine Spenden zugunsten der Abikasse freuen sich die Teilnehmenden sehr. Der Förderverein der Liebfrauenschule unterstützt die Aktion finanziell. Schüler der Seminarfächer des Jahrgangs 13 präsentieren Antworten auf von Lesern, Lehrern und Mitschülern zu den Themen Psychologie, Soziologie, Naturwissenschaften, Informatik und Geschichte eingereichte Fragen – prägnant, verständlich und jeweils in exakt vier Minuten. Betreut wird die Aktion von den Lehrkräften Prof. Dr. Marco Beeken, Dr. Christoph Penning, Julia Böckmann und Christian Vaske.

Neben den Vorträgen sind auch kurze Presstexte verfasst worden, von denen einige später in der Nordwest-Zeitung und bei nwzonline veröffentlicht werden. Vor allem im



Die Generalprobe haben die ULF-Schüler erfolgreich hinter sich gebracht. Am Sonntag, 12. Januar, wird es mit „Wissenschaft in vier Minuten“ nun ernst.

Hinblick auf ein späteres Studium soll angehenden Abiturienten klassisches wissenschaftliches Arbeiten und Quellenstudium vermittelt werden. Dieses beinhaltet nach wie vor auch Bücher, Fachzeitschriften, Zeitungen,

Dokumente oder Briefe. Darüber hinaus sollen die Schüler lernen, wie die Seriosität und Vertrauenswürdigkeit von Quellen einzuschätzen ist – dass es lohnt, bei beispielsweise Youtube, ChatGPT oder auch Wikipedia einmal mehr

genau hinzuschauen. Desinformationen – neudeutsch „Fakenews“ – finden vor allem im Internet eine oft unkontrollierte Weiterverbreitung. Quellenstudium – dem Internet sei Dank – ist heutzutage wesentlich umfangreicher als

noch im Vor-digitalen-Zeitalter. Vor diesem Hintergrund soll den Schülern auch vermittelt werden, wesentliche von unwesentlichen Quellen zu unterscheiden.

Ein Blick auf die Fragestellungen:

**1. Politik und Gesellschaft**

- Rechts und links: Ursprung und heutige Bedeutung politischer Zuordnungen
- Stammtischparolen: Umgang mit Erinnerungskultur in der NS-Zeit
- AfD: Vergleich mit der NSDAP und Lehren aus der Weimarer Republik
- Sprache als Treiber: Einfluss von Sprache auf Denken und Gewalt
- Deutschland, Holocaust und Israel: Deutsche Verantwortung im aktuellen Kontext

**2. Nachhaltigkeit und Umwelt**

- Landwirtschaft und Umweltpolitik: Auswirkungen politischer Entscheidungen auf Böden und Grundwasser
- Erneuerbare Energien: Bedeutung von Wind- und Solaranlagen in Cloppenburg
- Klimaschutz im Verkehr: Förderung umweltfreundlicher Mobilität
- Kreislaufwirtschaft: Schonung von Ressourcen durch

innovative Konzepte

- Artensterben: Folgen des Biodiversitätsverlusts

**3. Gesundheit und Medizin**

- Antibiotikaresistenz: wachsende Herausforderungen in der Medizin
- Trauerbewältigung: Strategien im Umgang mit Verlust
- Umgang mit Demenz: Unterstützung Betroffener und Angehöriger

**4. Digitale Transformation und Gesellschaft**

- Social Media: Auswirkungen auf mentale Gesundheit und Selbstwertgefühl
- Digitalisierung und Kriminalität: Neue Herausforderungen für Strafverfolgung
- Familienstrukturen: Patchwork- und Regenbogenfamilien im sozialen Zusammenleben

- Arbeitswelt: Homeoffice und Veränderungen in Arbeitskultur und sozialen Strukturen

**5. Philosophie und Psychologie**

- Menschliche Bedürfnisse: Warum sind wir nie wirklich zufrieden?
- Aufmerksamkeitsspanne: Digitalisierung und ihr Einfluss auf unsere Konzentration

## Gegen Baum geprallt, überschlagen, in Zaun geraten

**GLÄTTEUNFÄLLE** Mehrere Unfälle innerhalb weniger Stunden

**KREIS CLOPPENBURG/LR** – Aufgrund der winterlichen Wetterlage haben sich am Freitag nachmittag zwischen von 14 und 21 Uhr im Bereich Cloppenburg und im südlichen Landkreis mehrere glättebedingte Verkehrsunfälle ereignet. Das teilte die Polizei am Samstag mit.

**Viel Sachschaden**

In Hemmelte geriet der PKW eines 60-jährigen Lastwagens in der Straße Landwehr auf winterglatter Fahrbahn ins Schleudern und prallte gegen

zwei Bäume. Der Fahrer blieb unverletzt. Am PKW entstand Sachschaden in Höhe von 18.000 Euro.

In Lönigen überschlug sich der Pkw eines 18-jährigen Lastrupers, nachdem er auf der verschneiten Bundesstraße 213 ins Schlingern geraten und auf den Grünstreifen gelangt war. Der Fahrer wurde dabei leicht verletzt ins Krankenhaus verbracht. Der Schaden wird auf etwa 15.000 Euro geschätzt.

Ein weiterer Unfall mit drei beteiligten Fahrzeugen ereignete sich in Cloppenburg auf

der Fritz-Reuter-Straße. Hier wollte ein 39-jähriger Pkw-Fahrer aus Wardenburg von der Löniger Straße kommend nach links in die Fritz-Reuter-Straße abbiegen und verlor dabei aufgrund der Glätte die Kontrolle über sein Fahrzeug. Der Pkw schleuderte gegen einen, auf der Linksabbiegespur stehenden, Pkw einer 47-jährigen aus Cloppenburg. Durch den Anprall wurde zudem ein weiterer Pkw eines 46-jährigen Mannes aus Cappeln beschädigt, der ebenfalls auf der Linksabbiegespur stand. Alle Unfallbeteiligten

blieben unverletzt. Der Sachschaden wird auf etwa 4000 Euro beziffert.

In Molbergen geriet der Pkw eines 20-jährigen Molbergers auf dem Ermker Weg aufgrund winterglatter Fahrbahn nach links von der Fahrbahn ab und prallt in zwei Zaunelemente einer dort ansässigen Firma. Der Fahrer blieb unverletzt, am Auto und dem Zaun entstand Sachschaden in Höhe von 11.000 Euro.

**Weitere Einsätze**

Die Schaufensterscheibe

einer Apotheke an der Mühlenstraße in Cloppenburg ist zwischen Donnerstag, 2. Januar, 17 Uhr, auf Freitag, 3. Januar, 10.30 Uhr, beschädigt worden. Den Schaden schätzt die Polizei auf 2000 Euro, Hinweise nimmt die Polizei Cloppenburg entgegen, Tel. 04471/18600.

Betrunken und ohne Fahrerlaubnis ist ein 38-jähriger Mann aus Friesoythe auf der Thüler Straße in Garrel gegen einen Baum gefahren. Zu dem Unfall kam es am Samstag, 4. Januar, gegen 17.55 Uhr. Der Friesoyther entfernte sich zu-

nächst von der Unfallstelle, kehrte später aber zurück. Die inzwischen eingetroffenen Polizeibeamten fiel ein deutlicher Alkoholgeruch in der Atemluft des Mannes auf, ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,82 Promille. Der Mann hat keinen Führerschein, der Pkw war nicht zugelassen.

Im Stadtgebiet Lönigen sind am Samstag, 4. Januar, zwischen 18.10 und 20.30 Uhr zwei E-Scooter gestohlen worden. Hinweise nimmt die Polizei Lönigen entgegen, Tel. 05432/803840.

## „Eine Stimme für Menschen in Not“

**ÖKUMENISCHES NETZWERK** Ärzte ohne Grenzen bei ND-Werkwoche in der Akademie Stapelfeld

**STAPELFELD/LR** – „Es ist eine traurige Entwicklung.“ Melanie Silbermann, stellvertretende Bundesvorsitzende von „Ärzte ohne Grenzen“, beklagte bei der aktuellen Werkwoche des ND in der Akademie Stapelfeld, dass die Arbeit für Ärzte und Pfleger in Krisenzonen gefährlicher wird. Ob in der Ukraine, in Gaza oder dem Sudan: „Immer öfter werden medizinische Einrichtungen und Helfer bombardiert.“

**1919 gegründet**

Der ND (Neu denken) versteht sich als ökumenisches Netzwerk. Gegründet wurde er 1919 als katholischer Schülerbund. Modernisierung und Öffnung der katholischen Kirche sind ein Kerninteresse. Seit 24 Jahren finden über Silvester kreative Werkwochen in der Cloppenburg Akademie



Melanie Silbermann von „Ärzte ohne Grenzen“ und ND-Mitglied Prof. Dr. Gerd Crombach bei der Veranstaltung in der Akademie Stapelfeld

Stapelfeld mit Kindern und Erwachsenen statt, die sich aktuellen Themen widmen.

Die „kreative Werkwoche“ des ökumenischen Netzwerks ND stand zum Jahreswechsel

unter dem Motto „Die Reise ins Glück“. Silbermann, die in Bremen Pflegekräfte ausbildet, berichtete von ihren Einsätzen im Kongo, heißt es in einer Pressemitteilung. „Wir

arbeiten da, wo Gesundheitspolitik nicht funktioniert“, sagte sie, „wir geben Menschen in Not eine Stimme.“

Das gelinge der in Frankreich gegründeten Organisation mit vielen Spendengeldern. In Deutschland allein kamen im vergangenen Jahr 254 Millionen Euro zusammen. International beträgt das Budget 2,3 Milliarden. „Aber die Bedarfe reißen nicht ab“, sagt Silbermann, „zumal viele UN-Organisationen zunehmend schlechter finanziert werden.“

Die Hauptarbeit leisten Ehrenamtliche. „Wir brauchen Allrounder“, sagt die Vize-Vorsitzende. Denn von der Geburtshilfe bis zur Behandlung von Tropenkrankheiten stünden viele Themen im Einsatz an. Die zunehmende Spezialisierung der medizinischen Ausbildung in Deutschland solle aber dafür, dass geeignete

Personal immer schwerer zu finden sei.

**Entwicklungsarbeit**

Über staatliche Entwicklungsarbeit berichtete Dr. Verena Zell, die für das Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit (BMZ) in der Republik Moldau arbeitet. Mit seinem 11,2 Milliarden-Haushalt – auch er schrumpft – fördere das BMZ konkrete Projekte, darunter die Entwicklung von Berufsschulen, den Bau von Kläranlagen und die Bekämpfung von Korruption. Dabei gehe es nicht nur um Hilfe, sondern um die Vertretung „konkreter Eigeninteressen“. Schließlich sei Moldau ein Staat mit Fahrtrichtung EU.

Eli Kleffner vom katholischen Hilfswerk Misereor wies auf die Probleme hin, als

kirchliche Organisation Menschen und Mittel zu erreichen: „Unser Spendenaufkommen geht zurück, wir müssen bereits reduzieren.“ Sie zeigte einen Film, den sie vor dem aktuellen Krieg im Libanon produziert hatte. Dort finanziert Misereor eine Jesuiten-Flüchtlingschule, die Kinder aller Religionen unterrichtet.

Die ND-Werkwochen sind nicht nur von ernsten Themen geprägt. Diesmal gingen die 120 Teilnehmer aus ganz Deutschland bei einem Schauspiel-Projekt konkret auf die „Reise ins Glück“. Unter anderem leitete der Artist Jolly (Jonas Ellermann) von der Oldenburg Zirkusschule „Seifenblase“ einen Artistik- und Jonglage-Workshop. Am Silvesterabend gab es eine große Aufführung mit Orchester, Band, Bänkelsängern, Tanz und Clownerien.





Der Bremer Logistiker BLG plant auf dem Fliegerhorst-Gelände in Ahlhorn ein Inlandautoterminal.

BILD: METROPOLPARK HANSALINIE

# Logistiker investiert in Ahlhorn

**WIRTSCHAFT** BLG plant Inlandautoterminal im Metropolpark – 200 Arbeitsplätze

VON NEELE KÖRNER

**AHLHORN** – Der Bremer Logistiker BLG plant auf dem ehemaligen Fliegerhorst-Gelände in Ahlhorn ein Inlandautoterminal. Wie das Unternehmen auf Nachfrage unserer Redaktion am Freitag bestätigte, hat es rund 35 Hektar im Metropolpark Hansalinie angemietet. Ab April 2025 wird dort ein neues Inlandterminal für die Automobillogistik betrieben, mit Platz für circa 15.000 Fahrzeuge. Das Terminal soll voraussichtlich zum Ende dieses Jahres vollständig in Betrieb sein.

Entstehen sollen in Ahlhorn von April 2025 bis 2026 rund 200 Arbeitsplätze – unter anderem als Platzfahrer/in, Kfz-Meister/in, Kfz-Mechatroniker/in, Lackierer/in sowie als kaufmännische Mitarbeitende. Hier sucht das Unternehmen auch noch interessierte Bewerber.

## Beste Voraussetzungen

Ahlhorn biete beste Voraussetzungen für das neue Inlandterminal: Neben einer optimalen Verkehrsanbindung gebe es dort ausreichend Fläche für technische Dienstleistungen. Der Standort liege direkt im Schnittpunkt der europäischen Nord-Süd-Achse, habe einen eigenen aktiven und weitere reaktivierbare Gleisanschlüsse und biete eine schnelle Erreichbarkeit der norddeutschen und niederländischen Häfen, hebt das Unternehmen hervor.

Der neue Standort der „BLG AutoTerminal Deutschland GmbH & Co. KG“ in Ahlhorn wird in den drei Geschäftsfeldern Vermietung von Stellplätzen („Flächen“), operative Umschlagsleistung („Umschlag“) und technische Leistungen („Technik“) aktiv sein. Beispiele sind die Aufbereitung und das Waschen von



BLG Logistics mit Hauptsitz in Bremen ist ein Seehafen- und Logistikdienstleister.

BILD: BLG LOGISTICS

Fahrzeugen, das Entfernen der Transportschutzfolie, Qualitätskontrollen, Lackierarbeiten, der Um- und Ausbau von Fertigfahrzeugen sowie technische Modifikationen (Umrüstung auf Autogas, Unterbo-

denschutz, Ausstattung von Sondermodellen), teilt das Unternehmen mit.

## Das Netzwerk

Das Autoterminal-Netz-

werk der BLG umfasst in Europa 13 Standorte in Deutschland, Polen, Slowenien und der Ukraine. Pro Jahr werden im weltweiten Automobile-Netzwerk rund fünf Millionen Fahrzeuge umgeschlagen, transportiert oder technisch bearbeitet.

BLG Logistics mit Hauptsitz in Bremen ist ein Seehafen- und Logistikdienstleister mit einer knapp 150-jährigen Unternehmensgeschichte. International hat das Unternehmen fast 100 Standorten und Niederlassungen und bietet Kunden aus Industrie und Handel komplexe logistische Systemdienstleistungen an. Bekannt ist BLG in der Region unter anderem als Betreiber des Autoterminals in Bremerhaven. Rund 20.000 Mitarbeitende beschäftigt BLG (einschließlich aller Beteiligungen) aktuell weltweit. In Deutschland sind es rund 11.500 Mitarbeitende.

## NOTDIENSTE

### APOTHEKEN

**Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen**  
Antonius-Apotheke, Am Markt 2, Emstek, Tel. 04473/1020

**Essen**  
Stern-Apotheke, Hinter den Gärten 2, Essen, Tel. 05434/7676  
Rats-Apotheke, Lange Straße 29, Quakenbrück, Tel. 05431/3460

**Löningen/Lastrup/Lindern**  
Apotheke Gievert, Poststr. 15a, Esterwegen, Tel. 05955/989966  
Apotheke im MedHuus, Neuer Markt 8a, Herzlake, Tel. 05962/344

**Vechta**  
8 bis 8 Uhr: Franziskus-Apotheke, Franziskusstr. 4, Lohne, Tel. 04442/927550

### ÄRZTE

**Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13

**Kreis Vechta**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

### AUGENÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

**Kreis Vechta**  
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

### HOSPIZDIENST

**Kreis Cloppenburg**  
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

**NOTRUF**  
Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117  
Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OÖWV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: [www.nwzonline.de/notdienste](http://www.nwzonline.de/notdienste)

## TERMINE IN VECHTA

### VERANSTALTUNGEN

**9 bis 16 Uhr, Tourist-Info:** geöffnet  
**10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus:** geöffnet, 10 bis 12 Uhr Warenannahme  
**16.30 bis 18 Uhr, SkF-Haltestelle:** Gruppe für psychisch kranke Menschen  
**18.30 Uhr, Universität, Raum Q015:** Vortragsreihe: Lateinamerika und Karibik, Prof. Dr. i.R. Karl Heinz Otto, Ruhr-Universität Bochum, Thema: „Lithium aus Südamerika – Das leichteste Metall der Erde gewinnt an Gewicht“

### KINO

**Schauburg Cine World Wicked, OmU,** 19.30 Uhr  
**Better Man - Die Robbie Williams Story,** 19.45 Uhr  
**Der Spitzname,** 20 Uhr  
**Die leisen und die großen Töne,** 20 Uhr  
**Mufasa: Der König der Löwen, 3D,** 20 Uhr  
**Sonic The Hedgehog 3,** 20 Uhr

### BÄDER

geschlossen

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

## TERMINE IM SÜDKREIS

### VERANSTALTUNGEN

**Essen**  
**9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus:** geöffnet  
**Halen**  
**19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus:** Chorprobe, Gemischter Chor  
**Lastrup**  
**15 bis 20 Uhr, Jugendtreff:** geöffnet  
**Lindern**  
**15 bis 17 Uhr, Kath. Pfarramt:** Handarbeitsgruppe, Seniorengemeinschaft

## TERMINE IN CLOPPENBURG

### VERANSTALTUNGEN

**9 bis 14 Uhr:** Seelsorgetelefon der Integrationslotsen, Tel. 04471/8820936  
**9 Uhr, Bücherei St. Andreas:** Montagswandern für jedermann, Veranstalter: TVC-Altherren  
**9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16, Tourist-Information:** geöffnet  
**9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Haus „Die Macher“:** geöffnet  
**10 bis 12, 15 bis 17 Uhr, Ehrenamtsagentur:** geöffnet  
**10 bis 12 Uhr, EUTB für den Landkreis Cloppenburg:** offene Sprech-

stunde, Tel. 04471/7012332, ergänzende unabhängige Teilhabeberatung; Landescaritasverband  
**15 bis 16.30 Uhr, Hospiz-Kontaktstelle, Wilke-Steding-Straße 26:** Gesprächskreis für trauernde Angehörige, Infos und Anmeldung unter Tel. 04471/8509140  
**16 bis 19 Uhr, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte:** geöffnet  
**18 Uhr, St. Josefs-Hospital, Cafeteria:** Kreißsalauführung

### KINO

**LiLoLöningen**  
**Mufasa: Der König der Löwen, 3D,** 20 Uhr

### KINO

**Cine-Center**

### BÄDER

**Emstek**  
geschlossen  
**Essen**  
13.30 bis 15.30 Uhr Familienbad, 15.30 bis 17 Uhr Eltern mit Kindern bis 6 Jahre, 17 bis 18 Uhr Warmbaden  
**Lindern**  
16 bis 17.30 Uhr Familien, 17.30 bis 19 Uhr Springen, 19 bis 20.45 Uhr Erwachsene  
**Löningen**  
17 bis 21 Uhr

**Die Heinzels 2 - Neue Mützen, neue Mission,** 16 Uhr  
**Mufasa: Der König der Löwen, 3D,** 16 Uhr  
**Sonic The Hedgehog 3,** 16 Uhr  
**Vaiana 2,** 16 Uhr  
**Wicked, deutsche Synchronfassung mit engl. Originalsongs,** 16 Uhr  
**Wicked,** 19.30 Uhr  
**Better Man - Die Robbie Williams Story,** 20 Uhr  
**Der Spitzname,** 20 Uhr  
**Feste & Freunde - Ein Hoch auf uns!,** 20 Uhr

## TERMINE IN GARREL

### VERANSTALTUNGEN

**Beverbruch**  
**9 bis 13 Uhr, Beverbrucher Begegnung:** geöffnet, während der Öffnungszeiten: Tel. 04474/5052971  
**19.30 Uhr, Josefshaus:** Kreuzbund St. Peter und Paul Garrel  
**Garrel**  
**19 Uhr, Ev. Gemeindehaus:** Selbsthilfegruppe Ängste/Depressionen Garrel  
**19.30 Uhr, DRK-Bereitschaft:** DRK-Gruppentreffen

**Mufasa: Der König der Löwen, 20** Uhr

### BÜCHEREIEN

**St. Andreas:** 14 bis 18 Uhr

### MUSEEN

**Museumsdorf:** 9 bis 16.30 Uhr

### SCHWIMMBÄDER

**Soestebad,** 16 bis 20 Uhr

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

## Der Münsterländer

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

**Redaktion Cloppenburg**  
Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert ☎04491/9988 2910, Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: [red.cloppenburg@NWZmedien.de](mailto:red.cloppenburg@NWZmedien.de)

**Redaktionsleitung**  
Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900  
Reiner Kramer (Str.) (kra) ☎04491/9988 2901

**Cloppenburg/Südkreis/Vechta**  
Carsten Mensing (cam) ☎04471/9988 2801  
Christoph Koopmeiners(kop)☎04471/9988 2804  
E-Mail: [red.cloppenburg@NWZmedien.de](mailto:red.cloppenburg@NWZmedien.de)  
E-Mail: [red.vechta@NWZmedien.de](mailto:red.vechta@NWZmedien.de)

**Garrel**  
Reiner Kramer (kra) ☎04491/9988 2901

**Lokalsport**  
Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810  
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811  
E-Mail: [lokalsport-muensterland@NWZmedien.de](mailto:lokalsport-muensterland@NWZmedien.de)

**Vermarktung:**  
Stephanie von Unruh  
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

**Kundenservice**  
Abonnement 0441/9988 3333  
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 4740 € (Postbezug 5140 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZe-Paper 3790 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZe-Paper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter [www.NWZonline.de/agb](http://www.NWZonline.de/agb)



# Wo Kunden ihre Bücher künftig selbst verbuchen

**LEADER-FÖRDERUNG** Zuschüsse für Sankt Andreas Cloppenburg und Heimatverein Peheim – 17 Projekte beschlossen

**CLOPPENBURG/PEHEIM/EMSTEK/ALTENOYTHE/LR** – Die lokale Aktionsgruppe (LAG) der Leader-Region „Soestenederung“ hat im Landkreis Cloppenburg zwei weitere Projekte beraten und genehmigt. Insgesamt wurden 2024 somit 17 Projekte beschlossen, für die eine Förderung beim zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung Oldenburg beantragt werden kann. Das Geld stammt aus EU-Förderprogramm Leader.

## Bücherei

Fördermittel kann die Bücherei Sankt Andreas in Cloppenburg beantragen. Mit der Einführung von Selbstverbuchungsstationen und der dazu notwendigen Radio Frequency Identification Technologie (RFID) soll zukünftig die Ausleihe aller Medien vereinfacht werden. Dazu müssen diese mit einem RFID-Transponder ausgestattet werden, um eine Diebstahlsicherung und die Selbstverbuchung der Medien durch den Kunden (Open Library) zu ermöglichen. So werden Wartezeiten verkürzt und die Bestandspflege für Mitarbeiter und Nutzer der Bücherei erleichtert. Über Leader erhält das Projekt eine Förde-



Die Bücherei Sankt Andreas Cloppenburg bekommt Fördermittel für ein digitales System, mit dem Kunden selbst ihre ausgeliehenen Bücher und anderen Medien verbuchen können.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

rung in Höhe von 50 Prozent auf die förderfähigen Nettokosten.

## Heimatverein

Der Heimatverein Peheim erhält ebenfalls Fördermittel aus dem Leader-Programm. In Peheim wird der Bau und die Aufstellung einer Schutzhütte auf der Freifläche in der Dorfmitte gefördert. Die mit Bänken ausgestattete Holzhütte

soll den Bewohnern sowie Durchreisenden Radfahrern und Wanderern als Treffpunkt und Raststation dienen. Errichtet werden soll die Schutzhütte unter Einbeziehung Peheimer Vereine und freiwilligen Helfern. Auch hierfür werden 50 Prozent der förderfähigen Kosten bezuschusst.

## Multifunktionsplätze

Das Amt für regionale Lan-

desentwicklung hat jüngst Bewilligungsbescheide für vier Projekte verschickt. Gefördert werden die Anschaffung einer mobilen Eisstockschießbahn sowie eine modulare Fahrrad- und Skateranlage (Pumptrack) in der Gemeinde Emstek. Der TC Altenoythe erhält eine Förderung für die Errichtung eines Begegnungs- und Schulungshauses sowie die Umwidmung von Tennisplätzen zu multifunktionalen Spielfel-

dern mit Flutlicht. Ebenfalls aus Leader-Mitteln wird das Ortsteilentwicklungskonzept des Fördervereins Emstekerfeld unterstützt.

## 3,5 Millionen Euro

„Die Projekte tragen dazu bei, die im regionalen Entwicklungskonzept LAG Soestenederung formulierten Ziele zu erreichen und die Region im Sinne der hier lebenden

Menschen zielgerecht weiterzuentwickeln“, erklärt der LAG-Vorsitzende, Cappeln Bürgermeister Marcus Brinkmann. Die Region Soestenederung erhält im Zeitraum 2023 bis 2027 rund 3,5 Millionen Euro aus dem EU-Förderprogramm Leader. Mit dem Geld sollen Projekte gefördert werden, die zu einer nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes beitragen. Zur Region Soestenederung gehören die Städte Cloppenburg und Friesoythe sowie die Gemeinden Bösel, Cappeln, Emstek, Garrel, Molbergen und Saterland.

Die Lokale Aktionsgruppe begleitet den Entwicklungsprozess und ist das entscheidende Gremium zur Beratung und Bewilligung von Projekten. Das Regionalmanagement, bestehend aus Lena Harms und Sven Hedicke, unterstützt die LAG in ihrer Arbeit als Dienstleister und mobilisiert, berät und unterstützt die Akteure in der Region in Förder- und Projektfragen. Auskünfte und Informationen. Das Regionalmanagement ist erreichbar per E-Mail [harms@lkclp.de](mailto:harms@lkclp.de), Telefon 04471/15272 oder [s.hedicke@lkclp.de](mailto:s.hedicke@lkclp.de), Telefon 04471/15745.

Medizin

ANZEIGE

# Arthrose wirksam behandeln

Diese natürlichen Arzneitropfen begeistern bei Arthrose



„Ich bin super zufrieden mit den Tropfen. Endlich keine Schmerzen mehr in den Knien! Ich wüsste nicht, was ich ohne diese Tropfen machen sollte.“  
(Birgit S.)



„Hätte nicht gedacht, dass dieses Produkt so gut wirkt. Schon nach wenigen Tagen waren die Schmerzen in den Gelenken verschwunden.“  
(Heiner M.)



„Nach einer Woche hatte ich keine Schmerzen mehr. Auch meine Schmerzen in den Händen haben sich gebessert.“  
(Rita S.)



Ein spezielles Arzneimittel namens **Rubaxx Arthro** bekämpft Gelenkverschleiß (Arthrose) mit der Kraft einer besonderen Arthrose-Pflanze.

Unsere Lebenserwartung steigt, wir werden immer älter – einerseits gute Nachrichten. Doch für unsere Gelenke bedeutet diese Entwicklung jahrelange zusätzliche Belastung. Spätestens ab Ende 50 treten bei fast allen Deutschen Verschleißerscheinungen in den Gelenken auf. Unbehandelt kann die Abnutzung der Gelenkknorpel ungebremst voranschreiten

und Entzündungen zur Folge haben. Dies führt meist zu dauerhaften Schmerzen und eingeschränkter Beweglichkeit.

Experten raten daher, schon bei ersten Anzeichen einer Arthrose aktiv zu werden. Ihre Empfehlung: Eine wirksame Therapie sollte speziell bei Arthrose helfen und dabei nicht nur



schmerzlindernd und entzündungshemmend wirken, sondern vor allem den Knorpel schützen. Hier setzt das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro (Apotheke) an!

## Hochkonzentrierter Wirkstoff für die Gelenke

Deutsche Forscher haben die Weißbeerrige Mistel, eine besondere Arthrose-Pflanze,

hochkonzentriert in Rubaxx Arthro aufbereitet. Ihr Arzneistoff bekämpft speziell Arthrose und wirkt dabei schmerzlindernd und entzündungshemmend. Mehr noch: Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.<sup>1</sup> Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft.

Rubaxx Arthro ist gut verträglich: Nebenwirkungen

oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Dank der Tropfenform ist Rubaxx Arthro je nach Stärke der Beschwerden individuell dosierbar.

**Fazit:** Mit Rubaxx Arthro kann Gelenkverschleiß wirksam behandelt und die Beweglichkeit so wieder verbessert werden. **Überzeugen auch Sie sich von den Nr. 1\* Arzneitropfen bei Arthrose: Rubaxx Arthro, rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich!**

Für Ihre Apotheke:  
**Rubaxx Arthro**  
(PZN 15617516)



[www.rubaxx.de](http://www.rubaxx.de)

<sup>1</sup>Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • \*Arzneitropfen bei Verschleißkrankheiten der Gelenke; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2024 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert  
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. [www.rubaxx.de](http://www.rubaxx.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



# In Emstek gewinnt wieder Seriensieger

**HALLENFUßBALL** SV Bevern räumt bei Wessendorf-Cup Titel ab – Fünfter Triumph der letzten sechs Auflagen

VON STEFFEN SZEPANSKI

**EMSTEK** – Wenn man die Fußballer des Landesligisten SV Bevern nach ihren Lieblingsorten fragen würde, dürfte die Dreifeldsporthalle in der Emsteker Ostlandstraße Erwähnung finden. Schließlich zeigen sie dort Jahr für Jahr tollen Fußball und am Ende den Zuschauer den Siegerpokal. Die Beverner sorgten auch an diesem Sonntag beim Turnier des SV Emstek um den Wessendorf-Cup für reichlich Budenzauber. So sahen die Interessierten auf den vollen Rängen, wie Rang eins erneut an den SVB ging – zum fünften Mal bei den letzten sechs Veranstaltungen. Außerdem räumten die Beverner die Titel bester Spieler, bester Torwart und zur Hälfte den des erfolgreichsten Torschützen ab. Kein Wunder, nach fünf Siegen in fünf Spielen mit 22:4-Treffern. Spätestens, nachdem der SVB in der Gruppenphase Bezirksligist TuS Emstekerfeld mit 7:0 vom Feld geschossen hatte, dürfte allen klar gewesen sein, dass sich die Beverner in der Halle an der Ostlandstraße ähnlich wohl fühlen wie Gastgeber SV Emstek. Zumal sie vorher schon den Kreisliga-Tabellenführer und späteren Gruppenzweiten SV Bethen 2:0 und Bezirksligist SV Molbergen 4:2 bezwungen hatten.

## Klarer Halbfinal-Erfolg

Ob die Beverner die Emsteker Halle demnächst wie Tennis-Legende Boris Becker einst den Centre Court von Wimble-



Joshua König wurde als bester Torwart geehrt. BILD: SZEPANSKI



Gastgeber SV Emstek (graue Trikots, hier Youssouf Coulibaly-Fofana vorm Abschluss im Spiel um Platz drei gegen den im kleinen Finale siegreichen SV Bethen) wurde immerhin Vierter. BILD: STEFFEN SZEPANSKI



Hat von den letzten sechs Turnieren um den Wessendorf-Cup fünf gewonnen: Der SV Bevern war in Emstek wieder eine Klasse für sich. BILD: STEFFEN SZEPANSKI

don als ihr Wohnzimmer bezeichnen werden, bleibt zwar abzuwarten. Aber wie wohl sie sich in der guten Stube des Emsteker Hallensports fühlen, zeigten sie im Halbfinale gegen den tapferen Gastgeber aus der 1. Kreisklasse deutlich. Der SVE, der nach Siegen gegen Kreisligist SV Cappel (4:1) und Gemeinderivale sowie Bezirksligist SV Höltinghausen (3:2) trotz einer 1:3-Niederlage gegen Bezirksligist FC Lastrup Gruppenzweiter geworden war, hatte keine Chance. Den sechs Toren von Hendrik Lüllmann (2), Kai Siemund (2), Steven Bentka und Lennart Blömer hatten die Emsteker nur einen Treffer

von Youssouf Coulibaly-Fofana entgegensetzen. Enger ging es da im zweiten Semifinale zu. Der FC Lastrup, der in der Vorrunde neben dem SVE auch noch den SV Höltinghausen (2:1) und den SV Cappel (4:2) bezwungen hatte, führte nach einem Tor von Julius Moormann bis in die Schlussminute knapp gegen den SV Bethen, aber dann machte Felix Jakoby mit dem zweiten Treffer alles klar. Die Bethen konnten sich immerhin nach Treffern von Sebastian Sander (2), Noah Gerdson und Bennet Groß bei Gegentoren von Emsteks Lukas Moormann und Michel Bornhorst über Platz drei freuen.



Dirk Wessendorf (rechts) zeichnete Jan Kalvelage (SV Bevern, links) und Felix Jakoby (FC Lastrup) als beste Torschützen aus (je fünf Treffer). Kalvelage wurde zudem zum besten Spieler des Turniers gewählt. BILD: STEFFEN SZEPANSKI

en.

## Kalvelage brilliert

Im Finale zeigte dann Jan Kalvelage, der sich mit Felix Jakoby vom Gegner FC Lastrup den Titel Torschützenkönig teilte, warum er der beste Spieler des Turniers war. Mit einer



Im Finale vor vollen Rängen machte es der FCL (in Blau) dem SVB schwer. BILD: SZEPANSKI

von wo der Ball ins Netz flog, ausgleichen, aber mehr ließ der eigentliche Mittelfeldspieler Joshua König im Beverner Gehäuse, der später als bester Torwart geehrt wurde, nicht zu. Und da Lüllmann und Finn Nolting noch für Bevern trafen, jubelte am Ende wieder der Seriensieger.

# SV Altenoythe jubelt nach Nervenkitzel zum Abschluss

**HALLENFUßBALL** SVA gewinnt Turnier des TuS Emstekerfeld im Penaltyschießen gegen SV Höltinghausen

VON STEPHAN TÖNNIES

**EMSTEKERFELD/ALTENOYTHE** – Der SV Altenoythe hat vor Kurzem in Cloppenburg das Hallenfußballturnier um den Rasch-Cup gewonnen. Die Hohenfelder siegten im Endspiel gegen den SV Höltinghausen mit 5:4 nach Penaltyschießen. Nach der regulären Spielzeit hatte es 1:1 gestanden.

## Haag hält SVH-Versuche

Im Penaltyschießen parierte Altenoythes Keeper Martin Haag gegen Thorben Kühling und Steffen Hermes. Anschließend machte Luka Vogel mit seinem Treffer zum 5:4 den Endspielsieg der Altenoyther perfekt. Im Penaltyschießen um den dritten Platz behielt BW Lohne II gegen Bezirksliga-Aufsteiger RW Visbek mit 1:0 die Oberhand.

Die Lohner waren als Titelverteidiger nach Cloppenburg in die TVC-Halle gereist. Die



Der SV Altenoythe hatte am späten Freitagabend viel Grund zur Freude in der TVC-Halle. Er gewann den Budenzauber des TuS Emstekerfeld. BILD: TUS EMSTEKERFELD

Mission Titelverteidigung scheiterte allerdings, weil die Siemer-Elf im ersten Halbfinale mit 4:5 nach Penaltyschießen gegen den SV Höltinghausen verlor. In jener Partie gaben die Blau-Weißen eine zwischenzeitliche 2:0-Führung noch aus der Hand. Das zweite

Halbfinale entwickelte sich dagegen zu einer klaren Sache. Der SV Altenoythe zerlegte RW Visbek mit 6:1. Für den SVA trafen Justin Heinz, Lennart Schönfisch, Johannes Heitgerken (2) und Fynn Hechler (2). Für den Gastgeber TuS Emstekerfeld war dagegen bereits

nach der Vorrunde Schluss. Das gleiche Schicksal ereilte den SV Petersdorf sowie Landesligist SV Bevern und Bezirksligist FC Lastrup. Die Leitung der Begegnungen hatten die Schiedsrichter Hannes Hettwer und Dominik Möller (beide vom SV Bethen)

übernommen. Das Duo sprach während des gesamten Turniervorganges lediglich zwei Zwei-Minuten-Strafen aus. Als bester Torhüter wurde Martin Haag vom SV Altenoythe ausgezeichnet. Die Torgekrone sicherte sich Sören Smitz von BW Lohne II. Der Stürmer kam, inklusive Penaltyschießen, auf acht Turniertore.

## Kader der Finalisten

**SV Altenoythe:** Martin Haag - Till Müller, Johannes Heitgerken, Lennart Schönfisch, Fynn Hechler, Justus Luttmann, Justin Heinz, Kilian Kreye und Luka Vogel.  
**Coach:** Maik Koopmann.  
**SV Höltinghausen:** Sascha Pudikov - Steffen Hermes, Jakob Ruhe, Karl Drzemalla, Thorben Kühling, Eduard Gansel, Sven Hüttmann, Jakob Lanfer, Klaas Thölking.  
**Trainer:** Ralf Pasch, Joost Baade.

# Trauer um Jannes Imholte



War mit Freude und Freundlichkeit im Tischtennisport aktiv und engagiert: Jannes Imholte BILD: WILHELM BERSSEN

**BARBEL/FBE** – Der STV Barbel und der gesamte Tischtennis-Kreisverband trauern um Jannes Imholte. Er verunglückte am vergangenen Donnerstag bei einem tragischen Verkehrsunfall in seinem Heimatort Barbel. Gerade mal 25 Jahre alt, stand er kurz vor seinem Einstieg ins Berufsleben als Lehrer.

Neben dem vielseitigen Engagement innerhalb der Gemeinde hatte er sich dem Tischtennisport verschrieben. Bereits mit sieben Jahren trat er dem STV Barbel bei. Mit großem Ehrgeiz ausgestattet, aber stets fair und ausgesprochen nett und freundlich, entwickelte er sich im Laufe der Jahre zu einem der besten STV-Spieler. Zuletzt feierte Imholte mit seiner Mannschaft den Herbstmeistertitel in der Kreisliga. Oft zusammen mit seinem Vater Josef nahm er an unzähligen Race-Turnieren in ganz Niedersachsen teil. Damit qualifizierte er sich für das große Racefinale des TTVN in Hannover, bei dem er im Dezember einen hervorragenden zehnten Platz belegte.

Außergewöhnlich war sein Engagement als Trainer, Mannschaftsbetreuer und Turnierleiter. Bereits im Alter von 15 Jahren leitete er auf Kreisebene eigenständig mehrere Nachwuchsstaffeln. Seit sieben Jahren gehörte er als Jugendwart dem Kreisvorstand an. In den vergangenen Jahren unterstützte er zudem als Turnierobmann die Vereine bei der Organisation von Kreismeisterschaften und Ranglistenturnieren. Im Verein organisierte er regelmäßige Races und das Barbeler Jugendturnier. Man habe mit Jannes Imholte einen großen Sportsmann und einen großartigen Menschen verloren, hört man aus dem Kreisverband.

## HALLENFUßBALL

### VORRUNDE DES TURNIERS UM DEN RASCH-CUP

TuS Emstekerfeld - BW Lohne II	1:2
RW Visbek - SV Petersdorf	2:1
RW Visbek - TuS Emstekerfeld	2:1
BW Lohne II - SV Petersdorf	2:2
SV Petersdorf - TuS Emstekerf.	2:1
BW Lohne II - RW Visbek	4:2

Tordifferenz Punkte	
1. BW Lohne II	+3 7
2. RW Visbek	0 6
3. SV Petersdorf	0 4
4. TuS Emstekerfeld	-3 0

Tordifferenz Punkte	
SV Altenoythe - FC Lastrup	4:2
SV Bevern - SV Höltinghausen	1:1
SV Altenoythe - SV Bevern	1:1
SV Höltinghausen - FC Lastrup	4:3
FC Lastrup - SV Bevern	4:3
SV Höltingh. - SV Altenoythe	1:1
1. SV Altenoythe	+2 5
2. SV Höltinghausen	+1 5
3. FC Lastrup	-2 3
4. SV Bevern	-1 2



INFOTHEK

Gut organisiert für  
null Euro



DPA-BILD: ZACHARIE SCHEURER

Bei E-Mails den Überblick behalten? Das ist oft herausfordernd! E-Mail-Programme gibt es als Anwendung für den Computer und als App fürs Handy. Mit allen lassen sich E-Mails verschicken. Aber manche sind praktischer als andere und haben zusätzliche Funktionen. Unsere belgischen Kollegen von Testachats haben getestet, welche kostenlosen Programme für die gängigen Betriebssysteme am besten sind. Achtung: Anders als E-Mail-Dienste wie Gmail, Yahoo oder Posteo stellen die Programme keine E-Mail-Adresse zur Verfügung. Sie sind lokal auf dem Gerät installiert und mit einem oder mehr E-Mail-Konten verknüpft. Manche Anbieter wie etwa Google bieten mit Gmail Programm und Dienst in einem.

■ **Für den Computer.** Das beste PC-Programm im Test ist eM Client – und zwar sowohl für Windows als auch für macOS. Die belgischen Tester loben die klare Benutzeroberfläche. Neben vielen praktischen Funktionen fürs Schreiben, Ordnen und Filtern von Mails schützt es zusätzlich gegen Spam und Phishing. Auf dem zweiten Platz für Windows landete Mozilla Thunderbird, ein Open-Source-Programm, das durch Spenden finanziert wird. Zweitbestes Programm für macOS ist das standardmäßig integrierte Programm Apple Mail.

■ **Fürs Smartphone.** Unsere Partner empfehlen Gmail als beste E-Mail-App für Android; sie kann auch E-Mail-Konten von anderen Anbietern einbinden. Gmail ist auf Android-Handys vorinstalliert und arbeitet nahtlos mit Googles Kalender- und Adressbuch-Apps zusammen.

■ **Die beste E-Mail-App** fürs iPhone ist Apple Mail – auch wenn sie weniger kann als die gleichnamige Desktop-App. Sie ist übersichtlich und ihre Suchfunktion erfasst auch Dateianhänge.

■ **Zweitbeste E-Mail-App** für Android und iPhones ist die mobile Version von eM Client.

Liebe Leserin,  
lieber Leser

wir veröffentlichen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Warentest diese Ratgeberseite mit vielen wertvollen Tipps. Die Stiftung Warentest wurde 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet, um Verbrauchern eine unabhängige und objektive Unterstützung zu bieten.

© Mehr Infos unter: [www.test.de](http://www.test.de)

# Gute Hilfe beim Atemwegserkrankungen

**INHALATIONSGERÄTE** Mehrzahl der 19 geprüften Geräte überzeugen – zwei handliche liegen vorn

**BERLIN/DT** – Inhalieren kann bei Atemwegsleiden helfen. Doch damit die Therapie die Lunge erreicht – was etwa bei Bronchitis oder Asthma nötig ist –, müssen spezielle Geräte die Inhalationslösung zu feinem Aerosol vernebeln. Wir haben 19 Inhaliergeräte umfassend geprüft – mit positivem Ergebnis: Zwei Modelle sind sehr gut, elf gut, sechs immerhin befriedigend.

**Handgeräte liegen vorn**

Testsieger sind zwei sehr gute Handgeräte: Beurer IH 57 (60 Euro) und das deutlich teurere Pari Boy Free (250 Euro). Das beste Tischgerät ist das Pari Compact2 für 106 Euro. Viele Geräte sind einfach in der Handhabung und vernebeln Inhalationslösung wirkungsvoll und schnell: Sie erzeugen ein Aerosolgemisch mit vielen kleinen Teilchen von etwa 1 bis 5 Mikrometer Durchmesser, die gut in die unteren Atemwege, sprich in die Lunge gelangen. Eingeatmet wird das Aerosolgemisch durch ein Mundstück oder eine Maske, die Behandlung dauert oft nur wenige Minuten. Beruhigend zudem: Bei unserer Schadstoffprüfung waren alle Geräte gut oder sehr gut. Es besteht kein Risiko, dass sie Haut oder Atemwege belasten könnten.

**Eher laut: Tischgeräte**

Tischgeräte sind recht groß und schwer. Das hängt mit ihrem Kompressor zusammen. Er erzeugt Druckluft, die durch einen Schlauch in den Vernebler strömt und dort aus Inhalationslösung Aerosol erzeugt. Der ganze Vorgang kann durchaus laut werden: Wir maßen im Test oft um die 60 Dezibel, vergleichbar etwa Gesprächen in Zimmerlautstärke.

**Praktisch: Handgeräte**

Bei den leichteren und klei-



Typfrage. Links der Preis-Leistungs-Sieger bei den Handgeräten: Beurer IH 57. Rechts das beste Tischgerät: Pari Compact2.

**SO BENUTZEN SIE IHR INHALATIONSGERÄT RICHTIG**

- ➔ **1. Gerät vorbereiten.** Waschen Sie die Hände. Setzen Sie die einzelnen Teile des Geräts gemäß Gebrauchsanleitung zusammen. Füllen Sie die Inhalationslösung in die vorgesehene Kammer des Verneblers. Danach ist das System bereit und startet normalerweise per Knopfdruck.
- ➔ **2. Korrekt positionieren.** Beim Inhalieren sitzen Sie in der Regel aufrecht auf einem Stuhl und halten den Vernebler möglichst senkrecht. Nutzen Sie zudem

den Aufsatz korrekt, etwa indem Sie das Mundstück mit den Lippen fest umschließen oder indem die Maske Nase und beide Mundwinkel bedeckt.

- ➔ **3. Pausen setzen.** Atmen Sie zunächst aus. Atmen Sie dann langsam und tief ein, halten Sie die Luft für etwa fünf bis zehn Sekunden an; atmen Sie entspannt wieder aus. So machen Sie bis zum Ende der Inhalation weiter. In der Regel dauert sie etwa fünf bis zehn Minuten

- ➔ **4. Sorgfältig säubern.** Gute Hygiene beim Gerät ist wichtig, damit sich keine Krankheitserreger einnisten. Reinigen Sie es gemäß Gebrauchsanleitung. Das erfordert oft mehrere Schritte – etwa zerlegte Teile des Verneblers sowie Mundstück oder Maske abspülen, einige Minuten in warmes Wasser mit Spülmittel legen, an der Luft trocknen. Zubehör müssen Sie zudem regelmäßig desinfizieren, etwa in kochendem Wasser. Häufig sind die Teile dann an der Luft zu trocknen.

neren Handgeräten erzeugt oft eine Schwingmembran im Vernebler das Aerosol – schnell und quasi im Flüster-ton. Wir maßen viel niedrigere Lautstärken als bei den Tischgeräten. Handgeräte lassen sich mit Akku oder Batterien betreiben – praktisch, vor allem auf Reisen. Das alles

spricht dafür, sich nach Möglichkeit ein Handgerät zuzulegen.

**Nicht nur für Kinder**

Manche Modelle richten sich vom Namen oder Design her an Kinder. Doch prinzipiell sind alle geprüften Geräte

von Kindern wie Erwachsenen verwendbar.

Oft sind Kinder- und Erwachsenenmasken im Lieferumfang enthalten – und stets ein Mundstück. Damit gelangt das Inhalat gut in die Lunge. Nutzen können es Erwachsene und häufig auch schon Kinder. Das Zubehör war im Test

**SPITZENREITER**

➔ **Testsieger:** Wir raten zu Handgeräten. Zwei davon sind sehr gut: **Beurer IH 57** (60 Euro) und **Pari Boy Free** (250 Euro). Bestes Tischgerät ist das gute Pari Compact2 für 106 Euro.

➔ **Preistipp:** Von den guten Tischgeräten ist **Aponorm Compact Plus** (61 Euro) das günstigste, auch bezüglich der regelmäßig zu ersetzenden Verschleißteile. Diese bietet Aponorm als Year Pack für rund 21 Euro an. Krankenkassen erstatten ärztlich verordnete Geräte und Year Packs.

meist problemlos verwendbar. Doch manche Masken saßen nicht passgenau, waren etwa klein, undicht oder drückten: die für Erwachsene bei Omron Nami Cat und die für Kinder bei Beurer IH 24 Kids, Omron C28P sowie Omron MicroAir U100.

**Geräte brauche Pflege**

Grundsätzlich kommt es beim Inhalieren auf die richtige Technik an – und auf gute Hygiene. Das ist nicht unauwendig, aber wichtig, damit Geräte korrekt funktionieren und keine Niststätte für Krankheitserreger werden.

Wer den Inhalator häufig braucht, sollte Verschleißteile wie Maske, Mundstück und Schlauch einmal im Jahr tauschen. Viele Anbieter verkaufen entsprechende Year Packs, die gebündelten Ersatz für Verschleißteile enthalten. Die Preise reichen von 10,30 Euro bis 85 Euro. Beim Medisana IN 155 sind laut unserer Recherche keine Year Packs erhältlich. Bei Emser lassen sich Ersatzteile laut Anbieter einzeln beziehen – sogar kostenlos.

# Die Bilanz zeigt es deutlich – Veggie hält wacker mit

**FLEISCHERSATZ-PRODUKTE** Rund 150 vegetarische und vegane Alternativen seit 2016 getestet

**BERLIN/DT** – Fleisch ist längst nicht mehr in aller Munde. Der Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland sinkt seit Jahren. Gleichzeitig steigt das Angebot an Ersatzprodukten. 2023 wurden hierzulande rund 17 Prozent mehr davon hergestellt als im Jahr zuvor. Die Gründe für Fleischverzicht sind vielfältig: Die einen wollen ihre Gesundheit schützen, andere das Tierwohl, die Umwelt oder das Klima.

**Zwölf Test, 147 Produkte**

Doch wie gut sind die pflanzlichen Alternativen? Schmecken sie? Liefern sie ausreichend Nährstoffe? Seit 2016 testen wir vegetarische und vegane Ersatzprodukte für Fleisch, Wurst, Fisch und Milch – zum Teil vergleichen wir sie auch direkt mit den Originalen tierischen Ursprungs. Jetzt ziehen wir eine Bilanz.

Knapp 150 Veggie-Alternati-



Welche Wurst schmeckt besser? Die Veggie-Varianten (links) oder die klassischen Grillwürsten mit Fleisch (rechts).

BILD: MANUEL KRUG/STIFTUNG WARENTEST

ven haben wir in den vergangenen Jahren verkostet, ihre Nährstoffe analysiert und sie auf Schadstoffe geprüft. Darunter waren etwa Bratwürste auf Pflanzenbasis, Burger-Patties und veganes Hack, Aufschnitt, Schnitzel und als Milchersatz Drinks aus Soja oder Hafer. Solche Lebensmittel sind laut einer aktuellen Umfrage des Bundesministe-

riums für Ernährung und Landwirtschaft zunehmend beliebt. Knapp die Hälfte der Befragten kauft allerdings niemals vegetarische oder vegane Ersatzprodukte.

**Hoch verarbeitet**

Ein Grund für die Skepsis: Fleisch, Wurst und Fisch auf Pflanzenbasis sind industriell

**SPITZENREITER**

➔ **Testsieger.** Ein etablierter Wursthersteller setzt bei den Veggie-Alternativen Maßstäbe: In acht unserer Tests traten Produkte von **Rügenwalder Mühle** an. Sechsmal waren sie die Testsieger. Mehrmals die Gesamtnote Gut bekamen außerdem **The Vegetarian Butcher**, **Garden Gourmet** und verschiedene Aldi-Eigenmarken.

hochverarbeitete Lebensmittel. Damit sie wie Fleisch anmuten, wird typischerweise isoliertes Eiweiß aus Weizen, Soja, Erbsen oder anderen Hülsenfrüchten mittels Hitze und Druck zu einer Masse verarbeitet. Oft kommen noch Verdickungsmittel hinzu.

Stark verarbeitete Lebensmittel strotzen mitunter vor

Fett oder Salz. Das gilt auch für manche Veggie-Varianten. Mit panierten Fleisch Alternativen wie Veggie-Schnitzeln, -Nuggets und veganen Fischstäbchen spart man keine Kalorien. Die 18 von uns im Jahr 2023 untersuchten vegetarischen Schnitzel enthielten im Schnitt mehr Fett und Kohlenhydrate als panierte Schweineschnitzel. Und die vier im vergangenen Jahr getesteten veganen Fischstäbchen waren ernährungsphysiologisch nur ausreichend.

**Gute Veggies**

Viel besser schlugen sich vegetarische Bratwürste. Wir verglichen sie mit Bratwürsten aus Schweinefleisch. Im Nährwert-Check schnitten die Veggies deutlich besser ab. Sie enthielten ein Drittel weniger Kalorien, nur halb so viel Fett und vier Fünftel weniger gesättigte Fettsäuren.



ENNEA

M	E	U
E	R	M
A	S	A

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Meer = 4, Aeser = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: BAUCH - BEL - CKEN - ER - FAHRTS - HOER - KA - KA - KORB - LIS - MUS - NA - PI - PRO - REIN - SCHE - SCHI - SPIEL - TA - TIV - TRAG - VER - VO - WAE - WEG - ZU sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren fünfte und neunte Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - einen früheren Staat in Europa nennen.

1. herausfordernd
5. Straße zu e. Grundstück
2. Geburtsmal
6. Behälter für Kleidung
3. senden
7. akustische Literaturform
4. Nettogewinn
8. Wirtschaftsordnung

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

EEN SSZ	ERST	AEJNS	LN	SZ
EHNZ	ALS			
ARS				

W-833

Rätsellösung  
SYR  
NHZ  
STV  
ZNESS  
P

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

unproduktive Maschinenbewegung

Einbringen der Feldfrüchte

Abdichtungsmaterial

Pflütze

Gebirgssenke

Gesteinssiv

Türke

Ein-schnitt, Unterbrechung

Studenten-Samtblume

Männerkurzname

un-wirklich

Gewei

Durch-einander

Fremd-wortteil: mit

Epos von Homer

Sohn des Apollo

Strom durch Bangkok (Thail.)

viertes Buch Mose

Initialen des Malers Slevogt

an-ständig, ehrlich

Filme-macher

nach Art von (franz., 2 Worte)

Gerichts-verhandlung am Tatort

mathe-matischer Grund-satz

Roman-figur bei Jules Verne

chinese-sischer Politiker †

Grotten-molch

Milch-wirt

Initialen von US-Filmstar Murphy

Abk.: Repu-blik

italie-nischer Name Mailands

Kose-name für die Katze

Teil jeder Adresse (Abk.)

dt. Handels-bund im MA.

Lieb-schaften

sprinten

kleine Hunde-rasse

Grund-schlepp-netz der Fischer

Eier hervor-bringen (Hühner)

Tal im Dach-stein-gebiet

Fremd-wortteil: nicht

Flächen-maß

Abk.: Nummer

chem. Zeichen: Nep-tunium

Düsen-flug-zeug

W-3756

100JAHRE

HILLJE & STOLLE

Immobilien seit 1923

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden:

- Grundstücke - Mehrfamilienhäuser

- Einfamilienhäuser - Eigentumswohnungen

Seriöse Abwicklung mit Rundumsorglospaket!

Topmakler Oldenburg 2023

laut Zeitschrift Capital

Telefon 0441 20 55 40 • www.hillje24.de

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe

6	7	4	8	2	5	3	1	9	2	1	9	8	4	3	5	7	6
9	2	1	4	3	7	5	8	6	6	7	8	1	2	5	4	3	9
3	5	8	6	1	9	2	4	7	5	4	3	9	6	7	1	2	8
2	8	3	7	4	6	9	5	1	9	2	5	6	7	1	8	4	3
5	6	7	1	9	3	8	2	4	3	6	4	2	9	8	7	5	1
4	1	9	5	8	2	7	6	3	1	8	7	5	3	4	6	9	2
7	4	2	3	5	1	6	9	8	7	5	2	3	8	6	9	1	4
8	3	5	9	6	4	1	7	2	4	9	6	7	1	2	3	8	5
1	9	6	2	7	8	4	3	5	8	3	1	4	5	9	2	6	7

Silbenrätsel:

1. KUEHLEN, 2. AKROPOLIS, 3. NOTOPFER, 4. AKUSTISCH, 5. RAMADAN, 6. IMITATION, 7. SCHAEFERHUND, 8. CORNICON. – Kanarische Inseln.

Ennea: BAUKREDIT.

Frage des Tages: d) Nordens.

Z	E	H	E	K	U	P	P	S	S
E	S	C	H	E	A	P	P	E	T
I	R	I	G	R	E	I	N	E	K
P	T	A	M	L	O	M	A	I	S
I	G	I	S	U	N	A	L	M	T
G	I	P	S	L	B	E	R	S	L
B	A	N	N	E	R	S	L	I	P
I	R	O	N	E	L	I	P	P	E
C	X	H	R	T	E	U	N	R	A
G	I	N	R	A	K	K	E	T	N
P	S	A	N	D	A	A	L	K	U
E	W	I	G	A	B	S	E	H	E
L	U	X	G	R	S	E	L	N	L

FRAGE DES TAGES

Wie viele verwandte Formen weist der Duden zu Shampoo aus?

a) eine

b) zwei

c) drei

d) vier

	8	3		4			9
			8	9		3	
	1		5		3	8	
		5			6	9	4
		6	4		9	5	
3	9	4				7	
		7	9		8		3
		8		3	2		
6				5		9	8

SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln jetzt auch online für e-Paper-Leser: Klicken Sie einfach direkt auf das Sudoku.

			4			5	9	3
		9					7	
5			6	2		1	4	
6	5				2	4		
			3					
		3	9				5	2
	9	1		4	3			5
	8					3		
3	6	2			8			

IHR TAGESHOROSKOP

**WIDDER** 21.03. - 20.04.  
Was erst gestern noch unmöglich erschien, ist schon heute das reinste Kinderspiel. Ihre schon oft an den Tag gelegte Beharrlichkeit sichert Ihnen auch jetzt das Erreichen Ihres Zieles.

**STIER** 21.04. - 20.05.  
Daran, dass sich jetzt eine Person von angeblich Gesagtem distanziert, tragen Sie keine Schuld. Und Sie können das auch beweisen. Glücklicherweise hatten Sie sich ja Notizen gemacht.

**ZWILLINGE** 21.05. - 21.06.  
Heute passiert nichts sonderlich Aufregendes. Und dies dürfte im Moment ja eigentlich eher eine gute Nachricht für Sie sein. So haben Sie Gelegenheit, nachzuarbeiten. Das ist einig!

**KREBS** 22.06. - 22.07.  
Sagen Sie nicht nein, wenn Ihnen eine Ihnen vertraute Person ihre Hilfe anbietet. Da Ihre Situation, um die es dabei geht, ein bisschen heikel ist, sollten Sie für die Unterstützung danken!

**LÖWE** 23.07. - 23.08.  
Ihr emotionales Tief sorgt nur vorübergehend für Missstimmung im privaten Bereich. Am Horizont kündigen die Sterne schon Besserung Ihrer Situation an. Keine Sorgen darüber machen!

**JUNGFRAU** 24.08. - 23.09.  
Nehmen Sie eine Meinungsverschiedenheit mit Ihrem Partner nicht so tragisch. Denn es wird bloß kurz dauern, da Sie sich rasch wieder vertragen. Das entscheidende Wort sprechen Sie.

**WAAGE** 24.09. - 23.10.  
Man macht es Ihnen momentan leicht. Gut, dass Sie Ihren früheren Widersachern vor ein paar Tagen gezeigt hatten, dass Sie auf dem Posten sind! Dadurch wird nun so manches einfacher.

**SKORPION** 24.10. - 22.11.  
Man versucht, sich wieder bei Ihnen einzuschmeicheln. Obwohl es Ihnen ja recht gut tut, so umworben zu werden, sollten Sie möglichst bitte nicht Ihren Blick für die Wirklichkeit verlieren.

**SCHÜTZE** 23.11. - 21.12.  
Heute kommt es darauf an, dass Sie sozusagen ganze Arbeit abliefen! In den nächsten Tagen, von heute an gerechnet, dürfen Sie sich keinen Fehler leisten. Es wäre viel zu schade!

**STEINBOCK** 22.12. - 20.01.  
Eine Telefonat könnte schicksalhaft für Ihre Zukunft werden. Welche Bedeutung dieses Gespräch hat, erfahren Sie aber erst später. Für den Moment ist bloß wichtig, überzeugend zu sein.

**WASSERMANN** 21.01. - 19.02.  
Manchmal benötigt man eine Phase, um neue Kräfte zu sammeln. Genau das jedoch fällt Ihnen jetzt nicht so leicht. Schalten Sie dennoch den Gang runter und lassen die Seele baumeln.

**FISCHE** 20.02. - 20.03.  
In einer gewissen Weise ist quasi der Wurm drin in einer verfahrenen Angelegenheit, und so richtig wissen Sie nicht, wie es weitergehen soll. Warten Sie ab! Gestatten Sie die eine Chance!

Ihre Geschäftsstellen –  
persönlich, nah und für Sie da!

OLDENBURG • Markt 22 (Lambertihof)  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

WILDESHAUSEN • Huntestraße 5

WESTERSTEDE • Peterstraße 14

NORDENHAM • Bahnhofstraße 31

VAREL • Schloßstraße 7  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr;  
zusätzlich Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

Ihr Kundenkonto  
jederzeit im Blick:  
[NWZonline.de/kundenkonto](http://NWZonline.de/kundenkonto)

NWZ  
Online

Nordwest Zeitung



TAGESTIPPS 6. JANUAR



**20.15** **Arte**  
**There Will Be Blood:** Regie: Paul Thomas Anderson, USA, 2007 Drama. Anfang des 20. Jahrhunderts stößt der Goldschürfer Daniel Plainview (Daniel Day-Lewis) eher zufällig auf Öl. Fortan kauft er mehr und mehr Land auf und wird schließlich zu einem wohlhabenden Ölmagnaten. Er zahlt dafür einen hohen Preis: Sein Stiefsohn H. W. verliert bei einer Explosion sein Gehör. Und Plainviews Gier nach Geld und Macht führt zu Konflikten mit einer örtlichen christlichen Gemeinde. **145 Min. ★★★**

**22.20** **Sat.1**  
**Mein Blind Date mit dem Leben:** Regie: Marc Rothemund, D, 2017 Drama. Saliyas Sehbehinderung hält ihn nicht davon ab, seine Ziele zu verfolgen. Es gelingt ihm, einen Ausbildungsplatz zum Hotelfachmann im Bayerischen Hof in München zu ergattern. Zusammen mit seinem Azubikollegen Max manövriert er sich durch die täglichen Herausforderungen. Eines Tages gerät Saliyas aufrechterhaltene Fassade in Gefahr. **135 Min. ★★★**



**23.10** **Kabel 1**  
**Resident Evil: Apocalypse:** Regie: Alexander Witt, D/GB/USA/CDN/F, 2004 Sci-Fi-Horror. Alice (Milla Jovovich) erwacht im Forschungslabor der Umbrella Corporation – und stellt fest, dass sie übermenschliche Kräfte besitzt, ihre Sinne geschärft sind und sie offenbar eine KILLERMASCHINE ist. Sie ahnt nicht, dass man ihr das gefährliche T-Virus gespritzt hat, das Menschen zu Zombies mutieren lässt. Bei Alice hat es eine andere Wirkung. Das Virus verbreitet sich weiter. **105 Min. ★★**



**0.15** **ZDF**  
**Teheran Tabu:** Regie: Ali Soozandeh, D/A, 2017 Drama. Irans Hauptstadt Teheran: In der Stadt leben Menschen mit Wünschen und Sehnsüchten. Sex, Drogen, Korruption und Prostitution gehen in dieser brodelnden Metropole einher mit strengen religiösen Gesetzen. Dort kreuzen sich die Schicksale dreier Frauen und eines jungen Musikers (Arash Marandi). Das Umgehen von Verboten wird zum Alltagssport und der Tabubruch zur individuellen Selbstverwirklichung. **90 Min. ★★★**



**15.35** **Das Erste**  
**Hochzeitskönig:** Regie: Ben Verbong, D, 2015 TV-Komödie. Hannah (Aglaja Szyszkowitz) beschäftigt sich als Sozialarbeiterin tagtäglich mit den Sorgen anderer Menschen. Aber auch ihr Privatleben ist nicht gerade Erholung pur. Sie startet gerade das Experiment Patchwork-Familie mit ihrem neuen Freund Barney und dessen Sohn. Als dann ihre Mutter in einen Autounfall verwickelt wird, erklärt sich Hannah auch noch bereit, deren Hochzeitsagentur zu übernehmen. **85 Min. ★★**

**22.15** **ZDF**  
**Tiefe Wasser:** Regie: Adrian Lyne, USA/AUS, 2022 Thriller. Die Beziehung des wohlhabenden Paares Victor und Melinda steht vor ihrem Ende. Um eine Scheidung zu vermeiden, haben sich die beiden geeinigt, einander außer-eheliche Affären zu erlauben. Das Einvernehmen wandelt sich bald in ein gefährliches Spiel. Der ungeklärte Tod eines der Liebhaber ruft die Polizei auf den Plan. **105 Min. ★★**

★★★ Top   ★★ Durchschnitt   ★ Geschmackssache

ARD Das Erste

**5.30** MoMa **9.00** Tagesschau **9.05** WaPo Bodensee. Krimiserie **9.50** Großstadtrevier. Krimiserie. Auge um Auge **10.40** Tagess. **10.45** Meister des Alltags. Show **11.15** Wer weiß denn sowas? Show. Zu Gast: Christian Sievers, Michail Paweletz **12.00** Tagess. **12.10** MiMa **14.00** Tagess. **14.05** Weniger ist mehr. TV-Komödie, D 2013. Mit Benno Fürmann **15.35** **Hochzeitskönig** TV-Komödie, D 2015 Mit Aglaia Szyszkowitz Regie: Ben Verbong **17.00** **Tagesschau** **17.15** **Brisant** Magazin **18.00** **Wer weiß denn sowas?** Show. Zu Gast: Simone Thomalla, Maria Ketikidou. Mod.: Kai Pflaume **18.50** **Großstadtrevier** Krimiserie. Ausflug in die Hölle. Mit Saskia Fischer **19.45** **Wissen vor acht** Magazin. Gurkenwasser gegen Eisglätte **19.50** **Wetter vor acht** **19.55** **Wirtschaft vor acht** **20.00** **Tagesschau**



**Großstadtrevier**  
Die Polizistin Harry Möller (Maria Ketikidou) stürzt durch ein traumatisches Erlebnis in der Hamburger HafenCity in eine tiefe Krise, die auch Folgen für ihren Kollegen hat. **Krimiserie 20.15 Das Erste**

**20.15** **Großstadtrevier** Krimiserie. Im Moment der Angst. Mit Maria Ketikidou, Enrique Fiß **21.45** **Kommissar Wisting** (3+4/4) Krimiserie Die geheimnisvolle Brandung. Mit Sven Nordin **23.15** **Tagethemen** **23.50** **Warum verbrannte Oury Jalloh?** (1-2/2) Dokumentationsreihe Letzte Stunden / Feuer! Oury Jalloh, ein Asylbewerber aus Sierra Leone, verbrannte am 7. Januar 2005 in einer Gefängniszelle des Polizeireviere Dessau. **0.50** ★ **Winterkartoffelknödel. Ein Eberhoferkrimi** Krimikomödie, D 2014. Mit Sebastian Bezel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff. Regie: Ed Herzog **2.20** **Tagesschau** **2.25** **Tatort: Restschuld** TV-Kriminalfilm, D 2024. Mit Klaus J. Behrendt, Dietmar Bär, Joe Bausch Regie: Claudia Garde **3.55** **Warum verbrannte Oury Jalloh?** (1-2/2) **4.55** **Tagesschau**

SONDERZEICHEN:

Stereo für Gehörlose Hörfilm

KI.KA Kika von ARD und ZDF

**11.00** logo! **11.10** Das Dschungelbuch **12.25** Die Sendung mit der Maus **12.55** Power Players (2) **13.15** Sherlock Yack **13.40** Die Pfefferkörner **14.10** Schlöss Einstein **15.00** Eine lausige Hexe **15.50** H2O – Abenteuer Meerjungfrau (1) **16.15** Power Sisters **16.40** Taylors Welt der Tiere (2) **17.00** Garfield **17.25** Die Schlümpfe **17.50** Wickie **18.10** Die Biene Maja **18.35** Meine Freundin Conni **18.50** Sandmännchen **19.00** Robin Hood **19.25** Wissen macht Ah! **19.50** logo! Magazin **20.00** KiKa Live **20.10** Theodosia

SIXX SIXX

**8.35** Für alle Fälle Familie. Unterhaltungsserie **9.30** Gilmore Girls. Drama-serie. Mit Lauren Graham **14.50** Desperate Housewives. Comedyserie. Mit Teri Hatcher **18.25** Charmed. Fantasyserie. Mit Alyssa Milano **20.15** The Mentalist. Krimiserie. Original und Fälschung / Der Frauenflüsterer. Mit Simon Baker **22.05** Bull. Krimiserie. Eine grauenvolle Woche / Das Haus am See. Mit Michael Weatherly **0.00** The Mentalist. Krimiserie. Original und Fälschung / Der Frauenflüsterer. Mit Simon Baker **1.35** Bull. Krimiserie

SPORT 1 sport1

**9.30** Neighbourhood Blues – Streifenpolizei im Einsatz (8) Dokumentationsreihe **10.25** Highway Cops. Doku-Soap **11.50** My Style Rocks **14.20** Grenzschutz Südamerika **15.45** Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap **16.45** My Style Rocks. **19.15** Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Weinprobe / Diätenwahn **20.15** Exation Germany – Die Mega Challenge. Show **22.45** My Style Rocks. Show Harald Glööckler, Larissa Marolt, Andreas Wendt, Sandra Bauknecht **1.00** Highway Cops **3.00** Teleshopping

ZDF ZDF

**5.00** Backstage – Der Palast: Der harte Weg ins Rampenlicht **5.30** MoMa **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne. U.a.: Neue Gewohnheiten antrainieren – So gelingen die guten Vorsätze **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SO-KO Wismar. Krimiserie. Er gehört mir **12.00** heute **12.10** MiMa **14.00** heute Xpress **14.05** Lesch sieht Schwartz **14.20** sportstudio live **15.15** **16:9** **Skispringen: Weltcup** Damen, 2. Durchgang. Aus Villach (A) **16.05** **16:9** **Skispringen: Vierschanzentournee** 1. Dg. Aus Bischofshofen (A). Mod.: Lena Kesting **17.35** **16:9** **Skispringen: Vierschanzentournee** 2. Dg. Aus Bischofshofen (A) **19.00** **16:9** **heute** **19.20** **16:9** **Wetter** **19.25** **16:9** **WISO** Magazin. U.a.: Wirtschaft: Ausblick auf 2025 – Aufschwung oder Absturz? / Arbeitsmarkt: Suchen und Feuern – Können Stellen besser besetzt werden?



**Der Palast**  
Die Geschwister Luise (Lary Müller) und Lukas (Lukas Brandl) bewerkeln sich im wiedervereinten Berlin für die legendäre Kickline des Friedrichstadt-Palasts. **Dramaserie 20.15 ZDF**

**20.15** **16:9** **Der Palast** Dramaserie. Aufbruch ins Ungewisse / Mehr als eine Überraschung. Mit Jeanette Hain, Lukas Brandl **21.45** **Wisting** (3+4/4) Krimiserie **22.15** ★ **16:9** **Tiefe Wasser** Thriller, USA/AUS 2022. Mit Ben Affleck, Ana de Armas, Tracy Letts. Regie: Adrian Lyne **0.00** **heute journal update** **0.15** ★ **16:9** **Teheran Tabu** Drama, D/A 2017 Mit Elmira Rafizadeh, Zar Amir Ebrahimi, Arash Marandi. Regie: Ali Soozandeh **16:9** **Modus – Der Mörder in uns** TV-Kriminalfilm, S/D 2015. Mit Melinda Kinnaman. Regie: Mani Maserrat Agah. Die Profilerin Johanne und Kommissar Ingvar entdecken, dass der Serienmörder heimlich in Johannes Haus war. **16:9** **Anne Holt: Der Mörder in uns** TV-Kriminalfilm, S/D 2018 Mit Melinda Kinnaman **4.40** **16:9** **zdf.formstark** **4.45** **Blutige Anfänger** Krimiserie. Stirb zweimal

PRO 7

**9.10** How I Met Your Mother **9.35** The Middle **10.05** Two and a Half Men **11.25** Young Sheldon **11.50** The Big Bang Theory **13.00** How I Met Your Mother **13.30** The Middle **13.55** Two and a Half Men **15.15** Young Sheldon **15.40** The Big Bang Theory **17.00** taff **18.00** :newstime **18.10** Die Simpsons **19.05** Galileo **20.15** TV total – Aber mit Gast. Show. Zu Gast: Nelson Müller (Koch, Gastronom und Moderator) **21.25** Chris du das hin? Show **22.30** Das Duell um die Geld. Show **0.55** Chris du das hin? Show

TELE 5

**5.50** Action Directors (4) **6.00** Joyce Meyer **6.25** Infomercial **7.25** Joyce Meyer **7.55** Infomercial **15.00** All Time Classics **15.05** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **16.00** Infomercial **16.05** Star Trek – Raumschiff Voyager **17.05** Star Trek – Deep Space Nine **18.05** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **19.05** Star Trek – Raumschiff Voyager **20.15** Stargate: The Ark of Truth – Die Quelle der Wahrheit. TV-Sci-Fi-Film, USA/CDN 2008 **22.20** Spartacus (8) **0.45** ★ Das Urteil – Jemder ist käuflich. Thriller, USA 2003

EUROSPORT 1

**8.30** Rallye: Rallye Dakar **9.30** Ski alpin: Weltcup **10.15** Ski alpin: Weltcup **11.00** Ski Freestyle: Weltcup **12.00** Snowboard: Weltcup **13.00** Skispringen: Vierschanzentournee **14.10** Skispringen: Weltcup **16.30** Skispringen: Vierschanzentournee **18.30** Springreiten: Weltcup **20.00** Langlauf: Weltcup **20.30** Langlauf: Weltcup **21.00** Rallye: Rallye Dakar. 3. Etappe **22.00** Skispringen: Vierschanzentournee. 4. Station: (HS 142) **23.00** Ski Freestyle: Weltcup **0.00** Skispringen: Vierschanzentournee

RTL RTL

**5.20** CSI: Den Tätern auf der Spur. Krimiserie. Tod im Tempel **6.00** Punkt 6 **7.00** Punkt 7 **8.00** Punkt 8 **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Gefühlsverwirrung **9.30** Unter uns **10.00** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht. Doku-Soap. Autofluht nach Beziehungenstreit endet mit Totalschaden im Wald **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap **12.00** Punkt 12 **15.00** **Barbara Salesch – Das Strafgericht** Doku-Soap **16.00** **Ulrich Wetzel – Das Strafgericht** Doku-Soap **17.00** **Ulrich Wetzel – Das Jugendgericht** Doku-Soap **17.30** **16:9** **Unter uns** Daily Soap. Un erwartet Alianzen **18.00** **Explosiv – Das Magazin** **18.30** **16:9** **Exclusiv – Das Star-Magazin** (3) **18.45** **16:9** **RTL Aktuell** (6) **19.05** **16:9** **Alles was zählt** Daily Soap. Ungeliebte Geliebte. Mit Berrit Arnold **19.40** **16:9** **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Daily Soap. Kräfteremsen. Mit Pauline Afaja, Ulrike Frank



**Wer wird Millionär?**  
Die 3-Millionen-Euro Woche geht in die siebte Runde. An vier Abenden kämpfen die Kandidaten bei Günther Jauch (o.) um den Einzug in die Finalsendung am Freitagabend. **Show 20.15 RTL**

**20.15** **16:9** **Wer wird Millionär?** Show Moderation: Günther Jauch **22.15** **16:9** **RTL Direkt** **22.35** **Wer wird Millionär?** **0.00** **16:9** **RTL Nachtjournal** **0.35** **16:9** **Alltagskämpfer – So tickt Deutschland!** Dokumentationsreihe. Wein- und Wurstkönige: Deutschland, deine Majestäten Die Monarchie ist abgeschafft, aber es gibt immer noch viele gekrönte Häupter. **1.15** **Seitenwechsel – Die Welt mit anderen Augen sehen** (1) Dokumentationsreihe. Home Office – Faulenzen oder schuften? Clyde Schrage liebt Home Office, während Uwe Schöpe es als wirtschaftliches Ende sieht. **1.45** **CSI: Miami** Krimiserie Zuschlag für den Lieferanten / Du für mich. Ein Lieferbote und eine Hausfrau werden ermordet. Zunächst scheint die Opfer nichts zu verbinden, doch dann finden die Ermittler in einem Drogenlabor Hinweise auf einen Mörder und dessen Motiv. **3.15** **Der Blaulicht-Report**

**16:9** Breitbild Dolby

RTL ZWEI RTLZWEI

**6.00** Der Trödeltrupp – Das Geld liegt im Keller (2) **12.55** Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock **14.55** Hartz Rot Gold **16.05** Hartz Rot Gold **17.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **18.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **19.05** Berlin – Tag & Nacht. Doku-Soap. Jetzt reicht's! **20.15** Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie! **22.15** Davina & Shania – We Love Monaco (1) Doku-Soap **23.15** GRIP – Das Motormagazin **1.05** Aggressives Deutschland (1) Dokumentationsreihe

KABEL 1

**8.05** Blue Bloods . Krimiserie **10.00** Castle **15.50** newstime **16.00** Castle. Krimiserie. Die Schatzkarte **16.55** Abenteuer Leben täglich **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal **18.55** Achtung Kontrôle! **20.15** ★ Man of Steel. Actionfilm, USA/GB 2013. Mit Henry Cavill **23.10** ★ Resident Evil: Apocalypse. Sci-Fi-Horror, D/GB/USA/CDN/F 2004. Mit Milla Jovovich **0.55** ★ Man of Steel. Actionfilm, USA/GB 2013 **3.20** newstime **3.25** ★ Resident Evil: Apocalypse. Sci-Fi-Horror, D/GB/USA/CDN/F 2004 **4.55** newstime

PHOENIX phoenix

**5.15** Doku **5.30** Morgenmagazin **9.00** vor ort **9.30** Caren Miosga **10.30** plus **11.15** vor ort **14.45** plus **16.00** Dokumentation **17.30** der tag **18.00** Akt. Reportage **18.30** Spektrale Erde **20.00** Tagess. **20.15** Das Schicksal der Anne Boleyn. Historienreihe **21.45** heute-journal **22.15** unter den linden. Talkshow **23.00** der tag **0.00** unter den linden **0.45** Das Schicksal der Anne Boleyn **2.15** Mein Zuhause hat vier Räder – Im Wohnmobils durch Europa. Dokumentationsreihe **4.30** Trauminseln. Dokumentation

SAT.1

**5.30** SAT.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Gäste: Prof. Dr. Falk Kiefer, Nathalie Stüben, Hans-Ulrich Jörges, Olcay Özdemir. Moderation: Marlene Lufen, Daniel Boschmann **10.00** Auf Streife. Doku-Soap. U.a.: Mann wirft mit Eiern nach Autos / Der Schildbürger **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap. Rache per See / Rabenmutter mit gepfefferten Argumenten **15.00** **16:9** **Auf Streife – Die neuen Einsätze** Doku-Soap. Baby im Pkw – Entführung auf offener Straße **16.00** **Lebensretter hautnah** Reportagerihe **17.00** **16:9** **Notruf** Reportagerihe. Klopfer / Auf Messers Schneide Moderation: Bärbel Schäfer **18.00** **16:9** **Lenßen hilft** Doku-Soap. Der nackte Mann / Wie ausgewechselt. Mit Ingo Lenßen **19.00** **16:9** **Die Landarztpraxis** Arztserie. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Mit Caroline Frier, Oliver Franck **19.45** **16:9** **SAT.1: newstime**



**Unsere Lieblinge**  
Oliver Geissen (o.) feiert die unvergesslichsten Augenblicke im neuen Jahrtausend sowie Deutschlands größte Bands, spektakulärste Fernseh-Momente und Fernsehserien. **Show 20.15 Sat.1**

**20.15** **16:9** **Unsere Lieblinge** Show. Die unvergesslichsten Augenblicke im neuen Jahrtausend. Mit Hugo Egon Balder, Jeanette Biedermann, Uwe Ochsenknecht, Janine Kunze, Heiner Lauterbach. Mod.: Oliver Geissen **22.20** ★ **16:9** **Mein Blind Date mit dem Leben** Drama, D 2017. Mit Kostja Ullmann. Regie: Marc Rothemund. Saliya verheimlicht, dass er fast blind ist, um trotz des Handicaps eine Lehrstelle zu bekommen. **0.35** ★ **16:9** **Red Sparrow** Thriller, USA/H 2018 Mit Jennifer Lawrence, Joel Edgerton, Matthias Schoenaerts. Regie: Francis Lawrence. Eine Verletzung hat die Karriere der Tänzerin Dominika beendet. Nun wird sie für das Red-Sparrow-Programm des russischen Geheimdienstes rekrutiert. Um für ihre Mutter sorgen zu können, nimmt sie an. **2.55** **16:9** **So gesehen** **3.00** ★ **16:9** **Mein Blind Date mit dem Leben** Drama, D 2017

★ Spielfilm Zweikanal

VOX VOX

**5.10** Medical Detectives **5.55** CSI: NY **7.35** CSI: Vegas **9.25** vox nachrichten **9.30** CSI: Vegas. Krimiserie **11.15** CSI: Miami **15.00** Shopping Queen **16.00** Guidos Deko Queen **17.00** Zwischen Tüll und Tränen **18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei **19.00** Das perfekte Dinner **20.15** Goodbye Deutschland! Die Auswanderer. Doku-Soap. U.a.: Familie Bischoff, Florida **22.15** Goodbye Deutschland! Familie Töpperwien **23.15** Goodbye Deutschland! Die Auswanderer **0.15** vox nachrichten **0.35** Medical Detectives

SRTL SUPER RTL

**10.00** Paw Patrol **10.20** Hier kommen die Batwheels (1) **10.45** Barbie – Ein verborgener Zauber **11.10** Monster High **11.45** Tom und Jerry **12.10** Griz-zy und die Lemminge **12.45** Die Patrick Star Show **13.10** SpongeBob **13.30** Angelo! **14.10** ALVINNN!!! (5) **14.40** Jade Armor (5) **15.05** Patrick Star **15.30** Monster Loving Maniacs **16.10** SpongeBob **17.05** Rubble und Crew **17.40** ALVINNN!!! und die Chipmunks (9) **18.30** Grizzy **19.15** Uferpark **19.35** Angelo! **20.15** Bones. (9) U.a.: Leiche in Öl **0.45** Teleshopping

3SAT 3 sat

**9.40** Traumorte **11.50** Zu Tisch ... Reportagerihe. in Oberbayern **12.20** Das Loiretal – Von Schloss zu Schloss **12.50** Paris – Im Glanz der Geschichte **13.20** Die gefährlichsten Schulwege der Welt **15.30** Mythos Amazonas (1/3) **17.45** Patagonien – Land der Pioniere **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagess. **20.15** Nuhr 2024 – Der Jahresrückblick **21.15** Django Asil: Rückspiegel 2024 **22.10** Wer wir waren. Dokumentarfilm, D 2021 **23.40** Die Welt jenseits der Stille. Dokumentarfilm, D 2021

NDR NDR

**6.50** Printe, Pflaume, Pumpernickel **7.20** Verrückt nach Meer **9.00** Nordmag. **9.30** H.- Journal **10.00** S-H Mag. **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Nieders. **11.30** Die Costa del Sol – Seilbahn in Benalmádena **11.40** Elvis und der Kommissar (5) **12.25** laF **13.10** laF – Die jungen Ärzte **14.00** Von wegen Inseidylle – Der Öhebauer und seine Prähmfähre **15.00** **Norddeutsche Wahrzeichen, die Sie kennen sollten** Dokumentation **16.00** **NDR Info** **16.15** **Gefragt – Gejagt** **17.00** **NDR Info** **17.10** **Seehund, Puma & Co.** Reportagerihe. Eier rollen. Warum die Nandus ihre Eier rollen, und der See-löwenachwuchs sein Essen schüttelt, aber nicht frisst. **18.00** **Niedersachsen** **18.15** **Zwischen Feuerwerk und Notruf – Einsatz in der Silvesternacht** Doku **18.45** **DAS!** Magazin **19.30** **Hallo Niedersachsen** **20.00** **Tagesschau**



**Die Tricks ...**  
Die Supermarkketten Edeka (o.) und Rewe locken mit Tiefpreisen, regionalen Produkten und Luxus-Eigenmarken. Doch werden diese Versprechen auch eingehalten? **Doku 20.15 NDR Fernsehen**

**20.15** **Die Tricks ...** von Edeka und Rewe Dokumentation **21.00** **Die Tricks ...** mit Mieten und Bauen Reportagerihe. Moderation: Jo Hiller. Die Wohnungsnot verschärft sich: Die Zahl der Sozialwohnungen sinkt, Mieten steigen. Eine Untersuchung beleuchtet Lösungsansätze. **21.45** **NDR Info** **22.00** **Beckenbauer** Porträt. „Der Kaiser“ ist eine Ikone des deutschen Fußballs, der Mensch Franz Beckenbauer aber ist nur wenigen bekannt. **23.30** **Kiltsch**



## KALENDERBLATT

**1985** Das Masters Juniorenturnier in Birmingham gewinnt der 17-jährige Boris Becker. Er wird damit Junioren-Weltmeister im Tennis.

**1950** Der US-Spielfilm „Der dritte Mann“ mit Orson Welles startet in deutschen Kinos.

**1540** Der englische König Heinrich VIII. heiratet in Greenwich die Deutsche Anna von Kleve, die seine vierte Ehefrau wird. Die Ehe wird im selben Jahr annulliert.



DPABILD: HEIMKEN

**Geburtstage:** Rowan Atkinson (1955/Bild), britischer Schauspieler und Komiker (TV-Comedyserie „Mr. Bean“); Constanze Engelbrecht (1950-2000), deutsche Schauspielerin („Diese Drombuschs“, „Tiefe Wasser“); Paolo Conte (1937), italienischer Liedermacher („Paris Milonga“)

**Todestag:** Horst Seemann (1937-2000), deutscher Filmregisseur, Schauspieler und Komponist („Levins Mühle“)

**Namenstag:** Balthasar, Kaspar, Melchior, Raimund, Raphaela

## Verleger Hans Dieter Beck mit 92 Jahren gestorben



Verleger Hans Dieter Beck BILD: VERLAG C.H.BECK/DPA

**MÜNCHEN/DPA** – Der Verleger Hans Dieter Beck ist tot. Er sei am 3. Januar im Alter von 92 Jahren in München friedlich verstorben, teilte der Verlag C.H.Beck am Samstag mit. „Wie kein anderer identifiziert sich Hans Dieter Beck mit seinem Unternehmen und insbesondere dem Verlagsbereich Recht-Steuern-Wirtschaft“, hieß es.

Nach dem Studium der Rechtswissenschaften, der Ablegung beider juristischer Staatsexamina und einer Promotion trat Beck 1961 in den väterlichen Verlag ein, wie es in der Mitteilung hieß. Nachdem er unter anderem mehrere Jahre als Richter und Staatsanwalt in München tätig gewesen sei, sei er Anfang der 70er Jahre in den Verlag zurückgekehrt und habe als Verleger das rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Programm übernommen.

Den Verlag C.H.Beck gibt es seit 1763. Hans Dieter Beck und sein Bruder Wolfgang waren 1973 in sechster Generation zu gleichen Teilen Gesellschafter geworden.

# Neuschwanstein wird verspätet Welterbe

**UNESCO** Bereits mehr als 50 Stätten in Deutschland – Warum das Märchenschloss nun erst dazukommt

VON GREGOR THOLL

**BERLIN/PARIS/SCHWANGAU** – Aachener Dom bis Zeche Zollverein – und zuletzt das Residenzenensemble Schwerin und die Siedlungen der Herrnhuter Brüdergemeine (ja, ohne „d“): In fast 50 Jahren hat Deutschland mehr als 50 Welterbestätten angesammelt. Darunter sind der Dom zu Speyer, Schloss Sanssouci, der Kölner Dom, berühmte Bauhaus-Gebäude sowie die Wartburg bei Eisenach. Doch erst in diesem Jahr kommt Neuschwanstein hinzu, das am Alpenrand gelegene Märchenschloss des Bayern-Königs Ludwig II. (1845-1886).

### „Ein Sonderfall“

Das Baudenkmal gehört zu den bekanntesten Gebäuden Deutschlands, wenn nicht gar der Welt – es erreicht tatsächlich jetzt erst die globale Welterbe-Liste der Unesco. Wie objektiv kann diese Kulturnachstellung überhaupt sein?

„Schloss Neuschwanstein ist ein Sonderfall. Es ist bekannt und sehr beliebt“, sagt der Ethnologe Christoph Brumann. Inzwischen kämen eher Kulturstätten aus hinteren Reihen zum Zuge. Neuschwanstein sei spät dran, weil historisierende Bauwerke aus dem 19. Jahrhundert früher als eher zweitklassig galten, sagt der Kulturerbe-Experte. Die Mittelalter-Fantasie eines Königs sei lange Zeit nicht als gleichrangig mit tatsächlich mittelalterlichen Bauwerken angesehen worden sagt Brumann vom Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung in Halle.

Derzeit gibt es 1.223 Welterbestätten (952 davon Kulturerbe, 231 Naturerbe). Weltweit liegt die Bundesrepublik mit 54 Stätten unter den Ländern



Das weltbekannte Märchenschloss Neuschwanstein in den malerischen Hügeln Schwangaus im Allgäu

DPA-BILD: RUMPENHORST

auf einem hervorragenden dritten Platz (hinter Italien und China) – noch vor Frankreich, Spanien, Indien und Mexiko. Bei den reinen Kulturerbe-Stätten landet Deutschland (51) sogar auf Platz zwei hinter Italien (54).

Zu den ersten Welterbestätten Ende der 1970er Jahre gehörten neben den Galapagos-Inseln (Ecuador) unter anderem die Altstadt von Krakau (Polen), die Pyramiden von Gizeh (Ägypten) sowie Schloss Versailles (Frankreich).

Anfangs seien weltbekannte Stätten ernannt worden, die es kaum nötig hatten. Über sie wurde der neue Welterbetitel bekannt. Heutzutage werde der Titel benutzt, um unbekannteren Orten Prestige zu verleihen, meint Brumann, der 2021 das Buch „The Best We Share: Nation, Culture and

World-Making in the Unesco World Heritage Arena“ veröffentlicht hat.

Schon vor 45 Jahren erhielt zum Beispiel die Mailänder Kirche Santa Maria delle Grazie mit Leonardo da Vincis Wandgemälde „Das Abendmahl“ den Titel, ebenso Maltes Hauptstadt Valletta. Vor 44 Jahren wurde die Savanne Serengeti (Tansania/Kenia) Weltkulturerbe. Vor 40 Jahren wurden unter anderem die Felsen-Ruinenstätte Petra (Jordanien) und die Medina von Marrakesch (Marokko) in die Liste aufgenommen, vor 38 Jahren Venedig und seine Lagune.

### Gefahr durch Tourismus

Der italienische Journalist Marco D'Eramo warnte bereits vor zehn Jahren vor dem sogenannten Unesco-zid (wie in

Suizid oder Genozid). Die Aufnahme in die Welterbe-Liste könne eine Art Todeskuss sein. Oft wirke die Welterbe-Liste so, also wolle sie „die Krankheit heilen, indem sie den Patienten tötet“. Soll heißen: Wenn die Liste eine Stätte aufnehme, könne dies zu einem unhaltbaren Ausmaß an Tourismus führen.

„Als Ethnologen sehen wir Kulturranglisten grundsätzlich skeptisch“, sagt Brumann. „Unsere sähen vermutlich anders aus als es die konventionellen westlichen gemeinhin tun.“ Ihn habe daher schon vor Jahren interessiert, sagt der Forscher, was das Auswahlremium als „außergewöhnlicher universeller Wert“ bezeichne.

Im Welterbekomitee, das die Liste verwaltet, sitzen 21 gewählte Mitglieder. Bestimmt werden sie von den

196 Vertragsstaaten der Welterbekonvention.

Die Unesco-Liste sei „nur begrenzt objektiv“, sagt Brumann. Die Liste hänge davon ab, wie die Staaten in der Lage seien, Stätten zu nominieren. Die „New York Times“ zitierte vergangenes Jahr Susan Macdonald vom Getty Conservation Institute (Los Angeles), die deutlicher wurde: Rund die Hälfte der Kulturerbestätten befände sich in Europa und Nordamerika und sei damit kaum repräsentativ. In ihr stecke sehr viel „Lobbyarbeit“.

Seit etwa 2010 würden eventuelle Einsprüche gegen Bewerber, etwa von der Beraterorganisation Icomos, meistens übergangen, sagt Brumann. „Wenn Sie heute nominiert sind, ist es praktisch sicher, auch in die Liste aufgenommen zu werden.“

## Mischke wird nicht „tut“-Moderator

**FERNSEHEN** Debatte um umstrittenen Autor geht nach ARD-Kehrtwende weiter

VON ANNA RINGLE

**BERLIN** – Thilo Mischke ist seinen Job als Moderator des ARD-Kulturmagazins „tut – titel, thesen, temperamente“ schon wieder los, bevor er ihn überhaupt begonnen hat. Der öffentlich-rechtliche Rundfunkverbund hat am Samstag einen Rückzieher gemacht.

Der Journalist und Autor sieht sich seit gut zwei Wochen Vorwürfen etwa des Sexismus, die sich auch auf sein rund 15 Jahre altes Buch beziehen, ausgesetzt. Der Druck wurde immer größer. Die Debatte ging am Wochenende auch nach der ARD-Kehrtwende weiter – ohne die Hauptperson: Mischke äußerte sich bislang nicht.

### Was war passiert?

Vor Weihnachten hatte die ARD bekanntgemacht, dass Mischke ab Februar mit Siham El-Maimouni die Moderation der Sendung übernimmt, die sonntags am späten Abend im Ersten ausgestrahlt wird. Nach



Thilo Mischke im Studio des ARD-Kulturmagazins „tut – titel, thesen, temperamente“ BILD: MARC REHBECK/ARD/DPA

ARD-Angaben ist El-Maimouni Hauptmoderatorin. „tut“ zählt zu den bekanntesten Kultur-Formaten der ARD. Die Sendung gibt es seit 1967, sie hat durchschnittlich rund 850.000 Zuschauer.

Im Netz gab es zu der Personale neben Zustimmung schnell auch viel Kritik. In einem Podcast wurden Zitate Mischkes aus seinem früheren Werk zusammengetragen. Zuletzt kursierte ein offener Protest-Brief von Kulturschaffenden, die ihre Zusammenarbeit mit Mischke verweigerten. Sie werfen ihm vor, sich nicht kri-

tisch mit seinem früheren Werk auseinandergesetzt und sich nicht ausreichend distanziert zu haben.

### „Rufschaden abwenden“

Die ARD zog nun Konsequenzen. In einem Statement hieß es: „Thilo Mischke und die ARD sind sich einig darin, dass es nun vor allem darum geht, einen weiteren Rufschaden von „tut“ und Thilo Mischke abzuwenden.“ ARD-Programmdirektorin Christine Strobl sieht die aktuelle Diskussionskultur kritisch: „Die Kultur-Formaten der ARD. Die Entscheidung der Kulturcheffen und -chefs beruht auf der Erkenntnis, dass eine Diskussion nicht mehr möglich ist. Und das finde ich einen problematischen Zustand, und das treibt mich sehr um.“

Die ARD hatte zunächst an der Personale Mischke trotz Kritik festgehalten und vor Kurzem noch betont: „„tut“ stellt sich gegen jede Form von Sexismus und Rassismus und steht, genauso wie Thilo Mischke, für Meinungsvielfalt

und Toleranz.“ Seit der Buchveröffentlichung im Jahr 2010 habe Mischke sich „intensiv und selbstkritisch mit den Vorwürfen, darin ein sexistisches Frauenbild vermittelt und stellenweise rassistische Sprache benutzt zu haben, auseinandergesetzt“.

### Bekannt für Reportagen

Mischke ist vor allem durch Reportagen für den privaten Fernsehsender ProSieben bekannt. Er gewann 2023 den Deutschen Fernsehpreis für seine ProSieben-Reportage „Verlassen und vergessen? Afghanistan im Griff der Taliban“. Vor der vergangenen Bundestagswahl interviewte Mischke im April 2021 für ProSieben die damals erst frisch gekürte Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock (Grüne). 2020 gewann er den Bayerischen Fernsehpreis für seine ProSieben-Reportage „Deutsche an der ISIS-Front“ über Menschen, die für die Terrormiliz Islamischer Staat in den Krieg ziehen.

## US-Filmemacher Jeff Baena (47) tot aufgefunden

**LOS ANGELES/DPA** – Der amerikanische Regisseur und Drehbuchautor Jeff Baena, Ehemann von US-Schauspielerin Aubrey Plaza, ist tot. Ein Sprecher des Filmemachers und die Gerichtsmedizin im Bezirk Los Angeles bestätigten laut US-Medien seinen Tod. Nach Angaben der Gerichtsmedizin wurde Baena am Freitag tot in einem Haus aufgefunden. Medienberichten zufolge handelt es sich um einen Suizid. Baena war 47 Jahre alt.

Plaza (40, „Parks and Recreation“, „The White Lotus“) und Baena hatten 2021 nach zehnjähriger Beziehung geheiratet. Plaza spielte unter anderem in Baenas Filmen „Life After Beth“ (2014), „The Little Hours“ (2017) und „Spin Me Round“ (2022) mit. In der Independent-Szene war Baena auch als Drehbuchautor bekannt – etwa für „I Heart Huckabees“ (2004). Die Komödie wurde mit Dustin Hoffman, Jude Law, Jason Schwartzman, Isabelle Huppert und Lily Tomlin verfilmt.



# Eisbären fahren zwei Siege ein

OLDENBURG/HRS – Höchst unterschiedlich ist für die Mannschaften aus dem Nordwesten der Doppel-Spieltag in der 2. Basketball-Bundesliga verlaufen. Rasta Vechta II verlor am Freitag in eigener Halle knapp mit 83:85 gegen den UBC Münster sowie am Sonntag mit 79:85 bei den Giants Düsseldorf und bleibt mit 16 Niederlagen aus 17 Saisonspielen Tabellenletzter. Vor allem die Partie gegen Münster verlief aus Sicht der Vechtaer unglücklich: 16-mal wechselte im Spielverlauf die Führung, das bessere Ende hatten dabei die Gäste.

Die Eisbären Bremerhaven gewannen am Freitag auswärts recht deutlich mit 72:54 gegen den VfL Bochum, am Sonntag folgte in eigener Halle gegen die Tigers Tübingen nach dramatischer Schlussphase ein 82:79-Erfolg. Das Team von Trainer Steven Esterkamp mischt damit weiterhin in der Spitzengruppe mit und hat gute Chancen, die Playoffs zu erreichen.

Weiterhin im Tief stecken die Artland Dragons Quakenbrück. Am Freitag unterlagen die von Pat Elzie trainierten Quakenbrücker in eigener Halle den Tübingern mit 72:83. Es war die zwölfte Niederlage in Folge. Die Artländer schließen den Spieltag erst an diesem Montag ab, wenn sie um 20 Uhr in Münster antreten.

## BASKETBALL

### Bundesliga Männer

Würzburg - Göttingen	79:78
Chemnitz - Frankfurt	85:66
Rostock - Vechta	87:83
Weißenfels - Ulm	89:92
Berlin - München	88:81
Braunschweig - Bonn	74:94
Oldenburg - Ludwigsburg	70:64
Bamberg - Hamburg	Mo 18:30
1. Ulm	13 9:4 69%
2. München	13 9:4 69%
3. Heidelberg	13 9:4 69%
4. Würzburg	13 9:4 69%
5. Braunschweig	13 8:5 61%
6. Bonn	14 8:6 57%
7. Chemnitz	14 8:6 57%
8. Ludwigsburg	15 8:7 53%
9. Rostock	14 7:7 50%
10. Weißenfels	14 7:7 50%
11. Vechta	12 6:6 50%
12. Bamberg	13 6:7 46%
13. Oldenburg	14 6:8 42%
14. Berlin	13 5:8 38%
15. Hamburg	12 4:8 33%
16. Frankfurt	14 3:11 21%
17. Göttingen	12 1:11 8%

■ Playoffs ■ Playoff-Qualifikation ■ Absteiger

### 2. Bundesliga Männer

Bayreuth - Koblenz	87:77
Quakenbrück - Tübingen	72:83
Bochum - Bremerhaven	54:72
Jena - Dresden	101:78
Vechta II - Münster	83:85
Giessen - Nürnberg	93:62
Crailsheim - Karlsruhe	88:69
Kirchheim - Trier	85:93
Düsseldorf - Hagen	76:88
Crailsheim - Kirchheim	97:91
Nürnberg - Dresden	102:69
Hagen - Giessen	83:80
Düsseldorf - Vechta II	85:79
Jena - Koblenz	103:48
Bremerhaven - Tübingen	82:79
Trier - Bochum	112:69
Karlsruhe - Bayreuth	80:68
Münster - Quakenbrück	Mo 20:00
1. Jena	17 1509:1238 30
2. Trier	17 1565:1346 26
3. Bremerhaven	17 1413:1296 24
4. Hagen	17 1434:1351 24
5. Tübingen	17 1343:1320 22
6. Giessen	17 1468:1299 22
7. Bochum	17 1396:1372 22
8. Crailsheim	17 1519:1392 22
9. Münster	16 1394:1317 20
10. Kirchheim	17 1396:1373 20
11. Dresden	17 1402:1461 14
12. Koblenz	17 1234:1432 12
13. Karlsruhe	17 1263:1370 10
14. Bayreuth	17 1414:1508 10
15. Quakenbrück	16 1271:1377 8
16. Düsseldorf	17 1299:1470 8
17. Nürnberg	17 1256:1370 8
18. Vechta II	17 1321:1605 2

■ Playoffs ■ Absteiger



Den Korb im Blick: Oldenburgs Artur Konontsuk (rechts) gegen den Ludwigsburger Jacob Patrick.

BILD: MARTIN M. WILCZYNSKI

# Baskets setzen Heimstärke fort

BASKETBALL Oldenburg schlägt Ludwigsburg – Sechster Erfolg in großer Arena

VON NIKLAS BENTER

## BASKETS OLDENBURG - LUDWIGSBURG 70:64

**Baskets Oldenburg:** Jaworski 23/4 Dreier, Hinrichs 12, Agbakoko 9, Dossou-Yovo 9, Crandall 7/1, Schoormann 4, Brooks 3, Konontsuk 2, Pjanic 1, DiLeo, Harms (nicht eingesetzt), Zecevic (nicht eingesetzt). **Riesen Ludwigsburg:** Manjon 18/3, Jacob Patrick

14/3, Polas Bartolo 13/1, Simon 8, Scott 3, Williams 2, Wolfahrt-Bottermann 2, Tischler 2, Grady 2, Johannes Patrick, Anigbata, Maldonado (nicht eingesetzt). **Rebounds:** Oldenburg 51/ Ludwigsburg 46. **Assists:** Oldenburg 17/ Ludwigsburg 8.

hen wissen. Auch Aufbauspieler Eli Brooks war nach seiner Erkältung zurück im Kader.

## Verschlafener Start

Vor 6200 Zuschauern in der erneut ausverkauften Arena ging es auch direkt zur Sache. Gegen die beste Defensive der Liga hatten die Oldenburger zu Beginn so ihre Probleme. Die Riesen packten aggressiv zu und provozierten mit ihrer harten Verteidigung Fehler im Oldenburger Aufbau.

„Es ist immer der Anfang, der uns die Spiele kostet“, hatte Baskets-Coach Drijencic nach der 91:98-Niederlage im Derby bei Rasta Vechta gesagt. Auch gegen die Baden-Württemberger missglückte der Start. Neben den Ballverlusten gelang auch im Abschluss wenig. Nach fünf Minuten zogen

die Ludwigsburger um den Ex-Oldenburger Deane Williams (2023/24) schnell auf 10:2 davon. Doch die Baskets wachten diesmal schneller auf und ackerten sich zurück in diese Partie. Zur ersten Viertelpause lag das Drijencic-Team mit fünf Punkten hinten (12:17).

## Intensität angenommen

Die Gastgeber nahmen nun die Intensität an. Oldenburg gelang nach drei Minuten im zweiten Viertel das 20:20 (13. Minute). Beide Mannschaften suchten immer wieder ihr Glück in der Zone. Sowohl Oldenburg als auch Ludwigsburg attackierten den Korb. Aus der Distanz gelang beiden Mannschaften in der ersten Halbzeit ziemlich wenig (Baskets zwei von 15 Dreier/Riesen zwei von 18). Die Oldenburger fanden

hierbei öfter den Weg in die Zone und gingen mit einer 31:26-Führung in die Kabine.

## Baskets halten Sieg fest

Nach dem Seitenwechsel gelang den Baskets nun offensiv mehr. Allen voran Jaworski drehte auf. Die Oldenburger führten zwischenzeitlich mit 15 Punkten. Die Gastgeber machten den Weg in die Zone dicht und zwangen die Riesen so von der Dreierlinie zu werfen. Ein gutes Mittel, denn die Gäste warfen eine Fahrkarte nacheinander. So gingen die Baskets mit einer 55:45-Führung in den letzten Abschnitt.

Doch im Basketball geht's schnell. Nach etwas mehr als einer Minute waren die Riesen wieder auf fünf Zähler dran (50:55). Und nur zwei Minuten später betrug der Vorsprung nur noch einen Punkt. Knapp vier Minuten waren gespielt, da trafen dann auch die Gastgeber (59:56). In den letzten Minuten entwickelte sich ein echter Krimi. Angepeitscht von den Heim-Fans mobilisierten die Gastgeber alle Reserven. Norris Agbakoko und Jaworski brachten die Oldenburger knapp zwei Minuten vor Schluss mit vier Punkten in Front (66:62) – die Vorentscheidung in dieser kräftezehrenden Begegnung.

# Rasta verliert in Rostock

VECHTA/ROSTOCK/MF – Rasta Vechta hat sein Auswärtsspiel bei den Rostock Seawolves verloren. Der Basketball-Bundesligist aus dem Oldenburger Münsterland unterlag am Samstagabend dem Team des früheren Oldenburgers Robin Amaize mit 83:87. Im dritten Viertel hatte Rasta noch mit 50:42 geführt, doch dann gelangen den Rostockern acht Punkte in Serie.

Als Schlüssel zum Sieg bezeichnete Vechtas Head Coach Martin Schiller „die letzten 15 Minuten“ und dass Rostock „extrem hochprozentig den Dreier getroffen“ hat, nämlich 14 von 31 Versuchen (45 Prozent/Vechta 38 Prozent). Die starke Dreierquote und die 27 von 30 verwandelten Freiwürfe seien „Werte, die dabei helfen, zu gewinnen“.

Vechtas bester Werfer Tyger Campbell (20 Punkte, 7 Assists) sah in den 14 Ballverlusten (Rostock: 10) einen entscheidenden Faktor, dass sich das Spiel zugunsten der Gastgeber entwickelte. Neben Campbell zeigten Vechtas Brandon Randolph (19 Punkte, 7 Rebounds), Ryan Schwieger (14 Punkte) und Johann Grünloh (8 Punkte, 3 Blocks) starke Auftritte.

An diesem Samstag empfängt Vechta um 20 Uhr den MBC Weißenfels zum Heimduell im Rasta Dome.

# Alba überrascht gegen München

BERLIN/DPA – Bayern München hat das Prestigeduell der Basketball-Bundesliga gegen Alba Berlin überraschend verloren. Beim zuletzt kriselnden Hauptstadt-Club verloren die Bayern vor 12.377 Zuschauern nach einer schwachen zweiten Hälfte mit 81:88 (47:37). Beste Werfer der Bayern waren Devin Booker mit 20 und Carsen Edwards mit 19 Punkten.

Bis auf 19 Punkte zogen die Münchner zunächst davon (42:23). Anschließend wurden sie aber lässiger. Alba agierte aggressiver. So schmolz der Vorsprung bis zum Ende des dritten Viertels auf zwei Punkte zusammen (65:63). Sechseinhalb Minuten vor Ende lag Bayern plötzlich in Rückstand (70:72) – und verlor.

# Regionalliga-Torjäger stürmt nun für Osnabrück

FUßBALL Abstiegsbedrohter Drittligist holt Gogvadze vom Bremer SV – Einst in Emden und Jeddelloh

VON INGO JANSSEN

**OSNABRÜCK** – Der VfL Osnabrück versucht mit aller Macht, den zweiten Abstieg in Folge zu verhindern. Der Tabellenvorletzte der 3. Fußball-Liga nutzt das im Winter geöffnete Transferfenster, um personell nachzulegen. In Nikky Gogvadze wechselt nun der beste Torjäger der deutschen Regionalligen zum VfL. Für den ebenfalls abstiegsgefährdeten Nord-Regionalligisten Bremer SV hat der 26-Jährige in den bisherigen 19 Punktspielen stolze 18 Treffer erzielt.



Äußerst torgefährlich: Nikky Gogvadze

BILD: IMAGO/EIBNER

Wenn sich die Osnabrücker an diesem Montag für eine Woche ins Trainingslager ins

spanische Alicante verabschieden, wird Gogvadze bereits mit im Flieger sitzen. „Nikky ist ein Spieler, der von einer hohen Intensität lebt, eine besondere Spielweise hat und damit eine beachtliche Scorerquote vorweisen kann. Gemeinsam trauen wir ihm den Sprung in die höhere Spielklasse zu“, sagte VfL-Geschäftsführer Michael Welling in einer Vereinsmitteilung.

Am Samstag absolvierte der Niederländer mit georgischen Wurzeln die obligatorischen medizinischen Untersuchungen und unterschrieb an-

schließend den Vertrag. Über die Laufzeit machten die Osnabrücker keine Angaben. „Die Verantwortlichen des VfL haben sich wirklich sehr um mich bemüht, das hat mir ein gutes Gefühl bei der Entscheidung gegeben“, sagte Gogvadze. Mit seinen vielen Toren hatte er nicht nur die Osnabrücker auf sich aufmerksam gemacht. Der Abgang ihres Torjägers bedeutet für die Bremer im Kampf um den Klassenerhalt eine deutliche Schwächung. Angesichts der zu erwartenden Ablösesumme könnte der Verein aber

jetzt selbst auf dem Spielermarkt zuschlagen.

Der Groninger Gogvadze wechselte 2018 nach Deutschland zum damaligen Bezirksligisten Germania Leer. Anschließend spielte er auch für Grün-Weiß Firrel in der Landesliga und für Kickers Emden in der Oberliga. 2019/20 stand er für einige Monate beim Regionalligisten SSV Jeddelloh unter Vertrag. In der Hinrunde der laufenden Saison gelangen ihm für den Bremer SV in den Spielen gegen den VfB Lübeck (4:1) und Eintracht Nordstedt (4:0) jeweils drei Tore.



NAMEN



BILD: IMAGO/WALTON

Viel unterwegs

In seiner neuen Rolle als englischer Fußball-Nationaltrainer hat **THOMAS TUCHEL** (51) gleich zwei Premier-League-Spiele an einem Tag besucht. Bei der 1:2-Heimniederlage der Tottenham Hotspur gegen Newcastle United saß Tuchel, der sein Amt offiziell am 1. Januar angetreten hat, am Samstag auf der Tribüne im Londoner Stadion. Am Abend war er dann auch im gut 135 Kilometer entfernten Falmer Stadium beim 1:1 von Brighton & Hove Albion gegen den FC Arsenal vor Ort. Sein erstes Spiel im neuen Amt hat Tuchel am 21. März in der WM-Qualifikation gegen Albanien.

Doublegewinner SC Magdeburg muss den nächsten verletzungsbedingten Ausfall verkraften. **MANUEL ZEHNDER** (25) fällt monatelang aus. Der Rückraumakteur verletzte sich in einem Handball-Länderspiel der Schweiz gegen Italien am linken Knie schwer, wie der SCM mitteilte. Eine MRT-Untersuchung ergab einen Riss des Kreuzbandes sowie des Innenbandes und des Meniskus. Auch **FELIX CLAAR** (28), **OMAR INGI MAGNUSSEN** (27) und **OSCAR BERGENDAHL** (29) fehlen bereits wegen Verletzungen.

Der einst in der Fußball-Bundesliga arbeitende Trainer **ADI HÜTTER** (54) hat seinen am Saisonende auslaufenden Vertrag bei der AS Monaco verlängert. Der Österreicher stimmte einem neuen Arbeitspapier bis 30. Juni 2027 zu, wie der Club aus dem Fürstentum mitteilte. Hütter führte die Monegassen nach seiner Zeit in Deutschland bei Eintracht Frankfurt und Borussia Mönchengladbach in seiner ersten Saison als Vizemeister in die Champions League. In dieser Spielzeit steht Monaco auf dem dritten Rang in der Tabelle der französischen Ligue 1, in der Königsklasse liegt der Verein nach sechs Spieltagen auf Playoff-Kurs.

FERNSEHTIPPS

**LIVE AM MONTAG**  
**SKISPRINGEN** 14.20 Uhr, ZDF, Frauen, Weltcup in Villach/Österreich; 16.05 Uhr, ZDF, Männer, Vierschanzentournee, 4. Springen in Bischofshofen

ZITAT

Ich persönlich gehe ganz klar mit dem Ziel in das Turnier, etwas zu gewinnen.

**Luca Witzke**  
Handball-Nationalspieler, über die anstehende WM (14. Januar bis 2. Februar in Kroatien, Dänemark und Norwegen)

VfL verpasst Coup nur knapp

**HANDBALL** Oldenburgerinnen unterliegen Tabellenführer Dortmund mit 27:28

VON MATHIAS FREESE

**OLDENBURG** – In einem bis zur letzten Minute umkämpften Duell haben die Handballerinnen des VfL Oldenburg Tabellenführer Borussia Dortmund an den Rand seiner zweiten Saison-Niederlage gebracht, den überraschenden Heimsieg zum Ende der Hinrunde aber knapp verpasst. In einem attraktiven Bundesliga-Spiel verlor der VfL am Sonntagmittag in der erneut ausverkauften kleinen EWE-Arena knapp mit 27:28 (12:12).

Die Dortmunderinnen hatten erst vor einer Woche gegen die HSG Bensheim/Auerbach überraschend die erste Niederlage kassiert und VfL-Trainer Niels Bötzel wusste, dass es eine Spitzenleistung seines Teams benötigte, um dem BVB weitere Zähler abzuluchsen. An Selbstbewusstsein und Motivation mangelte es den Grün-Weißen dabei nicht.

Kohorst pariert klasse

So startete der VfL mit einer furiosen ersten Viertelstunde. Luisa Knippert war vielleicht einen Tick zu motiviert: Ihr erster versuchter Durchbruch wurde abgepfeifen, ihr langer Pass kurz darauf einen Tick zu weit für Lana Teiken. Doch der VfL verteidigte stark und spielte die Angriffe mit Tempo – und kam immer öfter zum Erfolg. Eine Bank war einmal mehr Torfrau Madiha Kohorst, die von den ersten zehn BVB-Torwürfen sechs (!) hielt und so mit einer Quote von 60 Prozent den VfL zu einer 6:4-Führung nach knapp 15 Minuten führte.

Dem VfL unterliefen jedoch ein paar Abstimmungsfehler und so ließ er ein paar Treffer liegen. Die Gäste kamen etwas besser ins Spiel, hielten Oldenburg vom Werfen ab und wurden vorne treffsicherer. So machten sie aus dem 4:6 in fünf Minuten ein 8:6. Lisa Borutta tankte sich dann durch und beendete die VfL-Torflaute und den kurzen Lauf der Dortmunderinnen.

Unter anderem durch einen überraschenden Wurf aus der zweiten Reihe erhöhte der BVB seinen Vorsprung immer wieder auf zwei Tore, mit 10:12 ging es aus VfL-Sicht in



Fokussiert: Marie Steffen erzielte gegen Dortmund sechs Treffer.

BILD: PIET MEYER

OLDENBURG - DORTMUND 27:28 (12:12)

**VfL Oldenburg** Kohorst, Winters – Borutta 3, Teiken, Weyers, Martens 1, Steffen 6, Lampe 5/4, Oetjen, Pfundstein 1, Röppke, Knippert 3, Korsten 3, Golla 2, Fragge, Ronge 3.  
**Bor. Dortmund** Kothen,

Wachter – Campos 6/2, Kussian, Antl 3, Degenhardt 1, van Maurik, Langer 6, Lasource, Sasaki, Husebø 2, Olsson 2, Vollebregt 5, Bleckmann 3.  
**Zeitstrafen** VfL 1 – BVB 4.  
**Siebenmeter** 4/4 – 2/2.

die letzten zwei Minuten. Die 2587 Zuschauenden in der zum zweiten Mal in Folge ausverkauften Arena peitschten den VfL nun noch einmal nach vorne – mit Erfolg. Ihre Rückraum-Kolleginnen fanden noch zweimal Marie Steffen am Kreis, die dank der achten Kohorst-Parade zum 12:12-Halbzeitstand ausglich.

Duell auf Augenhöhe

Nach der Pause ging das attraktive Handballspiel im Hölentempo weiter. Knippert und Emilia Ronge verwerteten schnelle VfL-Angriffe, die Gäste von Ex-Bundestrainer Henk Groener konterte jedoch. Nach gut 32 Minuten stand es 14:14. Dann griffen die Defensiven wieder etwas härter durch, bis zum 15:14 durch Ronge, die sich stark durchsetzte, und dem 15:15 des BVB dauerte es vier bzw. sechs Minuten.

Der VfL verteidigte weiter eisern, die sonst so starken BVB-Angreiferinnen Lisa Antl und Carmen Campos konnten ihre Wurfstärke nur selten zur Entfaltung bringen. So brachte die nun auch im Spiel eingesetzte Merle Lampe die Oldenburgerinnen nach 44 Minuten durch ihren dritten erfolgreichen Siebenmeter mit 18:17 in Front. Und das war nicht alles: Den nächsten Angriff stoppte die VfL-Abwehr und Knippert erhöhte ins leere BVB-Tor auf 19:17 (45.). Spätestens als Borutta zum 21:19 traf (50.), lag der Sieg der Grün-Weißen tatsächlich in der Luft – das Publikum spürte das und stimmte noch lautere „VfL, VfL“-Sprechchöre an.

Ariane Pfundstein hatte es nach dem 20:21 dann etwas zu eilig und warf von der Mitte aus knapp über das noch leere BVB-Tor. Kurz darauf machte sie es wieder gut, als sie nach

dem Dortmunder Ausgleich zur Führung traf. Doch der BVB glich aus (22:22/53). Bei der Auszeit versetzte die Niederlande-Hymne „Naar links, naar Rechts“ die Arena komplett in Partystimmung – und Oldenburgs Niederländerin Pam Korsten traf von Rechtsaußen zum 23:22 (54.).

Freitag gegen Metzingen

Es blieb ein umkämpftes Spiel, in dem der BVB bis zum 25:25 stets einen Rückstand aufholen musste. Dann aber unterliefen dem VfL im Vorwärtsgang Fehler, sodass Dortmund auf 27:25 davonzog (59.). Steffen und Lampe per Siebenmeter verkürzten aber jeweils auf ein Tor – das Duell blieb bis in die letzte Minute spannend. Knippert warf wenige Sekunden vor Schluss und verpasste damit die Chance, zumindest einen Punkt in Oldenburg zu behalten.

Die Pause zwischen Hinrundenende und Rückrundenstart ist für den VfL indes denkbar kurz. Schon an diesem Freitag empfangen die Oldenburgerinnen zum Auftakt der Rückserie den aktuellen Pokalsieger TuS Metzingen um 19 Uhr in der kleinen Arena. Das Hinspiel in Metzingen hatte der VfL am 2. Oktober mit 27:26 gewonnen.



Davy Klaassen BILD: IMAGO

Klaassen spielt trotz Rot weiter

**STUTTGART/DPA** – Kuriose Szene beim Testspiel zwischen dem Fußball-Bundesligisten VfB Stuttgart und dem niederländischen Rekordmeister Ajax Amsterdam (2:2): Ajax-Profi Davy Klaassen (einst bei Werder Bremen) sah für ein Foul an Stuttgarts Atakan Karazor in der 56. Minute die Rote Karte, durfte dann aber doch weiterspielen. VfB-Kapitän Karazor wurde derweil ausgewechselt, wirkte dem ersten Anschein nach aber nicht schlimmer verletzt.

Er habe Schiedsrichter Christian Ballweg in Absprache mit dem gegnerischen Trainer darum gebeten, dass Klaassen auf dem Platz bleibe und in Gleichzahl zu Ende gespielt werde, sagte VfB-Coach Sebastian Hoeneß. Bei einem Test gehe es mehr um Intensität als das Ergebnis. Es sei eine „gute Lösung“ gewesen, der Unparteiische habe „Fingerspitzengefühl“ bewiesen.

Nationalstürmer Deniz Undav, der vor dem Jahreswechsel mehrere Wochen verletzt gefehlt hatte und inzwischen wieder trainiert, wurde bei den Stuttgartern noch geschont. Der VfB bestreitet am Sonntag (17.30 Uhr) beim FC Augsburg sein erstes Bundesligaspiel im neuen Jahr.

HANDBALL

Bundesliga Frauen			
Buxtehuder SV - Leverkusen	26:22		
HSG Bensheim-Auerbach - TuS Metzingen	24:34		
HSG Blomberg-Lippe - Frisch Auf! Göppingen	34:22		
Thüringer HC - BSV Zwickau	31:26		
VfL Oldenburg - Borussia Dortmund	27:28		
SU Neckarsulm - HB Ludwigsburg	21:30		
1. Borussia Dortmund	11	320:290	19:3
2. HB Ludwigsburg	10	335:251	18:2
3. Thüringer HC	10	304:268	16:4
4. HSG Blomberg-Lippe	11	300:267	13:9
5. VfL Oldenburg	11	303:305	13:9
6. HSG Bensheim-Auerbach	11	342:309	12:10
7. TuS Metzingen	11	320:318	9:13
8. Frisch Auf! Göppingen	11	289:317	8:14
9. Buxtehuder SV	11	296:329	8:14
10. BSV Zwickau	10	245:287	6:14
11. SU Neckarsulm	11	285:312	6:16
12. Leverkusen	10	193:279	0:20
■ Playoffs ■ Playdowns			

Führungsduo liegt bei Regatta auf Rekordkurs

**VENDEE GLOBE** Französischer Segler Charlie Dalin liegt vorn – Boris Herrmann auf Rang neun

VON HAUKE RICHTERS

**OLDENBURG** – Das Führungsduo hat bei der Vendée Globe seinen ohnehin schon großen Vorsprung auf die Verfolger ausgebaut und eilt bei der Regatta um die Erde dem Start- und Zielhafen Les Sables-d'Olonne in Frankreich entgegen. Am Sonntagmittag überquerte der französische Segler Charlie Dalin im Atlantik von Süden kommend bereits den Äquator. Er lag etwa 130 Seemeilen vor seinem Landsmann und ärgsten Verfolger Yoann Richomme. Der Vorsprung von Dalin auf den Drittplatzierten, den Franzo-



Führt das Feld an: Charlie Dalin BILD: CHARLIE DALIN/VG2024

sen Sébastien Simon, hatte sich auf etwa 840 Seemeilen vergrößert. Der Vierte im Klassiment, der Franzose Thomas

Ruyant, wies am Sonntag bereits einen Rückstand von etwa 1900 Seemeilen auf Dalin auf. Boris Herrmann ist weiterhin Teil der relativ dicht zusammen liegenden Gruppe der Boote auf den Rängen vier bis zehn. Der gebürtige Oldenburger wurde am Sonntag auf Platz neun geführt.

Die Regattaleitung hat indes die voraussichtlichen Ankunftszeiten konkretisiert. Der Sieger der zehnten Auflage – höchstwahrscheinlich Dalin oder Richomme – wird am 14. oder 15. Januar an der französischen Atlantikküste erwartet. Damit würde der Vendée-Globe-Rekord deutlich

unterboten. Derzeit gilt die Bestmarke von 74 Tagen und drei Stunden, die der Franzose Armel Le Cléac'h bei der Austragung 2016/17 aufgestellt hatte. Am Sonntag war es für Dalin und Richomme der 56. Tag auf See.

Der Franzose Jean Le Cam, der mit 65 Jahren der älteste Teilnehmer ist und schon zum sechsten Mal bei der Vendée Globe mitsegelt, passierte am Samstag das Kap Hoorn. Es ist das siebte Mal, dass er bei einer Regatta an der Südspitze Südamerikas vorbeisegelt. Zum ersten Mal war dies für ihn vor 43 Jahren im Alter von 22 der Fall gewesen. Le Cam lag

am Sonntag auf Platz 16. Von den 40 Yachten, die am 10. November in Frankreich gestartet waren, sind noch 35 im Rennen.

Zu den fünf Ausgeschiedenen zählt der Franzose Yannick Bestaven. Der Sieger von 2020/21 hatte kurz vor dem Jahreswechsel wegen verschiedener Schäden aufgeben müssen. Er hat inzwischen die argentinische Stadt Ushuaia angelaufen und will sein Boot wieder so weit herrichten, dass er die Reise fortsetzen kann. Möglicherweise steigt er schon an diesem Montag wieder ein. Das geschieht dann aber außer Konkurrenz.



# Tennisteam aus USA holt Titel

**PERTH/DPA** – Das amerikanische Tennis-Team hat zum zweiten Mal den United Cup gewonnen und folgt auf Deutschland als Titelträger. Die US-Auswahl gewann im Finale gegen Polen beide Einzel und war damit nicht mehr zu bezwingen. Die USA hatten bereits die erste Auflage vor zwei Jahren für sich entschieden. Coco Gauff gewann in Sydney zum Auftakt des Endspiels gegen die Weltranglistenzweite Iga Swiatek mit 6:4, 6:4. Anschließend bezwang Taylor Fritz in einem hart umkämpften Spiel Hubert Hurkacz nach 2:18 Stunden mit 6:4, 5:7, 7:6 (7:4). Das deutsche Team um Alexander Zverev hatte im Vorjahr den United Cup im Finale gegen Polen für sich entschieden. Bei dieser Auflage scheiterte die deutsche Auswahl, zu der auch Vivian Heisen aus Wiefelstede (Kreis Ammerland) gehörte, im Viertelfinale an Kasachstan, Zverev musste bei der Partie wegen einer Bizepsverletzung passen. Der United Cup ist für viele Tennisprofis der Einstieg in die neue Saison und zugleich eine wichtige Vorbereitung für die in einer Woche beginnenden Australian Open.

# Langläufer Moch erreicht Platz drei

**VAL DI FIEMME/DPA** – Langläufer Friedrich Moch hat beim Finale der Tour de Ski doch noch einen Podestplatz geschafft. Beim legendären Anstieg auf die Alpe Cermis mit teilweise 28 Prozent Steigung belegte er hinter dem Norweger Simen Hegstad Krüger sowie Mika Vermeulen aus Österreich Platz drei. Es war der erste Podiumsplatz für den Deutschen Skiverband bei der 19. Auflage des harten Mehr-Etappen-Rennens. Damit schob sich der Vorjahres-Zweite in der Gesamtwertung von Platz 13 noch auf Rang sechs nach vorn. Den Gesamtsieg sicherte sich zum vierten Mal der Norweger Johannes Hoesflot Klæbo, der am Berg aber chancenlos war und 18. wurde.

# Deutsches Ski-Duo scheidet aus

**KRANJSKA GORA/DPA** – Die deutsche Ski-Hoffnung Lena Dürr hat im ersten Slalom des Jahres einen Rückschlag kassiert. Die 33-jährige schied im slowenischen Kranjska Gora schon nach wenigen Toren des ersten Durchgangs aus. Ihre Teamkollegin Emma Aicher ging auf einem aussichtsreichen fünften Rang ins Finale, fädelte dann allerdings ein und schied ebenfalls aus. Den Sieg sicherte sich erneut Shootingstar Zrinka Ljutic. Die 20-jährige Kroatin hatte kurz vor dem Jahreswechsel bereits im österreichischen Semmering triumphiert und ihren ersten Weltcup-Erfolg gefeiert. Platz zwei ging in Kranjska Gora an die Schweizerin Wendy Holdener.

# In Oldenburg wird Raubein zu Torjäger

**HALLENKICK** Sokratis überrascht mit Toren und Technik – Zeigler und Ailton adeln Turnier

VON LARS BLANCKE

**OLDENBURG** – Der beste Spieler beim Hallenturnier der Traditionsmannschaften um den Cup der Öffentlichen war einer, der nicht das Trikot vom alles dominierenden Sieger Werder Bremen trug, der aber eigentlich doch irgendwie als „Bremer“ in der Halle gefeiert wurde. Sokratis Papastathopoulos, griechischer kann ein Name kaum klingen, erstaunte am Freitagabend die 5500 Zuschauer in der ausverkauften großen EWE-Arena mit seiner Treffsicherheit vor dem gegnerischen Tor sowie einigen Dribblings und einer technisch feinen Klinge. Speziell davon waren nicht nur die Fans überrascht und angetan. „Ich wusste gar nicht, dass er so gut schießen kann“, sagte etwa Werders Fußball-Geschäftsführer Clemens Fritz. „Es geht ja heute kein Weg an Sokratis vorbei“, meinte derweil TV-Moderator und Werder-Stadionsprecher Arnd Zeigler, der seit mehr als 15 Jahren Dauergast bei dem Oldenburger Turnier ist, bereits vor dem Finale auf Nachfrage unserer Redaktion, wer der beste Spieler des Turniers sei.

## Raubein zum Techniker

Zu diesem Zeitpunkt hatte „Papa“ bereits sechs Tore erzielt – und stand mit seinem „Allstars“-Team im Endspiel. Dort ging die bunt zusammengewürfelte Truppe mit Dariusz Wosz, Giovanni Federico, Krisztian Lisztes, Marcel Witeczek und Sokratis’ Landsmann Giorgos Karagounis zwar mit 3:9 gegen furiose Bremer baden. Das lag allerdings am wenigsten an jenem Verteidiger, der von 2011 bis 2013 bei Werder Bremen und von 2013 bis 2018 bei Borussia Dortmund in der Bundesliga



Sokratis (rechts) schirmt den Ball gegen Werders Clemens Fritz ab.

BILDER: NICOLA MEIBURG

eher als rustikales Raubein denn als edler Techniker in Erinnerung geblieben war. „Man sieht einfach, dass er bis zur letzten Saison noch bei Betis Sevilla in der spanischen ersten Liga gespielt hat“, lieferte Zeigler die naheliegendste Erklärung für den starken Auftritt des 36-jährigen Griechen. Dieser erzielte danach noch alle drei Finaltreffer seines Teams, wurde mit neun Toren Torschützenkönig und zudem zum besten Spieler des Turniers gekürt. Der emotionale Abschied von Toni Kroos bei dessen

letzten Heimspiel für Real Madrid im Estadio Bernabeu war Ende Mai des vergangenen Jahres zugleich das letzte Profispiel von Sokratis für Betis gewesen. Seitdem macht er quasi Urlaub in der Heimat, in Athen, und sucht noch nach einer neuen Herausforderung nach der langen Laufbahn. „Wenn du Michael Oenning und fast 60 Jahre alt bist und spielst gegen Sokratis, dann sind das zwei verschiedene Sportarten“, schmunzelte Zeigler und sprach einen Leistungsunterschied an, der an diesem Abend überdeutlich

geworden war: Je jünger, desto besser. Bei Werder etwa ist es inzwischen nicht mehr Ailton (51), der die Spiele entscheidet, sondern es sind Aaron Hunt (38), Felix Kroos (33), Philipp Bargfrede (35), Fin Bartels (37) und Nelson Valdez (41). „Es ist eine Marke. Man bekommt jedes Jahr, was man sich erhofft. Es ist für mich immer der erste Termin nach Silvester – und Du bekommst immer ein perfektes Produkt“, lobte Zeigler die Veranstaltung. „Für mich ist es das beste Turnier in Deutschland“, hatte zuvor schon Ailton gesagt. Der



Bester Torwart: Felix Wiedwald (links) bekam den Preis von Hauke Richters.

Kult-Brasilianer agierte dieses Mal auf dem Feld eher in einer Nebenrolle, auf den Rängen war er dennoch der gewohnt gefeierte Mann.

## VfB ist dicht dran

Mit Abstand am dichtesten an einer Überraschung gegen den Turniersieger der letzten drei Jahre war indes der VfB Oldenburg, der das Halbfinale gegen Werder nur hauchdünn verlor. Bei der 1:2-Niederlage im Halbfinale zeigten Max Wegner, Marcel Appiah, Dario Fossi, Waldemar Kowalczyk und Co. vollen Einsatz und scheiterten vor allem auch an Felix Wiedwald. Mit starken Reflexen rettete Werders Torwart ein ums andere Mal – und wurde dafür später von NWZ-Sportchef Hauke Richters mit dem Pokal für den besten Torwart des Turniers ausgezeichnet. „Wir haben ein super Spiel gegen Werder gemacht. Es hat viel Spaß gemacht, wir greifen im nächsten Jahr wieder an“, sagte VfB-Teamchef Michael Richter. Das könnte nach seinem starken Auftritt gewiss auch für Sokratis gelten – alle überraschen, wie in diesem Jahr, wird er dann aber nicht.

# 17-Jähriger ist Englands neuer Sport-Star

**DARTS** Luke Littler krönt sich zum neuen Weltmeister – Teenager hat große Ziele

VON PATRICK REICHARDT

**LONDON** – Weltmeister Luke Littler bekam gar nicht genug von den Feierlichkeiten mit der gewaltigen Sid-Waddell-Trophy. Einen Tag nach seiner Krönung nahm der neue Darts-Held den 23-Kilo-Pokal sogar mit ins Bett und kuschelte mit der Silberware. Dann stellte der 17-jährige die Trophäe neben seinen Hund Nala, dem er zuvor ein Luke-Littler-Shirt angezogen hatte. „Ich glaube, Nala liebt ihn auch“, schrieb der gekrönte Teenager.

Die Nachrichten, die Littler in die Welt schickte, verzückte seine Fans am Wochenende. Und auch der Senkrechstarter der Pfeilewelt selbst war überrascht, als er auf sein Handy blickte. „Ich habe eine Nachricht von David Beckham bekommen. Er schrieb: „Sehr gut gemacht, Junge“. Und ich habe mich dafür bedankt“, erzählte Littler, der glühender Fan von Manchester United ist. „Zu sehen, dass Leute wie David Beckham zuschauen,



Stemmt den WM-Pokal in die Höhe: Luke Littler BILD: IMAGO

das ist schon verrückt“, sagte Littler, der neben der Trophäe ein Preisgeld von rund 600 000 Euro erhält. Der Verband PDC befeuerte den Hype am Wochenende weiter, ließ Littler zahlreiche Interviews geben und verbreitete Fotos vom Weltmeister mit Trophäe. Bereits am Freitagabend nach dem 7:3 gegen Michael van Gerwen zog Littler die Trophäe durch den Ally Pally wie ein glückliches Kleinkind sein schönstes Weihnachtsgeschenk.

Stolz und überwältigt musste der jüngste WM-Champion der Darts-Geschichte erst einmal seine Gefühle sortieren. Dann machte Littler in London eine Ansage, die der bereits bei dieser WM weitgehend chancenlosen Konkurrenz Angst machen dürfte. „Vielleicht gewinne ich noch ein paar Weltmeisterschaften mehr. Wenn ich die 16 will, bin ich sicher, dass ich diese Marke möglicherweise erreichen kann“, sagte der 17-jährige nach dem historischen Darts-Tag. 16 Mal Weltmeister, das ist bis heute die utopische Marke von Legende Phil Taylor, der den Sport über Jahrzehnte dominierte und 2018 Abschied nahm. Doch als Taylor erstmals Weltmeister wurde, war er bereits 29. Und Littler, der bereits jetzt zu den bekanntesten britischen Sportstars zählt und erst am 21. Januar 18 wird, spielt als Minderjähriger auf einem Niveau, wie es „The Power“ Taylor oder Final-Verlierer Michael van Gerwen zu ihren allerbesten Zeiten spiel-

ten. „Was für eine fantastische Leistung, riesige Gratulation“, schrieb Taylor. „Ich kann es nicht glauben“, sagte Littler, der den Triumph auf der größten Darts-Bühne der Welt mit seiner Familie und seinem Manager Martin Foulds feierte. Im anstehenden Jahr dürfte der Weltmeister in jedes Turnier als der Favorit gehen. Littler hievt den gesamten Sport auf ein neues Level und steigert das Interesse in riesige Sphären. Selbst Englands Premierminister Keir Starmer gratulierte wenige Minuten nach dem letzten geworfenen Pfeil. Der durch Littler befeuerte Darts-Hype in England erinnert an das deutsche Tennis in den 1980ern, als Boris Becker und Steffi Graf bereits als Teenager Grand-Slam-Turniere gewannen. Schon vor seiner Krönung war Littler 2024 bei Google der meistgesuchte Sportler auf der britischen Insel – unter anderem vor den Fußball-Stars Harry Kane und Jude Bellingham.

# Baumgart verliert bei Premiere

**BERLIN/DPA** – Steffen Baumgart hat bei seiner Premiere als Cheftrainer von Fußball-Bundesligist Union Berlin eine Niederlage kassiert. Im Testspiel gegen den Ligakonkurrenten Holstein Kiel unterlagen die Köpenicker etwas unglücklich mit 1:2. Die Begegnung vor 9035 Besuchern im Stadion An der Alten Försterei fand über viermal 30 Minuten statt. Nach 60 Minuten wurden die Seiten gewechselt. Die Tore für die Kieler erzielten Armin Gigovic (34. Minute) und Fiete Arp (114.). Den zwischenzeitlichen Ausgleich der Berliner schaffte Yorbe Vertessen (97.). Verletzungsbedingt mussten Union-Torwart Frederik Rönnow und Angreifer Ivan Prtajin passen. Zum Bundesliga-Rückrundenauftakt geht es für Union an diesem Samstag (15.30 Uhr) zum 1. FC Heidenheim. Die Kieler müssen ebenfalls am Samstag (15.30 Uhr) beim SC Freiburg antreten.



Penguins  
feiern  
Heimsieg

**BREMERHAVEN/HRS** – In der Deutschen Eishockey Liga haben die Fischtown Penguins aus Bremerhaven ihren dritten Tabellenplatz gefestigt. Am Sonntagnachmittag gewann die Mannschaft von Trainer Alexander Sulzer ihr Heimspiel gegen die Schwenninger Wild Wings knapp mit 2:1 (1:0, 0:0, 1:1). Vor 4647 Zuschauern in der Eisarena brachte Nino Kinder die Gastgeber in Führung (10. Minute). Nach einem torlosen Mitteldrittel erhöhte Alexander Friesen auf 2:0 (48.), ehe die Gäste aus Baden-Württemberg durch Tyson Spink noch einmal verkürzten (56.). In der Schlussphase nahm Schwenningen den Torhüter vom Eis und brachte einen weiteren Feldspieler – für den Ausgleich und eine Verlängerung reichte es aus Sicht der Gäste aber nicht mehr. Die Bremerhavener sind bereits an diesem Mittwoch wieder im Einsatz. Um 19.30 Uhr bestreitet das Team ein Nachholspiel bei den Augsburger Panthern. Diese setzten sich am Sonntag bei den Kölner Haien mit 3:2 durch.

Springerin Schmid  
gewinnt in Villach

**VILLACH/DPA** – Deutschlands beste Skispringerin Katharina Schmid hat ihr kleines Formtief bei der Two-Nights-Tour hinter sich gelassen und ihren ersten Sieg im Jahr 2025 gefeiert. Die 28-jährige Allgäuerin setzte sich auf der Normalschanze in Villach in Österreich nach Sprüngen auf 95,5 und 97 Meter durch und sicherte sich damit ihren vierten Einzelerfolg in diesem Winter. Die Führung im Gesamtweltcup baute Gelb-Trägerin Schmid damit aus. Hinter ihr landete die 19-jährige Nika Prevc, die im zweiten Durchgang die Landung verpatzte. Die Slowenin hatte an Silvester und Neujahr die Springen in Garmisch-Partenkirchen und Oberstdorf gewonnen und damit auch die zweite Auflage der Two-Nights-Tour für sich entschieden.

Deutsches Tournee-Scheitern wirft viele Fragen auf  
SKISPRINGEN Trio aus Österreich macht Gesamtsieg am Montag unter sich aus – „Ein Wimpernschlag“

VON PATRICK REICHARDT

**INNSBRUCK** – Andreas Wellinger blieb andächtig stehen und blickte voller Wehmut auf die prächtige Kulisse am ausverkauften Bergisel. Ohrenbetäubende Partymusik und wummernde Bässe sorgten dafür, dass der Olympiasieger inmitten von Österreichs ausgelassener Skisprung-Party kaum zu verstehen war. Die Deutschen müssen auch 23 Jahre nach dem Triumph von Sven Hannawald weiter auf einen Gesamtsieg bei der Vierschanzentournee warten, Österreich um Innsbruck-Sieger Stefan Kraft dominiert hingegen nach Belie-



45 110 Zuschauer beim Freiluft-Eishockey

Die Löwen Frankfurt haben vor mehr als 45 000 Zuschauern das sechste Freiluftspiel der Deutschen Eishockey Liga (DEL) gewonnen. Am Samstagabend siegte der Außenseiter im Fußballstadion von Eintracht Frankfurt gegen den Titel-Mitfavoriten Adler Mannheim mit 5:1 (0:0, 1:0, 4:1). Vor offiziell 45 110

Zuschauern, darunter gut 10 000 Fans aus Mannheim, fand das Spiel längere Zeit eher auf mäßigem Niveau statt. Erst im Schlussspiel gab es reichlich Spektakel auf dem Eis. Die Fans kamen indes auf ihre Kosten. Schon Stunden vor dem Spiel hielt sie das Rahmenprogramm mit einer Eisfußball-Einlage von

Legenden der Eintracht um Charly Körbel oder Gesang von Liedermacher Michael Schulte bei eisigen Temperaturen bei Laune. Die DEL trägt seit über zehn Jahren Freiluftspiele in Fußballstadionen aus. Die Adler waren daran nun bereits zum dritten Mal beteiligt, Frankfurt zum ersten Mal. BILD: IMAGO/HERRMANN

Bei Werder herrscht Bewegung

FUßBALL Interesse an Verteidiger Kaboré – Deman vor dem Absprung

**BREMEN/DPA** – Werder Bremen bestreitet am kommenden Sonntag (15.30 Uhr) bei RB Leipzig sein erstes Spiel in der Fußball-Bundesliga im neuen Jahr. Bis dahin könnte sich auf dem Transfermarkt durchaus noch etwas tun. Mehreren Medienberichten zufolge stehen die Bremer vor der Verpflichtung des ersten Winter-Zugangs. So will Werder den 23-jährigen Abwehrspieler Issa Kaboré vom englischen Erstligisten Manchester City bis zum Sommer ausleihen, wie das Portal „Deichstube“ und die „Bild“-Zeitung berichteten. Zuvor hatte bereits der Transferexperte Fabrizio Romano über den möglicherweise bevorstehenden Deal geschrieben.

Der Abwehrspieler war zuletzt an Benfica Lissabon ausgeliehen (mit den Portugiesen



Er steht auf Werders Zettel: Issa Kaboré (hier im Einsatz für Benfica) BILD: IMAGO

spielte er im November in der Champions League gegen Bayern München), allerdings en-

dete die Leihe zum Ende des vergangenen Jahres. Werder hatte bereits vor einem halben Jahr versucht, den 40-fachen Nationalspieler Burkina Fasos nach Bremen zu lotsen. Manchester City hatte Kaboré 2020 vom belgischen Club KV Mechelen verpflichtet und danach mehrmals verliehen. Unter anderem war er noch für den französischen Erstligisten Olympique Marseille im Einsatz. Verlassen könnte die Bremer dagegen in den nächsten Tagen Olivier Deman. Wie Werder mitteilte, wurde der 24-jährige Belgier „für Gespräche mit einem anderen Club über einen möglichen Wechsel“ freigestellt. Deman war 2023 nach Bremen gekommen. In der laufenden Saison kam er in der Bundesliga zu neun Einsätzen. Dabei wurde

der Linksverteidiger neunmal eingewechselt – jeweils erst in der Schlussphase. Dem Vernehmen nach verhandelt er nun mit dem belgischen Erstligisten Royal Antwerpen. Am Sonntag stand Deman beim Testspiel von Werder gegen den niederländischen Erstligisten Twente Enschede schon nicht mehr im Kader. Für das Spiel, das unter Abschluss der Öffentlichkeit auf Platz elf neben dem Weserstadion stattfand, war zwischen den Clubs eine Dauer von 120 Minuten vereinbart worden. Die Bremer verloren das Duell mit 2:3. Sem Steijn brachte die Gäste in der 59. Minute in Führung, ehe Skelly Alvero (60.) und Marco Grüll (68.) für Werder trafen. Mit einem Doppelschlag bescherte Ricky van Wolfswinkel (73./75.) Enschede dann den Sieg.

ERGEBNISSE

**SKISPRINGEN**  
**Männer, Vierschanzentournee, 3. Station in Innsbruck, Springen**  
1. Stefan Kraft (Österreich) 273,3 Punkte (131,5 Meter/132,5 m), 2. Jan Hörl (Österreich) 271,9 (134,0/132,0), 3. Daniel Tschofenig (Österreich) 263,3 (132,5/127,5) – 8. Pius Paschke (Kiefersfelden) 250,3 (128,5/123,5), 13. Andreas Wellinger (Ruhpolding) 241,1 (127,0/124,5), 15. Philipp Raimund (Oberstdorf) 239,3 (124,0/128,5).  
**Gesamtwertung nach 3 von 4 Sprüngen**  
1. Kraft 887,1 Pkt., 2. Hörl 886,5, 3. Tschofenig 885,8, 4. Gregor Deschwanden (Schweiz) 863,3, 5. Johann André Forfang (Norwegen) 852,5, 6. Paschke 847,5 – 12. Wellinger 801,3, 19. Karl Geiger (Oberstdorf) 692,8, 24. Raimund 618,5, 40. Felix Hoffmann (Suhl) 343,5, 49. Stephan Leyhe (Willingen) 230,0, 51. Adrian Tittel (Aue) 216,2, 54. Markus Eisenbichler (Siegdsdorf) 119,5, 55. Constantin Schmid (Oberaudorf) 118,5, 57. Luca Roth (Meßstetten) 114,0.  
**Frauen, Weltcup in Villach/Österreich**  
1. Katharina Schmid (Oberstdorf) 264,7 (95,5/97,0), 2. Nika Prevc (Slowenien) 260,2 (99,0/94,0), 3. Jacqueline Seifriedsberger (Österreich) 251,4 (92,0/94,0) – 5. Selina Freitag (Aue) 245,4 (91,5/90,0), 15. Juliane Seyfarth (Ruhla) 219,6 (90,5/86,0).

**SKI ALPIN**  
**Weltcup in Kranjska Gora/Slowenien, Frauen, Slalom**  
1. Zrinka Ljutic (Kroatien) 1:39,62 Minuten, 2. Wendy Holdener (Schweiz) +0,16 Sekunden, 3. Anna Swenn-Larsson (Schweden) +1,19 – 21. Jessica Hiltzinger (Oberstdorf) +3,58.  
**Riesenslalom**  
1. Sara Hector (Schweden) 1:54,86, 2. Lara Colturi (Albanien) +1,42, 3. Alice Robinson (Neuseeland) +1,52 – 24. Emma Aicher (Mahlstetten) +4,56, 25. Lena Dürr (Germering) +4,75.

**SKILANGLAUF**  
**Weltcup/Tour de Ski in Val di Fiemme/Italien, Skiathlon 2 x 10 km, Männer**  
1. Johannes Hoesflot Klaebo (Norwegen) 49:29,0 Minuten, 2. Federico Pellegrino (Italien) +2,4 Sekunden, 3. Jan Thomas Jensen (Norwegen) +3,9 – 6. Friedrich Moch (Isny) +5,2, 41. Janosch Brugger (Schluchsee) +2:49,8 Min., 50. Anian Sossau (Siegdsdorf) +4:18,3.  
**Massenstart, Männer, 10 km Freistil**  
1. Simen Hegstad Krüger (Norwegen) 32:39,6 Min., 2. Mika Vermeulen (Österreich) +7,8 Sek., 3. Moch +10,7 – 41. Sossau +2:43,8 Min., 46. Brugger +3:05,8.  
**Tour de Ski-Gesamtwertung, Endstand, Männer**  
1. Johannes Hoesflot Klaebo (Norwegen) 3:24:17,3 Stunden, 2. Mika Vermeulen (Österreich) 3:25:40,4, 3. Hugo Lapalus (Frankreich) 3:26:01,0 – 6. Moch 3:26:50, 44. Brugger 3:36:37,4, 46. Sossau 3:38:06,4.  
**Frauen, Skiathlon 2 x 10 km**  
1. Therese Johaug (Norwegen) 54:53,3, 2. Teresa Stadlober (Österreich) +30,6, 3. Astrid Øyre Slind (Norwegen) +30,6 – 11. Victoria Carl (Zella-Mehlis) +2:31,8, 12. Pia Fink (Münsingen) +2:36,4.  
**Massenstart, Frauen, 10 km Freistil**  
1. Therese Johaug (Norwegen) 35:59,0 Min., 2. Astrid Øyre Slind (Norwegen) +25,5 Sek., 3. Heidi Weng (Norwegen) +28,0 – 11. Fink +1:32,2, 12. Carl +1:34,0, 22. Helen Hoffmann (Oberhof) +3:13,6, 25. Laura Gimmler (Oberstdorf) +3:45,1.  
**Tour de Ski, Gesamtwertung, Endstand, Frauen**  
1. Therese Johaug (Norwegen) 3:46:59,0 Std., 2. Astrid Øyre Slind (Norwegen) 3:47:46,5, 3. Jessica Diggins (USA) 3:49:40,3 – 8. Victoria Carl (Zella-Mehlis) 3:54:01,0, 13. Pia Fink (Münsingen) 3:55:53,2, 19. Laura Gimmler (Oberstdorf) 3:59:20,1, 25. Helen Hoffmann (Oberhof) 4:02:31,6.  
**MOTORSPORT**  
**Rallye Dakar in Bisha/Saudi-Arabien, 1. Etappe**  
1. Seth Quintero/Dennis Zenz (USA/Klausen (Eifel)) Toyota 4:35:08 Stunden, 2. Guerlain Chicherit/Alexandre Winocq (Frankreich) Mini +55 Sekunden, 3. Saood Variawa/Francois Cazalet (Südafrika/Frankreich) Toyota +1:48 Min – 13. Daniel Schröder/Henry Kohnke (Thedinghausen/Südafrika) Volkswagen +6:47, 18. Giniel De Villiers/Dirk Von Zitzewitz (Südafrika/Eutin) Toyota +10:26, 20. Yazeed Al Rajhi/Timo Gottschalk (Saudi-Arabien/Neuruppin) Toyota +13:13.



# Bekommt die FPÖ ihren ersten Kanzler?

**ÖSTERREICH** Signale für Koalition von rechter Partei mit ÖVP – Bundespräsident Van der Bellen bittet Kickl zum Gespräch

VON ALBERT OTTI

**WIEN** – In Österreich bahnt sich nach dramatischen Krisengesprächen nun eine Regierungskoalition der rechten FPÖ mit der konservativen ÖVP an. Bundespräsident Alexander Van der Bellen kündigte für Montag ein Gespräch mit FPÖ-Chef Herbert Kickl über die Regierungsbildung an – ohne aber sofort den umstrittenen Rechtspopulisten damit zu beauftragen. Auch

**Aktuelle Entwicklungen**  
finden Sie im Internet auf:  
@ [www.NWZonline.de](http://www.NWZonline.de)

die ÖVP zeigte sich offen für ein solches Bündnis. Es wäre das erste Mal, dass die Rechten den Kanzler stellen.  
Der 56-jährige Kickl, der sich im Wahlkampf als „Volkskanzler“ positioniert hatte, ist bekannt für seine russlandfreundliche Haltung und eine äußerst strikte Migrationspolitik mit Abschiebungen im



Nach gescheiterten Koalitionsgesprächen zwischen ÖVP, SPÖ und Neos: Bundespräsident Alexander Van der Bellen (links) hat für Montag ein Gespräch mit FPÖ-Chef Herbert Kickl angekündigt.

DPA-ARCHIVBILD: FOHRINGER

großen Stil. Die FPÖ hatte die Parlamentswahl vor drei Monaten mit knapp 29 Prozent klar gewonnen.

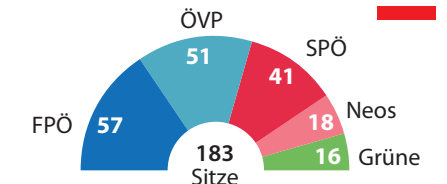
## Dramatische Tage

Den Weg für eine immer wahrscheinlichere FPÖ-ÖVP-Koalition hatten innenpolitisch dramatische Tage freigelegt: Zunächst waren die

Koalitionsgespräche von konservativer ÖVP, sozialdemokratischer SPÖ und liberalen Neos nach sechs Wochen eher überraschend gescheitert. Van der Bellen, der Kickl bisher äußerst kritisch gegenüber-

## Nationalrat Österreich

Sitzverteilung



dpa-108260 Quelle: Bundesministerium für Inneres

stand, gab seine Enttäuschung darüber zu erkennen.

## Nehammer tritt zurück

Als Konsequenz auf das Scheitern der Bündnis-Gespräche hatte Kanzler Karl Nehammer, dessen politisches Schicksal mit dem Gelingen einer solchen Koalition verbunden war, am Sonntag seinen Rücktritt als Regierungschef und ÖVP-Chef angekündigt. Er hatte im Wahlkampf die ÖVP auf den Kurs eingeschwenkt, keinesfalls mit der FPÖ unter Kickl zusammenzuarbeiten.

Übergangsweise wurde der bisherige ÖVP-Generalsekretär Christian Stocker für das Amt des Parteichefs designiert. Stocker erklärte, dass die ÖVP nun offen für Verhandlungen mit der FPÖ über eine Regierungskoalition sei, wenn sie dazu eingeladen werde. Solche Gespräche seien ihrer Natur nach immer „ergebnisoffen“, sagte der 64-Jährige.

Mit der Öffnung zur FPÖ hat sich der Wirtschaftsflügel

der ÖVP durchgesetzt. Immer wieder war bei beiden Parteien davon die Rede, dass sich das Wirtschaftsprogramm extrem ähnele.

## Spekulationen über Kurz

Zwischenzeitlich wurde auch ein Comeback von Ex-Kanzler Sebastian Kurz als Option für die ÖVP gehandelt. Im Laufe des Sonntags wurde dann klar, dass der 38-Jährige, der inzwischen als Unternehmer erfolgreich ist, nicht zur Verfügung steht, wie es aus seinem Umfeld hieß.

Zunächst werde Nehammer im Amt des Kanzlers bleiben, erklärte Bundespräsident Van der Bellen, bevor er dann im Lauf der neuen Woche einen neuen Kanzler einer Übergangsregierung mit dem Amt betrauen werde.

Als Alternative zu FPÖ-ÖVP-Verhandlungen steht auch eine Neuwahl im Raum. Meinungsforscher erwarten, dass in so einem Fall die FPÖ noch deutlicher gewinnen würde als im Herbst.

## Familienanzeigen

Lieber Kai,  
wir gratulieren dir zu deinem  
**25-jährigen Betriebsjubiläum**  
und freuen uns auf viele weitere Jahre mit dir!

Uwe I., Klaus, Detlef, Sascha, Uwe K., Timo, Christian,  
Alex, Dirk, Marc, Andreas, Stefan, Hassan und Gaby

Alle heute erschienenen Traueranzeigen finden Sie morgen auch online auf [nordwest-trauer.de](http://nordwest-trauer.de)

Am 30. Dezember 2024 verstarb unser Mitarbeiter

## Dennis Meyer

im Alter von 43 Jahren.

Herr Meyer war seit dem 1. August 2001 Mitarbeiter der Landessparkasse zu Oldenburg. Nach ersten Jahren im Firmenkundengeschäft und in der IT-Organisation leistete Herr Meyer seit 2017 in unserem Bereich Betriebswirtschaft stets verantwortungsvolle und vorbildliche Arbeit. Herr Meyer war ein engagierter und besonders zuverlässiger Mitarbeiter, der seine Aufgabenbereiche souverän und mit ausgeprägter Fachkenntnis beherrschte. Durch seine freundliche, menschliche und stets hilfsbereite Art war Herr Meyer allseits sehr beliebt und genoss hohe Anerkennung. Dafür danken wir ihm sehr.

Die Nachricht über seinen frühen Tod bewegt uns zu tiefst. Unser besonderes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen, insbesondere seiner Ehefrau und seinen Kindern.

Wir werden Herrn Meyer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Oldenburg, Januar 2025

Landessparkasse zu Oldenburg

*Niemals geht man so ganz.  
Irgendwas von Dir bleibt hier  
und hat seinen Platz für immer bei uns.*

Dankbar für die gemeinsame Zeit  
nehmen wir Abschied von

**Hildegard Anna Dathe**  
geb. Neuwald  
\* 10. 12. 1936 † 1. 1. 2025

In liebevoller Erinnerung:  
**Manfred  
Annette und Hajo  
Andrea  
Jendrik  
Joshua  
und alle Angehörigen**

27798 Hude  
Traueranschrift:  
A. Dathe, Im Apfelhof 22, 27798 Hude

Die Trauerandacht findet statt am Freitag, den  
10. Januar 2025, um 10.00 Uhr in der  
St.-Elisabeth-Kirche zu Hude;  
anschließend Beisetzung.

Beerdigungsinstitut Backhus

Wir gedenken unseren im Jahr 2024 verstorbenen Mitgliedern des Vereins und werden sie stets in guter Erinnerung behalten

**Hubertus Döge †15.02.2024**  
**Günter Afken † 18.02.2024**  
**Willi Hagen † 27.06.2024**  
**Schützenverein Aschhausen e.v. gegr. 1927**

Tief betroffen verabschiedet sich der OBV Vreschen-Bokel von seinem Mitglied

**Erich Rastedt**

Er ist am 28. Dezember 2024 verstorben.

Erich hat mit seinem unermüdlichen Einsatz in den Jahren 1997/98 am Umbau des Schulgebäudes zu einem Dorfgemeinschaftshaus mitgewirkt.

Bei der Einweihung des Hauses 1999, wurde ihm, neben weiteren Personen, als Anerkennung für seine Leistungen ein Ehrenteller überreicht. Erich hat auch an der Chronik Vreschen-Bokel „unser Dorf“, mitgewirkt.

Wir werden ihn in sehr guter Erinnerung behalten.

**OBV Vreschen-Bokel**

*Jesus spricht: Denn ich lebe, und ihr sollt auch leben.*  
Johannes 14,19

**Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen,  
die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will,  
deren Augen müde wurden, deren Stimme nur noch sagt:  
Es ist genug. Das Leben war schön.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater und Opa

**Jan-Gerhard Heinemann**  
\* 11.08.1934 † 31.12.2024

**In Liebe**  
Deine Gertrud

Angelika und Dieter  
Hannes und Albi  
Anna und Nik  
Pia und Malte

Jens und Dorle  
Cord und Jürgen  
sowie alle Angehörigen

Eckfleth 5, 26931 Elsfleth

Die Trauerandacht findet im engsten Familienkreis  
am 09. Januar 2025 um 11:00 Uhr in der St.-Anna-Kirche  
zu Bardenfleth statt.

*Trauerbegleitung finden Sie auf  
[nordwest-trauer.de](http://nordwest-trauer.de)*

*In unserem Ratgeber finden Sie  
weitere Informationen und  
Unterstützung zu Themen wie  
Bestattungen, Vorsorge  
und vieles mehr.*



WESER-EMS-WETTER

Zeitweise Regen, windig mit starken Böen

Das Wetter im Tagesverlauf:

Der Himmel ist stark bewölkt, und zeitweise fällt Regen. 12 bis 14 Grad werden erreicht. Der Wind weht mäßig bis frisch, an der Küste stark aus Süd bis Südwest. Es treten starke bis stürmische Böen auf.

Aussichten:

Morgen ziehen viele Wolken vorüber, und es gibt einige Schauer, vereinzelt auch Gewitter. 4 bis 6 Grad werden erreicht. Auch am Mittwoch kommt es immer mal wieder zu Schauern.

Bauern-Regel

Ist Dreikönig kein Winter (6.), folgt keiner mehr dahinter.

SW 4

6° 2°

Dienstag

SW 5

5° 1°

Mittwoch

W 3

3° 0°

Donnerstag

Biowetter:

Das Wetter macht besonders Personen mit Herzerkrankungen zu schaffen. Sie sollten sich daher schonen und auf Anstrengungen verzichten.

Deutsche Bucht, heute:

Anfangs Süd, später Südwest bis West mit 6 bis 8, in Böen bis 10 Beaufort.

Nordseetemperatur:

5 Grad

Morgen:

Südwest mit Stärke 6 bis 7 Beaufort, Böen bis 9 Beaufort.

So war das Wetter:

gestern Mittag

1° Regen

vor 1 Jahr

2° bedeckt

vor 2 Jahren

11° Schauer

vor 3 Jahren

6° Schauer

Map of the Weser-Ems region showing weather conditions across various locations like Norden, Wittmund, Jever, Nordenham, Aurich, Emden, Varel, Brake, Oldenburg, Bremer, Delmenhorst, Wildeshausen, Meppen, Vechta, Dümmer, Osnabrück, Nordhorn, and Leer.

DEUTSCHLAND-WETTER

Map of Germany showing weather conditions across various locations like Kiel, Rügen, Hamburg, Berlin, Hannover, Magdeburg, Köln, Leipzig, Dresden, Frankfurt, Nürnberg, Stuttgart, München, and Freiburg.

Lage:

Nach Auflösung örtlicher Nebelfelder scheint im Süden hier und da kurz die Sonne. Sonst zeigt sich der Himmel überwiegend grau, und lokal fällt Regen. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte von 4 bis 16 Grad. Der Wind weht frisch, an Nord- und Ostsee stark aus Süd bis Südwest.

Hundertjähriger Kalender:

Am 30. und 31. Dezember ist es schön. Der Januar ist nicht aufgezeichnet worden. Vermutlich ist es trocken und kalt.

Sonne und Mond:

Aufgang 08:39

Untergang 16:27

07.01.

Aufgang 11:32

Untergang ---

29.01.

Rekordwerte am 6. Januar in Deutschland

Bremen:

14,1 (1999)

-16,7 (1979)

München:

10,6 (2023)

-21,7 (2017)

Hochwasserzeiten

Wangerooze	03:51	16:31
Wilhelmshaven	04:48	17:23
Helgoland	03:50	16:25
Dangast	04:50	17:26
Burhave	04:55	17:36
Bremerhaven	05:13	17:57
Brake	06:02	18:41
Oldenburg	07:39	20:10
Bremen	06:51	19:24
Borkum	02:55	15:41
Norderney	03:17	16:02
Spiekeroog	03:45	16:29
Harlesiel	03:52	16:36
Norddeich	03:13	15:58
Emden	04:22	17:01
Leer	04:37	17:07
Papenburg	04:26	16:48

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Schneehöhen

Tal	Berg
Harz	5 bis 20 cm
Sauerland	5 bis 40 cm
Zugspitze	70 bis 140 cm

heiter

wolkig

Schauer

Regen

Gewitter

bedeckt

Schn.reg.

Schnee

Schn.sch.

Nebel

DAS WETTER IN EUROPA

Map of Europe showing weather conditions across various locations like London, Paris, Berlin, Stockholm, St. Petersburg, Moscow, Rome, Athens, and others.

REISE-WETTER

Süddeutschland:

Teils freundlich, teils etwas Regen. 4 bis 16 Grad.

Ostdeutschland:

Erst lokal Regen, später Auflockerungen. Bis 13 Grad.

Österreich, Schweiz:

Wolkig, in der Schweiz später Regen oder Schneefall. Von 1 bis 15 Grad.

Südkandinavien:

Graue Wolken mit Regen oder Schnee, örtlich gefrierender Regen. Bis 10 Grad.

Großbritannien, Irland:

Be-wölkt mit Regen-, in höheren Lagen Schneeschauern. Bis 7 Grad.

Italien, Malta:

Im Norden Regen, in Süditalien und auf Malta freundlich. Höchstwerte 2 bis 19 Grad.

Spanien, Portugal:

Bei wechselnder Bewölkung lokal Schauer, örtlich auch Gewitter. 8 bis 18 Grad.

Griechenland, Türkei:

Sonnenschein und meist nur lockere Wolkfelder im Wechsel. Weitgehend trocken. Zwischen 5 und 18 Grad.

Benelux:

Nach Regen im Tagesverlauf kurze Auflockerungen, dann erneut Regen. Maximal 14 Grad.

Frankreich:

Sehr wechselhaft mit kräftigen Regenschauern. Im Süden Gewitter. Von 9 bis 17 Grad.

Israel, Ägypten:

Neben meist lockeren Wolken viel Sonnenschein. Höchstwerte von 14 bis 22 Grad.

Balearen:

Wechselnd bis stark bewölkt mit zum Teil gewittrigen Regenschauern. 17 bis 20 Grad.

Kanaren:

Sonne und Wolken im Wechsel, dabei hier und da Regenschauer. 18 bis 23 Grad.

43. FORTSETZUNG

Sein Gesicht war ihr so nahe gekommen, während er leise gesprochen hatte, dass sie seine lächelnden Augen erkennen konnte. Sie hob eine Hand und legte sie für einen kurzen Moment an Samuels Gesicht. Er ließ es reglos geschehen, bis sie ihre Hand wieder zurückzog.

An der anderen Seite des Schiffes sang jemand, dessen Muttersprache es nicht war, auf Deutsch und mit tiefer Stimme Stille Nacht, heilige Nacht.

Nellie stand ganz leicht an Samuel gelehnt, den salzigen Geschmack von Tränen auf den Lippen. Da kam mit einem Mal von irgendwoher ein warmer Wind auf, und ein Ruck ging durch das tagelang unfreiwillig still und wie gelähmt gewesene Schiff. Aus der Takelage über ihnen ertönte ein krachendes Knarzen, das Nellie erst einen Moment später wiedererkannte als das Geräusch von Bewegung. Ein paar Takte später verstummte

das Weihnachtslied, als der Sänger offenbar auch die plötzliche Veränderung ihrer Lage bemerkte.

Am Bug drehte James Oglethorpe sich lebhaft um. Er legte den Kopf in den Nacken und sah hinauf zu den Masten, wo sich im selben Moment die schlaffen weißen Segel zu blähen begannen. Die Anne machte einen Satz nach vorne, nahm Fahrt auf.

Jubel ertönte von den Menschen an Deck.

25

Als das neue Jahr 1733 zehn Tage alt war, landete eine See-möwe auf dem Bug der Anne. Die ersten, die sie sahen, machten ein solches Geschrei, dass die Möwe im Nu wieder auf und davon flog. Immer kleiner wurde sie am Himmel. Einige Stunden später kehrte sie zurück, und diesmal hatte sie Artgenossen dabei. Sie begannen, in sicherer Entfernung über der Fregatte zu kreisen.

Kapitän Thomas, der seit Tagen vermehrt mit seinem

SAVANNAH – AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT

ROMAN VON MALOU WILKE  
Copyright © 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

Fernrohr den Horizont abge-sucht hatte, erschien auf seinem Beobachtungsposten an der Spitze des Schiffes. Sofort bezog sein Erster Offizier Stellung neben ihm. Da tauchte die Achtung gebietende Gestalt General Oglethorpes neben den beiden auf. Die sich nach und nach einfindende Menge hielt respektvoll Platz.

Nellie stand an der Reling, schirmte die Augen gegen das gleißende Sonnenlicht und den salzigen Wind ab und suchte ihrerseits den Horizont ab. Als dort schließlich ein schmaler Streifen von etwas auftauchte, das der inzwischen wohlbekannten Weite des Ozeans absolut nicht äh-nelte, konnte sie nichts damit anfangen. Sie runzelte die Stirn und beschattete ihre Augen.

Neben ihr tat Pauline das-selbe und meinte schließlich zögerlich: „Was ist das da? Ist das ...?“

„LAND!“, schrie einer der Matrosen. Sein Ruf setzte sich im Nu von einem seiner Kameraden zum nächsten fort. „Land in Sicht!“

Nellie und Pauline sahen ein-ander an. Nellie lachte un-gläubig auf und brach im nächsten Moment in Tränen aus. Sie wusste nicht, ob sie glücklich oder tieftaunig war oder ob sie nur der Schrecken erschütterte, dass endlich ein-getreten zu sein schien, wo-rauf sie alle warteten.

Um sich herum spürte sie dieselbe Mischung aus Be-klemmung und Freude. Ihre Mitreisenden standen dicht gedrängt an Deck, die Augen beschattet, den Horizont ab-suchend. Wie mochte dieses

fremde Land aussehen, rie-chen, sich anfühlen? Was mochte es an Überraschungen für sie bereithalten? Waren sie auf alles vorbereitet? Das mussten sie klar verneinen. Man konnte sich nicht auf Un-bekanntes vorbereiten. Mehr als vor wilden Tieren, die in dieser neuen Welt leben mochten, fürchteten sie alle sich vor Menschen, die glei-chermaßen Freund oder Feind sein konnten. So gefährlich die Überfahrt gewesen war, so hoffnungsvoll und verängstigt schauten sie nun hinüber zum sich nähernden Kontinent Amerika.

Es dauerte noch zwei Tage, bis sie das Land tatsächlich in seinen Einzelheiten erkennen konnten. Endlos lange war es nicht mehr als bloß ein mög-liches Trugbild, das sie grausam narren und sich wieder in Nichts auflösen konnte.

Schließlich war klar, dass Kapitän Thomas' Berech-nungen korrekt gewesen waren und die Anne endlich auf Fest-land zusteuerte. Und obwohl die beiden tagelangen Flauten

sie zeitlich zurückgeworfen und vorübergehend vom Kurs abgebracht hatten, behielt er recht: Sie hatten die Küste Süd-Carolinas erreicht.

„Warum Süd-Carolina?“, fragte Nellie, als Justus und Albert von einer kleinen Zusam-menkunft mit dem Kapitän zurückkehrten. Kapitän Tho-mas hatte einige Männer an-gesprochen und zu einem briefing gebeten, wie er es ge-nannt hatte. Anschließend sollten sie ihren Mitreisenden die erhaltene Unterrichtung weitergeben.

„Wir werden unsere Kolo-nie weiter südlich gründen. Hier in Süd-Carolina leben be-reits Siedler unter einem ebenfals von den Engländern eingesetzten Gouvernement“, erläuterte Albert. „Oglethorpe geht hier von Bord. Er wird sich mit Gouverneur Johnson treffen, der ja schon ortskun-dig ist, und mit ihm berat-schlagen, wo genau wir die neue Kolonie gründen wer-den.“

FORTSETZUNG FOLGT

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR

ZITS

Measures for the verification of the print quality 290 v. 4.5.1 quality&more neutral